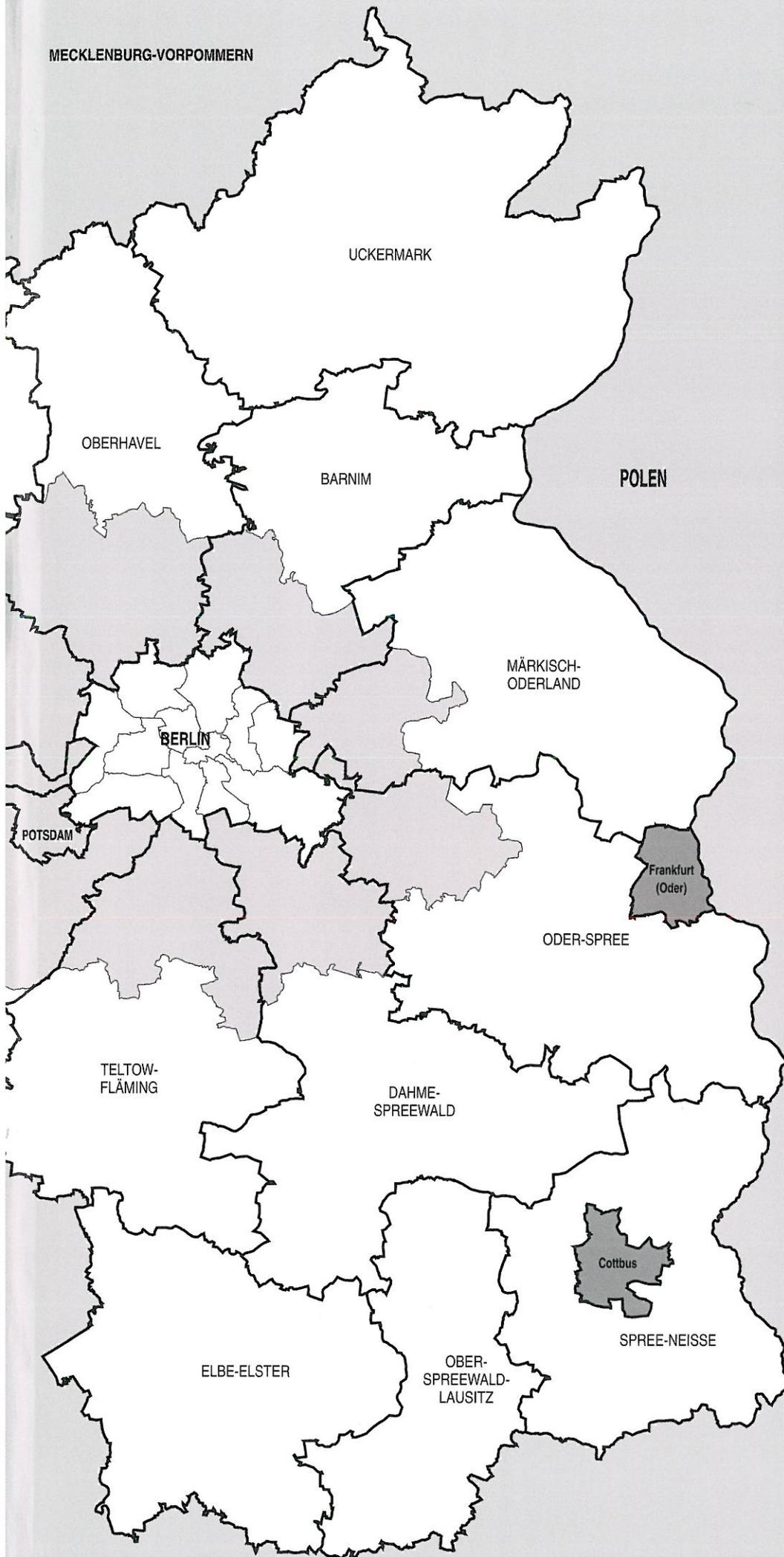


MECKLENBURG-VORPOMMERN

Statistisches Landesamt
Berlin

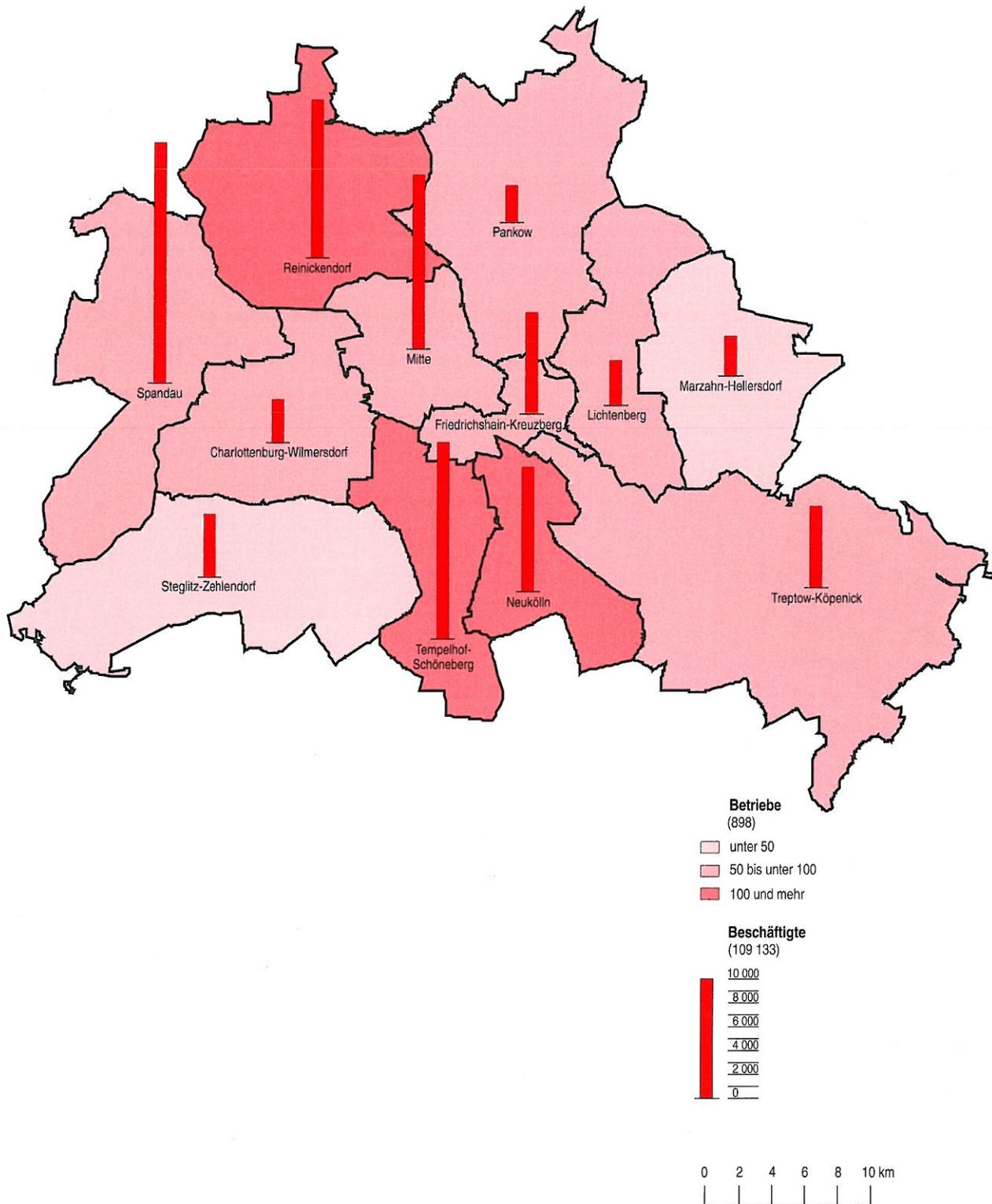
Landesbetrieb
für Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



Statistische Informationen

Wirtschaft 2002

**Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes
sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Berlin 2002**



Statistisches Landesamt
Berlin

Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg

Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin / Brandenburg

Heft 11

Wirtschaft 2002

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Berlin
Alt Friedrichsfelde 60
10306 Berlin

Telefon: 030 9021 - 3434
Fax.: 030 9021 - 3655
Internet: www.statistik-berlin.de
E-Mail: info@statistik-berlin.de

und

Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.lds-bb.de
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Schriftleitung:

Dr. Gerhard Neuber
Abteilung Unternehmensbereiche
Abschnitt Verdienste
Telefon: 030 9021 - 3603
Fax: 030 9021 - 3599
E-Mail g.neuber@statistik-berlin.de

und

Klaus Reuther
Informationsmanagement
Telefon: 0331 39 - 447
Fax: 0331 39 - 418
E-Mail: klaus.reuther@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2004
Preis: 4,50 €

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Einleitung	5
Ausgewählte Struktur- und Wirtschaftsdaten im Spiegel der amtlichen Statistik	5
Methodische Erläuterungen	11
1. Strukturdaten für Berlin und Brandenburg 2002	17
Strukturdaten	17
Grafiken zu ausgewählten Strukturdaten	18
2. Ergebnisse zur Wirtschaft im Zeitvergleich 1998 bis 2002	20
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Erwerbstätigkeit	20
Beschäftigung und Arbeitsmarkt	20
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22
Energie- und Wasserversorgung	23
Baugewerbe	23
Bautätigkeit	24
Preisindizes für Bauwerke	25
Verbraucherpreisindex	25
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstelle (Messzahlen)	25
Einzelhandel (Messzahlen)	25
Gastgewerbe (Messzahlen)	25
Tourismus	26
Verkehr	26
Ausfuhr (Spezialhandel)	27
Einfuhr (Generalhandel)	27
Löhne und Gehälter	27
Gewerbeanzeigen	27
Grafiken zur Wirtschaft in Zeitvergleich 1998 bis 2002	28
3. Ergebnisse im Ländervergleich	33
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Erwerbstätigkeit	33
Beschäftigung und Arbeitsmarkt	34
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35
Investitionen für Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37
Energie- und Wasserversorgung	38
Baugewerbe	38
Bautätigkeit	41
Preisindizes für Bauwerke	45
Verbraucherpreisindex	46
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstelle (Messzahlen)	47
Einzelhandel (Messzahlen)	47
Gastgewerbe (Messzahlen)	47
Tourismus	48
Verkehr	49
Ausfuhr	50
Einfuhr	51
Löhne und Gehälter	53
Gewerbeanzeigen	54

4.	Ausgewählte Merkmale in regionaler Gliederung für Berlin und Brandenburg	55
4.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55
4.1.1	Struktur nach Wirtschaftsabteilungen 2002	55
4.1.2	Struktur nach der regionalen Gliederung 2002.....	56
4.1.3	Betriebe und Beschäftigte 2000 bis 2002	57
4.1.4	Beschäftigte je Einwohner, Bruttolohn- und -gehaltsumme 2000 bis 2002	60
4.1.5	Umsatz 2000 bis 2002	61
4.2	Baugewerbe	64
4.2.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2000 bis 2002	64
4.2.2	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 2000 bis 2002.....	66
4.3	Baugenehmigungen	68
4.3.1	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2000 bis 2002	68
4.3.2	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2002.....	70
4.3.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2002	71
4.4	Baufertigstellungen	72
4.4.1	Baufertigstellungen von neuen Gebäuden sowie von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2000 bis 2002	72
4.4.2	Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden 2002	74
4.4.3	Baufertigstellungen von neuen Nichtwohngebäuden 2002.....	75
4.5	Tourismus	78
4.5.1	Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in den Beherbergungsstätten 2002.....	78
4.5.2	Beherbergungsstätten und Betten in Beherbergungsstätten 2002.....	79
4.6	Gewerbeanzeigen	82
4.6.1	Gewerbeanzeigen 2000 bis 2002.....	82
4.6.2	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen 2002.....	83
4.6.3	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen 2002.....	84

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nichts vorhanden

Einleitung

Der Bericht „**Wirtschaft 2002**“ ist ein weiteres Heft der gemeinsamen Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter von Berlin und Brandenburg. Er bildet die Fortsetzung der Reihe über die wirtschaftliche Struktur beider Länder mit aktuellen Wirtschaftsstatistiken für das Jahr 2002 sowie den Entwicklungen seit 1998.

Abschnitt 1 enthält zunächst **ausgewählte Strukturdaten** aus den Bereichen Geografie, Bevölkerung, Wirtschaft, Beschäftigung, Arbeitsmarkt und Infrastruktur für Berlin, Brandenburg und Deutschland. In Bild und Zahl wird so die grundlegende Einordnung beider Länder und der Vergleich mit dem bundesdeutschen Durchschnitt ermöglicht.

Abschnitt 2 behandelt eine **Auswahl Berliner und Brandenburger Gesamtzahlen der Wirtschaftsstruktur** für die Jahre 1998 bis 2002 im direkten Vergleich beider Länder. In grafischer und tabellarischer Form liegt hier der Schwerpunkt der Darstellung im Aufzeigen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Wirtschaftsstruktur beider Länder im zeitlichen Verlauf seit 1998.

Abschnitt 3 ergänzt die Darstellung im Ländervergleich der beiden jüngsten Berichtsjahre mit Indikatorwerten der Veränderung im Vergleich zum Vorjahr und dem entsprechenden Anteil am Bundesergebnis in Prozent.

Abschnitt 4 enthält schließlich ausgewählte Wirtschaftsstrukturdaten der Bereiche in räumlicher Untergliederung entsprechend der im Jahr 2002 gültigen Verwaltungsgliederung für die 12 Bezirke Berlins sowie für die 14 Landkreise und 4 kreisfreien Städte Brandenburgs.

Wie in den vorherigen Heften zur „Wirtschaft“ werden auch dieses Mal wieder **Regionalangaben für den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes** (eV) Brandenburg-Berlin getrennt ausgewiesen. Gesamt genommen umfasst der eV das Land Berlin sowie die Landeshauptstadt Potsdam und Teile der an Berlin grenzenden acht brandenburgischen Landkreise. Hierdurch erhält der interessierte Leser zusätzliche Informationen zu den bestehenden räumlichen Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen beider Länder.

Den nach Wirtschaftszweigen gegliederten Angaben liegt die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) zugrunde, die auf der Klassifikation der Europäischen Union (NACE Rev. 1) basiert. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 1995 nach der alten Systematik SYPRO ist u. a. wegen der unterschiedlichen Berichtskreise nur eingeschränkt gegeben.

Der Bericht „**Wirtschaft 2002**“ der Reihe „**Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin-Brandenburg**“, **Heft 11**, ist unter den angegebenen Bezugsadressen auch als Tabellensammlung im Excel-Format auf CD-ROM zum Preis von 19,50 EUR zu erhalten.

Ausgewählte Struktur- und Wirtschaftsdaten im Spiegel der amtlichen Statistik

Der Bericht „**Wirtschaft 2002**“ hat die Zielstellung, grundlegende **Informationen und Daten zur Wirtschaftsstruktur** und dem Wirtschaftsgeschehen der Länder Berlin und Brandenburg im Spiegel der amtlichen Statistik bereitzustellen. Er bietet in seiner Gänze eine Vielzahl wirtschaftsrelevanter Detailinformationen. Hierzu zählen u. a. statistische Rahmenangaben über die Lage und die Entwicklung von Konjunktur, Beschäftigung, Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt des vergangenen Jahres. Darüber hinaus stellt er in detaillierter Form Ergebnisse und Trends für den Bereich der Wirtschaft, insbesondere über das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe, die Bautätigkeit und das Wohnungswesen, das Gastgewerbe und den Tourismus, den Verkehr, den Außenhandel, die Gewerbetätigkeit und die Lohn- und Gehaltsstruktur zur Verfügung.

Im Folgenden werden einige ausgewählte Ergebnisse der grundlegenden Charakteristika beider Länder im direkten Vergleich vorgestellt.

Geografie und Bevölkerung

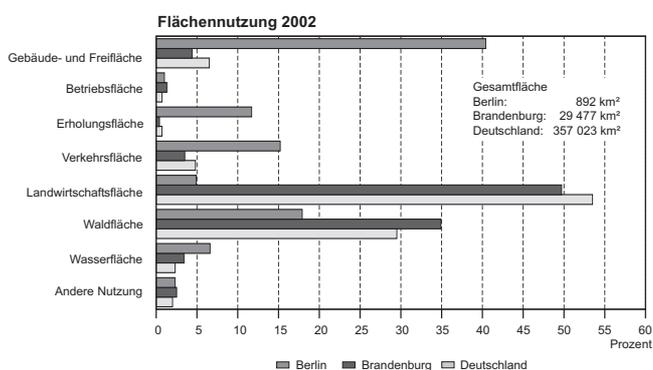
Den Ländern Berlin und Brandenburg kommt durch ihre **geografische Lage** an der Schnittstelle zwischen der Europäischen Union in ihren heutigen Grenzen und den mittel- und osteuropäischen Beitrittskandidaten sicherlich eine Zentrenfunktion in Gesamteuropa zu. Im Nordosten der Bundesrepublik Deutschland gelegen, bilden die beiden Länder die Hauptstadtregion Deutschlands. Im geografischen Zentrum des Landes Brandenburg befindet sich gleichzeitig mit Stadtstaat und Bundeshauptstadt Berlin ein im nationalen und europäischen Maßstab bedeutender Agglomerationsraum.

Mit einer maximalen Entfernung in nord-südlicher und ost-westlicher Richtung von 244 bzw. 291 km für Brandenburg sowie 38 bzw. 45 km für Berlin zeigen sich klar die unterschiedlichen **Flächenkapazitäten** von Stadtstaat und Flächenland:

- Während Brandenburg mit einer Gesamtfläche von 29 477 km² nach Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen das fünftgrößte Flächenland Deutschlands ist, erreicht Berlin mit einer Gesamtfläche von 892 km² die größte Flächenausstattung der bundesdeutschen Stadtstaaten noch vor Hamburg und Bremen.
- Einer **Bevölkerungsdichte** von 88 Einwohnern je km² für Brandenburg steht eine Dichte von 3 804 Einwohnern je km² in Berlin gegenüber. Der bundesdeutsche Durchschnittswert erreicht zum Vergleich 231 Einwohner je km².

Große Unterschiede ergeben sich auch in Bezug auf die **Flächennutzung im Jahre 2002**:

- Während gut 40 Prozent der Fläche Berlins als Gebäude- und Freifläche ausgewiesen sind, liegt Brandenburg mit gerade 4,4 Prozent noch unter dem bundesweiten Durchschnitt von 6,5 Prozent.
- Nach wie vor wird noch annähernd die Hälfte der Brandenburger Fläche landwirtschaftlich genutzt, etwas mehr als ein Drittel sind Waldflächen. Diese Werte unterstreichen den ländlichen Charakter weiter Teile des Landes.
- Im Land Berlin werden trotz des hohen Anteils von Siedlungsflächen knapp fünf Prozent der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Erstaunlich ist sicherlich auch, dass immerhin rund 18 Prozent der Landesfläche als Waldfläche ausgewiesen ist, während weiterhin das Land Berlin über einen doppelt so hohen Wasserflächenanteil verfügt, als das Land Brandenburg.

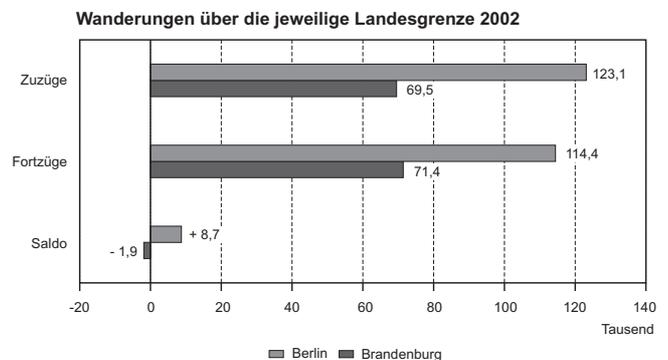


Beide Länder liegen jedoch aufgrund ihres Wasserreichtums durch eine **Vielzahl von Fluss- und Seenlandschaften** deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Auf Land- und Forstwirtschaftsflächen entfällt im bundesdeutschen Mittel ein Anteil von 83 Prozent. Damit werden auch deutschlandweit noch mehr als die Hälfte der gesamten Fläche (53,5 Prozent) landwirtschaftlich genutzt. Weitere knapp fünf Prozent entfallen auf Verkehrsflächen. Mit einer maximalen **Höhe über dem Meeresspiegel** von 115 Meter für Berlin und 201 Meter für Brandenburg (Kutschenberg) werden jedoch längst nicht die luftigen Höhen von 2 962 Meter für die Zugspitze als höchstem Berg der Bundesrepublik Deutschland erreicht. Den 12 Bezirken des Landes Berlin standen 886 Gemeinden des Landes Brandenburg als **Verwaltungsgliederung** gegenüber. Nach Abschluss der Gemeindegebietsreform am 26.10.2003 gibt es in Brandenburg noch 436 Gemeinden (1038 Gemeinden weniger als im Jahr 2000).

Das Land Brandenburg verzeichnet 2002 einen negativen **Wanderungssaldo**. Im Jahr 2002 wählten rund 70 000 Personen und damit rund 1 600 weniger als im Vorjahr das Land **Brandenburg** als ihre neue Heimat. Das waren rund 1 900 Personen weniger, als im gleichen Jahr an Fortzügen zu verzeichnen waren. Der negative Wanderungssaldo bedingte zusammen mit dem Gestorbenenüberschuss eine Abnahme der Bevölkerungszahl im Jahr 2002 auf 2,582 Millionen Einwohner.

Die meisten Zuwanderer kamen nach wie vor aus Berlin in die Gemeinden des Brandenburger Umlandes (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes Brandenburg-Berlin).

Für **Berlin** überwog im Vergleich der Zu- und Fortzüge im Jahr 2002 mit 123 1000 Personen die Zahl der Zuzüge, die gegenüber dem Vorjahr um 2 200 Personen zunahm. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Zahl der Fortzügler um 500 Personen, so dass sich ein **positiver Wanderungssaldo** von ca. 8 700 Personen ergab. Im Land Berlin wurden damit zum Ende des Jahres 2002 rund 3,392 Millionen Einwohner gezählt, was einer Zunahme der Bevölkerungszahl um 0,1 Prozent gegenüber dem Jahr 2001 entsprach.



Gesamtwirtschaft und Erwerbstätigkeit

Nach den revidierten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 1995) erreicht das Land Berlin im Jahr 2002 ein **reales Bruttoinlandsprodukt (BIP)** von rund 72,6 Mrd. EUR. Die auf der Basis des Jahres 1995 preisbereinigte gesamtwirtschaftliche Leistung hat sich damit um 0,7 Prozent gegenüber dem Jahr 2001 verringert.

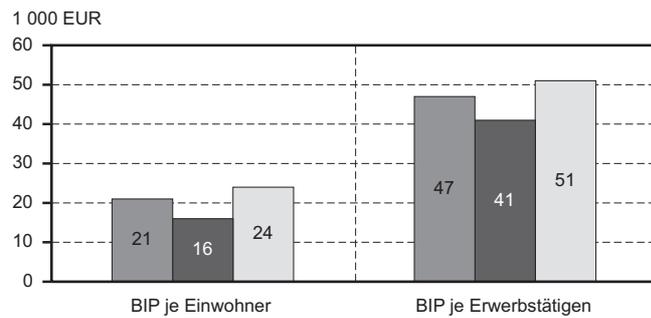
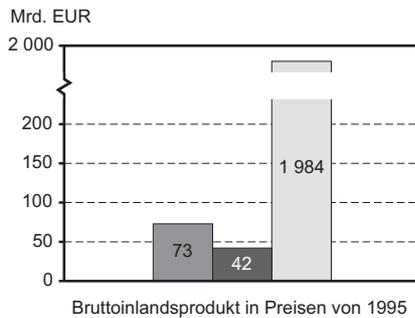
Für das Land Brandenburg zeichnet sich im gleichen Zeitraum eine leicht geringere gesamtwirtschaftliche Abnahme ab. Das reale Bruttoinlandsprodukt verringerte sich um 0,5 Prozent auf ein Niveau von rund 41,8 Mrd. EUR.

Im Bundesdurchschnitt erhöhte ein Wachstum von 0,2 Prozent im Jahr 2002 das deutsche Bruttoinlandsprodukt auf insgesamt rund 1 984 Mrd. EUR. Überdurchschnittliche Zuwächse des Bruttoinlandsprodukts erreichten 2002 die Bundesländer Rheinland-Pfalz (1,0 Prozent), Saarland (0,9 Prozent), Bremen (0,8 Prozent), Bayern (0,6 Prozent), Hessen und Hamburg (je 0,4 Prozent).

Zu der wertmäßig in Deutschland insgesamt erzeugten Summe von Gütern und Dienstleistungen haben im Jahr 2002 das Land Berlin 3,7 Prozent und das Land Brandenburg 2,1 Prozent beigetragen. Unter den Bundesländern entfallen die höchsten **Beiträge zum preisbereinigten Inlandsprodukt** auf Nordrhein-Westfalen (22,0 Prozent), Bayern (17,5 Prozent), Baden-Württemberg (14,5 Prozent), Hessen (9,3 Prozent) sowie Niedersachsen (8,6 Prozent).

Das **Pro-Kopf-Inlandsprodukt** Brandenburgs lag im Jahr 2002 bei 16 169 EUR je Einwohner und 40 875 EUR je Erwerbstätigen. Für Berlin ergaben sich Werte von 21 406 EUR je Einwohner und 47 328 EUR je Erwerbstätigen. Die gesamtwirtschaftliche Leistung pro Kopf lag damit nach wie vor für Brandenburg weitaus stärker als für Berlin unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt von 24 059 EUR bzw. 51 290 EUR.

Wirtschaft 2002



Legend: Berlin (dark grey), Brandenburg (medium grey), Deutschland (light grey)

Die **Arbeitsproduktivität** auf Basis der Erwerbstätigen erreichte demnach im vergangenen Jahr im Vergleich zum gesamtdeutschen Durchschnitt ein Niveau von 80 Prozent in Brandenburg bzw. gut 92 Prozent in Berlin.

Die anhand der angeführten gesamtwirtschaftlichen Basisdaten erkennbaren **Unterschiede in den Wirtschaftsstrukturen** beider Länder zeigen sich noch deutlicher bei einer Betrachtung des Beitrags der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung.

Demnach entfällt in beiden Ländern, wie auch im bundesdeutschen Durchschnitt, der überwiegende Anteil der erbrachten Wertschöpfung auf die Dienstleistungsbereiche. Diese beinhalten die Bereiche Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen sowie öffentliche und private Dienstleister:

- Während sich Berlin mit einem Anteil von gut 82 Prozent durch eine deutlich dienstleistungsorientierte Wirtschaftsstruktur auszeichnet und klar über dem entsprechenden Bundesdurchschnitt von 71 Prozent liegt, weist Brandenburg mit einem Anteil von ebenfalls 71 Prozent eine dem gesamtdeutschen Durchschnitt entsprechende Struktur aus.

Weiterhin ergeben sich in Bezug auf die Wirtschaftsstruktur beider Länder folgende **Unterschiede**:

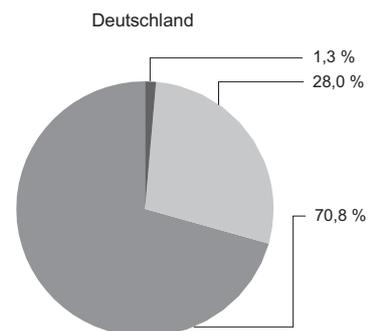
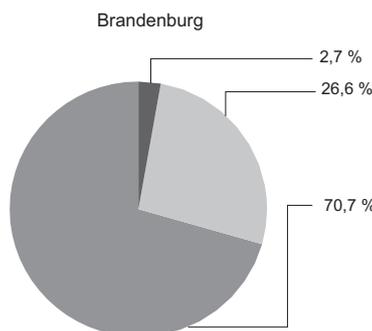
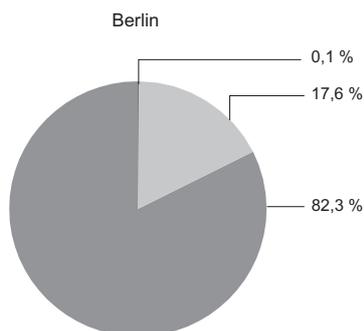
- Der Anteil des **Produzierenden Gewerbes** an der landesweiten Wertschöpfung entspricht für **Brandenburg** im Jahr 2002 nahezu dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Die **Land- und Forstwirtschaft** hingegen leistet mit einem Anteil von 2,7 Prozent einen deutlich höheren Beitrag zur landesweiten Wertschöpfung, als dies für die anderen Bundesländer, mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern (4,3 Prozent) der Fall ist. Der entsprechende Beitrag für Deutschland insgesamt beträgt 1,3 Prozent.

- Die **Land- und Forstwirtschaft** spielt im Land **Berlin** hingegen mit einem Anteil von 0,1 Prozent nur eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der Stärken des Landes als Dienstleistungsstandort besitzt auch das **Produzierende Gewerbe** Berlins in der Wirtschaftsstruktur eine weitaus schwächere Stellung. Mit einem Beitrag zur landesweiten Wertschöpfung von 17,6 Prozent liegt dieser Wirtschaftszweig um rund zehn Prozentpunkte unter den vergleichbaren Beiträgen im Bundesdurchschnitt sowie neun Prozentpunkte unter denen Brandenburgs.

Das bundesdeutsche **Baugewerbe** als Wirtschaftsbereich des Produzierenden Gewerbes zeichnet sich immer noch durch einen nachhaltigen Prozess des Abbaus von Überkapazitäten aus, welche in den frühen Nachwendejahren in Folge der Wiedervereinigung entstanden waren. Die Bauwirtschaft beeinflusst daher in hohem Ausmaß die gesamtwirtschaftliche und konjunkturelle Lage in Deutschland.

Anteile der Wirtschaftsbereiche 2002 an der realen Bruttowertschöpfung



Legend: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (dark grey), Produzierendes Gewerbe (medium grey), Handel und Verkehr, Dienstleistungsunternehmen, Staat, Sonstiges (light grey)

Dabei zeigt sich deutlich die stärkere **Stellung der Bauwirtschaft** in den Wirtschaftsstrukturen der neuen Bundesländer im Vergleich zu den alten Ländern. Ihr Anteil an der realen Bruttowertschöpfung war im Jahr 2002 in den neuen Ländern ohne Berlin mit 8,2 Prozent rund doppelt so groß als dies für die alten Bundesländer einschl. Berlin (4,3 Prozent) der Fall war.

Im Vergleich von Berlin und Brandenburg zeigt sich dieser **Unterschied in der Wirtschaftsstruktur** ebenfalls:

- Trägt das Berliner Baugewerbe mit einem Anteil von 3,9 Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Leistung aller Wirtschaftsbereiche bei, so sind es für das Land Brandenburg immerhin noch 8,4 Prozent. Im bundesdeutschen Durchschnitt erreicht das Baugewerbe einen Anteil von 4,7 Prozent.

Im Jahre 2002 verfügten die Länder Berlin und Brandenburg über eine Gesamtzahl von 2,557 Mill. Erwerbstätige. Der Beitrag beider Länder zur bundesweiten **Erwerbstätigkeit** lag damit bei 6,6 Prozent. In Deutschland insgesamt waren im gleichen Jahr 38,671 Mill. Menschen erwerbstätig.

- Gingen im Land Brandenburg rund 1,026 Mill. Menschen einer Erwerbstätigkeit nach, so lag die Zahl der Erwerbstätigen in Berlin mit rund 1,531 Mill. deutlich höher.

Zu den Erwerbstätigen zählen dabei alle Personen, die einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen zählen insoweit auch Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Soldaten, Auszubildende, Selbständige, Freiberufler sowie mithelfende Familienangehörige.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Einwohner ergibt sich 2002 für Brandenburg eine **Erwerbstätigenquote** von rund 40 Prozent. Für Berlin liegt diese mit einem Anteil von 45,2 Prozent etwas höher.

Der Anteil der Arbeitnehmer an den Erwerbstätigen lag in beiden Ländern bei rund 90 Prozent.

Bei einer Betrachtung der **Erwerbstätigkeit** nach Wirtschaftsbereichen ergibt sich tendenziell das gleiche Bild, wie es w. o. für die Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen ausgeführt wurde.

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

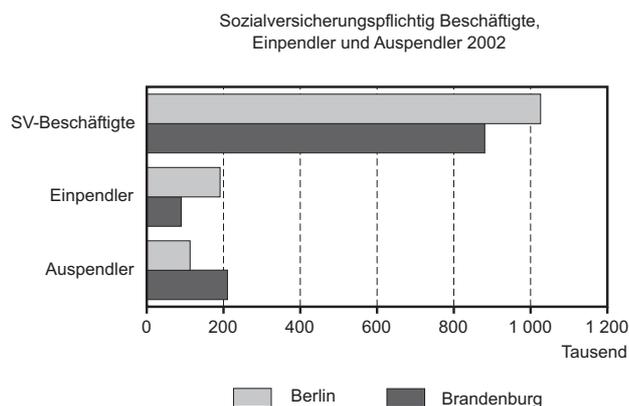
Anhand der Basisdaten für **Beschäftigung und Arbeitsmarkt** zeigt sich die bereits bestehende enge Verflechtung beider Länder besonders.

Betrachtet man die **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zum 30.06. des Jahres 2002, so entfallen auf Berlin rund 1,026 Mill. Beschäftigte nach dem **Wohnortprinzip** bzw. rund 1,104 Mill. Beschäftigte nach dem **Arbeitsortprinzip**. Brandenburg verzeichnete entsprechend über rund 880 000 bzw. 760 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

- Nach dem Arbeitsortprinzip ergab sich demnach gegenüber dem Jahr 2001 für das Land Berlin ein Rückgang um 1,9 Prozent und für Brandenburg um 2,4 Prozent.
- Mit Ausnahme des Jahres 2000 im Falle von Berlin ist ansonsten für beide Länder seit dem Basisjahr 1998 ein stetiges **Absinken der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zu verzeichnen. Während Brandenburg in 2002 auf einem Niveau von 90 Prozent der Beschäftigten in 1998 lag, war der Rückgang der Beschäftigtenzahlen für Berlin auf ein Niveau von rund 97,5 Prozent etwas moderater.

Die Beschäftigungssituation beider Länder zeichnet sich nach wie vor durch erhebliche **Pendlerströme** aus:

- Rund 17 Prozent der Beschäftigungsverhältnisse in **Berlin** entfallen auf Einpendler, etwa drei Viertel davon kommen aus Brandenburg. Für **Brandenburg** fällt der Anteil einpendelnder Arbeitnehmer mit rund 12 Prozent etwas geringer aus. 6 von 10 einpendelnden Arbeitnehmern stammen dabei aus Berlin.
- Für beide Länder hat sich der **Anteil von Einpendlern**, die aus dem jeweils anderen Bundesland täglich zur Arbeit über die Landesgrenze kommen, seit dem Jahr 1998 stetig erhöht. Während sich die Anzahl der täglich nach Brandenburg einpendelnden Berliner seit 1998 um gut sieben Prozent auf mehr als 55 000 Beschäftigte erhöhte, stieg die Anzahl der täglich nach Berlin einpendelnden Brandenburger im gleichen Zeitraum um rund 23 Prozent auf nunmehr rund 145 000 Beschäftigte an. Die Zahl der Einpendler, die aus Berlin in das Land Brandenburg kommen, ist in den letzten drei Jahren annähernd gleich geblieben.



Die **Arbeitsmarktsituation** in Berlin und Brandenburg brachte auch im Durchschnitt des Jahres 2002 keine deutliche Verbesserung der Fundamentaldaten.

- Nach Angaben des Landesarbeitsamtes waren in der Gesamtregion Berlin-Brandenburg im Durchschnitt des Jahres 2002 rund 526 000 Menschen arbeitslos gemeldet.
- Rund 36 Prozent der Arbeitslosen waren dabei seit mehr als einem Jahr ohne Beschäftigung (sog. Langzeitarbeitslose).

- Rund 4,5 Prozent der Arbeitslosen waren auf der Suche nach einer Teilzeitbeschäftigung, in Berlin (6,0 Prozent) deutlich mehr als in Brandenburg (2,9 Prozent).
- Im Land Berlin waren im Durchschnitt rund 288 300 Männer und Frauen, in Brandenburg 237 800 von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Vorjahr ist in beiden Ländern ein Anstieg der Arbeitslosen zu verzeichnen, in Berlin um 5,9 Prozent und in Brandenburg um 1,8 Prozent.

Auch in Bezug auf die Situation von **Frauen und Jüngeren unter 25 Jahren** auf dem Arbeitsmarkt ergaben sich im Jahr 2002 länderspezifische Unterschiede:

- So entfallen in Berlin auf arbeitslose Frauen mit 41,5 Prozent sowie Arbeitslose unter 25 Jahren mit 12,2 Prozent etwas geringere Anteile an allen im Durchschnitt des Jahres 2002 arbeitslos Gemeldeten, als dies für Brandenburg mit entsprechenden Anteilen von 48,4 Prozent bzw. 12,6 Prozent der Fall ist.

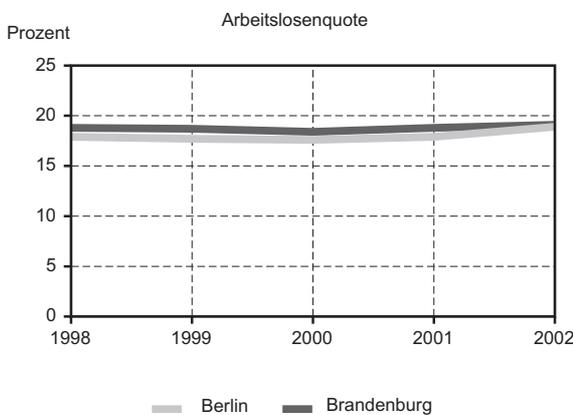
Der **Trend einer Zunahme Arbeitsloser unter 25 Jahren** konnte zwar in beiden Ländern im Jahre 1999 erstmals seit 1995 gestoppt werden, setzte sich danach aber wieder fort. Für das Jahr 2002 ist gegenüber 2001 wiederum eine Zunahme (Berlin: +9,7 Prozent, Brandenburg: +8,2 Prozent) zu verzeichnen.

Die **Anzahl arbeitslos gemeldeter Frauen** ging im Durchschnitt im Jahr 2002 in Brandenburg weiter zurück, stieg aber in Berlin wieder an.

- Während in Brandenburg 1 648 Frauen weniger registriert wurden (- 1,4 Prozent), waren es in Berlin 4 889 Frauen mehr (+4,3 Prozent).

Insgesamt stieg die durchschnittliche **Arbeitslosenquote** für das Jahr 2002 in beiden Ländern im Vergleich zum Vorjahr wieder an:

- Bezogen auf die abhängig zivilen Erwerbspersonen lag die Quote für Berlin bei 18,9 Prozent und in Brandenburg bei 19,1 Prozent.



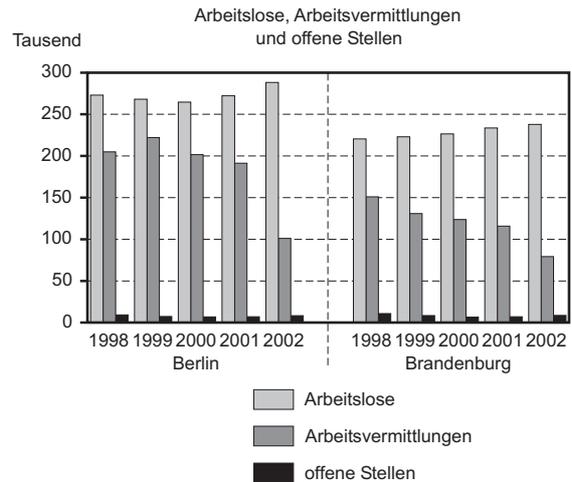
Im Arbeitsamtsbezirk Berlin lag die **Quote der Männer** mit 21,6 Prozent deutlich über jener der Frauen (16,2 Prozent). Für das Land Brandenburg errechnete das Landesarbeitsamt mit 19,2 Prozent ebenfalls eine höhere **Quote bei den Männern**, als dies für die Frauen mit 18,9 Prozent der Fall war.

2001 war dagegen die Quote der Frauen höher als die der Männer.

Die Quote für Arbeitslose unter 25 Jahren erreichte in Brandenburg 16,9 Prozent, in Berlin lag sie bei 19,2 Prozent.

Gegenüber 2001 erhöhte sich für den gesamten Arbeitsamtsbezirk Berlin-Brandenburg die **Zahl der offenen Stellen** deutlich (+19,9 Prozent auf 16 883 offene Stellen).

Im Jahr 2002 war bei der Zahl der **Arbeitsvermittlungen** sowohl für Berlin wie auch für Brandenburg ein deutlicher Rückgang festzustellen. In Berlin wurden 101 130 Arbeitsstellen vermittelt (- 41,1 Prozent), in Brandenburg waren es insgesamt 79 312 Stellenvermittlungen, 31,5 Prozent weniger als im Vorjahr.



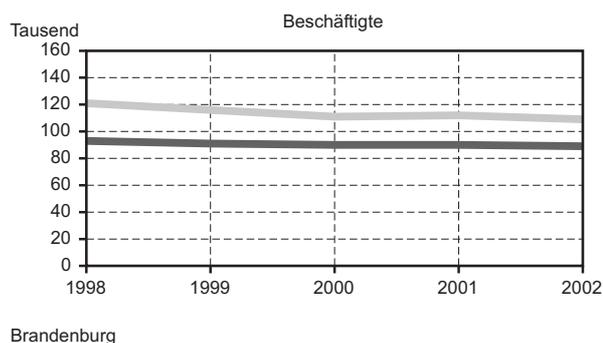
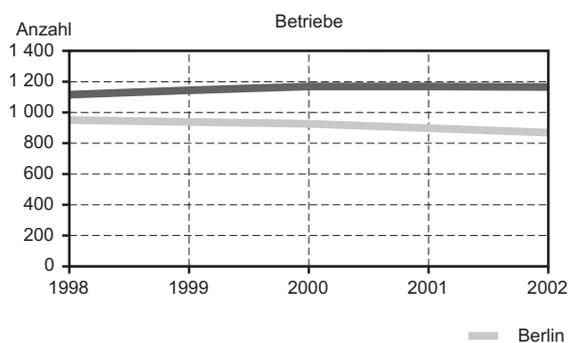
Branchentrends in Industrie und Baugewerbe

Industrie

In der Wirtschaftsregion Berlin und Brandenburg waren im Jahr 2002 in der Industrie insgesamt 1 597 Unternehmen bzw. 2 034 Betriebe tätig. Während die Anzahl der Industrieunternehmen mit 810 für Berlin und 787 für Brandenburg noch recht nahe beieinander liegt, zeigen sich bei der **Anzahl industrieller Betriebe** stärkere Abweichungen:

- So zählen 2002 im Land Brandenburg 1 165 Betriebe zum Berichtskreis. In Berlin waren es 869 berichtspflichtige Betriebe.
- Im Betrachtungszeitraum 1998 bis 2002 sind insbesondere für Berlin, aber in schwächerem Ausmaß auch für Brandenburg, Unternehmensfluktuationen festzustellen. Während sich die Anzahl der in Berlin ansässigen berichtspflichtigen Betriebe um gesamtgenommen 81 Betriebe (- 8,5 Prozent) verringerte, weist Brandenburg seit dem Basisjahr 1998 einen Zuwachs von 49 Betrieben (+ 4,4 Prozent) aus. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Anzahl der berichtspflichtigen Betriebe in Berlin und Brandenburg zusammen um 33. In Berlin waren es 29 weniger.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



Die Zahl der in den Industriebetrieben **Beschäftigten** hat sich seit dem Basisjahr 1998 kontinuierlich verringert.

Im Jahre 2002 waren rund 109 000 Personen in Berlin und rund 89 000 Personen in Brandenburg in den berichtspflichtigen Betrieben beschäftigt.

- Damit hat sich die **Zahl der Industriebeschäftigten** seit 1998 in Berlin um annähernd ein Zehntel (-9,8 Prozent) und in Brandenburg um -4,7 Prozent verringert.

Bei den **betrieblichen Umsätzen** erwirtschafteten die Industriebeschäftigten im Jahre 2002 einen Gesamtumsatz von 29,950 Mrd. EUR in Berlin sowie 16,642 Mrd. EUR in Brandenburg.

- Während in Berlin der Industrieumsatz gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent sank, nahm er im gleichen Zeitraum in Brandenburg um 0,9 Prozent zu.

Der Anteil des **Auslandsatzes** am Gesamtumsatz erreichte in 2002 für Berlin rund 25 Prozent und für Brandenburg 18 Prozent.

Die **Arbeitsproduktivität**, gemessen am Industrieumsatz je Beschäftigten, lag im betrachteten Jahr bei 274 437 EUR für Berlin sowie 187 620 EUR für Brandenburg.

Das **Investitionsvolumen** der Industriebetriebe erreichte in 2001 ein Gesamtvolumen von 0,953 Mrd. EUR in Berlin sowie 1,138 Mrd. EUR in Brandenburg. Der Anteil der **Investitionen für den Umweltschutz** betrug dabei 1,4 Prozent in Berlin sowie 2,4 Prozent in Brandenburg.

Baugewerbe

Die weiterhin stark abnehmenden Zahlen der Betriebe und Beschäftigten zeigen, dass auch im Jahr 2002 die **Struktur Anpassungsprozesse in der Bauwirtschaft** beider Länder andauern:

- In den insgesamt 917 **Betrieben des Bauhauptgewerbes** der Gesamtregion wurde im Jahre 2002 mit rund 40 000 Beschäftigten ein Beschäftigtenstand erreicht, welcher um nochmals 16 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2001 lag.

Im Berichtsjahr wurden für Berlin 13 322 **Beschäftigte** und für Brandenburg 26 595 Beschäftigte in den berichtspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes gezählt. Das waren für Berlin fast 3 000 Beschäftigte bzw. 18,3 Prozent weniger als

noch im Vorjahr und für Brandenburg 4 600 bzw. 14,8 Prozent weniger als vor Jahresfrist

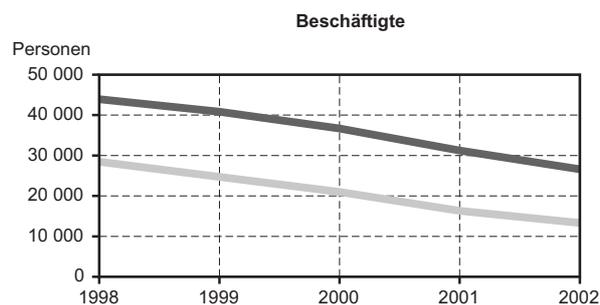
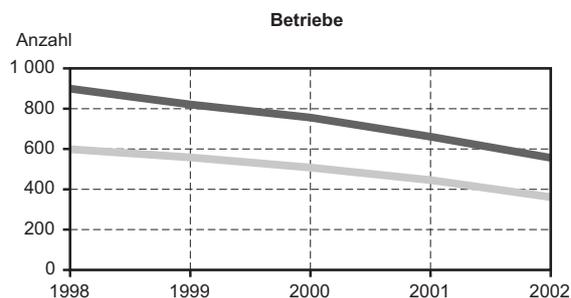
Die Zahl der im Bauhauptgewerbe **Beschäftigten** hat sich seit dem Jahr 1998 in Berlin um über 15 000, mehr als die Hälfte (- 53,2 Prozent), verringert. Für Brandenburg ist im gleichen Zeitraum eine Abnahme um über 17 000 Beschäftigte, das sind 39,4 Prozent, festzustellen.

Die 361 Berliner Baubetriebe erreichten im vergangenen Jahr einen **Gesamtumsatz** von 1,760 Mrd. EUR. Die 556 Brandenburger Baubetriebe kamen auf einen Gesamtumsatz von 2,684 Mrd. EUR.

Die Entwicklung des **Volumens der Auftragseingänge** in den Betrieben des Berliner und Brandenburger Baugewerbes im Jahr 2002 ist unterschiedlich verlaufen. Während für Brandenburg mit 2,221 Mrd. EUR ein gleiches Volumen wie im Vorjahr ermittelt wurde, mussten die Berliner Baubetriebe weitere Rückgänge hinnehmen. Positiver Aspekt: der Rückgang zum Vorjahr beträgt lediglich 2,2 Prozent. Vor zwei Jahren mussten die Berliner Baubetriebe Nachfragerückgänge um mehr als ein Drittel zum Vorjahr verkraften.

Ob damit eine Trendwende im anhaltenden Abbau von Überkapazitäten eintritt, wird erst die weitere Entwicklung zeigen.

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Methodische Erläuterungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Erläuterungen zu den revidierten Ergebnissen nach ESVG 1995

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGR d L) legt Länderergebnisse nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) vor. Im einzelnen handelt es sich um Angaben zum Bruttoinlandsprodukt bzw. zur Bruttowertschöpfung sowie zum Arbeitnehmerentgelt, jeweils für die Jahre 1991 bis 2002. Zeitgleich veröffentlicht der Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) die entsprechenden Bezugswerte (Erwerbstätige, Arbeitnehmer), welche die Grundlage für die Berechnung der Pro-Kopf-Werte bilden.

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes Februar 2003 abgestimmt.

Begriffserläuterungen

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Beschäftigte und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur BA (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden müssen. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende.

Einpendler

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Arbeitsortkreis wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

Auspendler

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Wohnortkreis arbeiten.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen.

Zivile Erwerbspersonen

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Diese Quote entspricht dem internationalen Standard und ist für internationale Vergleiche üblich und erforderlich.

Abhängig zivile Erwerbspersonen

Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängigen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), den geringfügig Beschäftigten und den Beamten (ohne Soldaten) zusammen.

Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen gelten die dem Arbeitsamt zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden dem Bezirk bzw. der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Die Angaben beziehen sich auf den Berichtskreis der monatlich meldenden Einheiten. Dieser umfasst Unternehmen und die dazugehörigen Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden liegt und die unternehmensbezogen im Allgemeinen mehr als 20 Beschäftigte haben. Produzierende Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige sind in den Angaben nur enthalten, wenn der Betrieb selbst mehr als 20 Beschäftigte hat. Einbezogen sind auch entsprechende produzierende Betriebe des Handwerks.

Die Anzahl der Unternehmen und Betriebe sowie die Beschäftigtenzahl wurden als Jahresdurchschnitt über die einzelnen Monatswerte ermittelt. Die anderen Angaben sind kumulativ. Beim Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass neben der realen Entwicklung auch Berichtskreiswechsel durch Anwendung o. g. Abschneidengrenze sowie eine Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einen Einfluss haben.

Die Produktionswerte wurden über den Wert der zum Absatz bestimmten Produktion aus den monatlichen und vierteljährlichen Produktionsmeldungen der Betriebe ermittelt. Produktionsleistungen, die als Zulieferleistungen für Betriebe ein- und desselben Unternehmens erbracht wurden, blieben hierin unberücksichtigt.

In Tabelle 3 wurden der Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden für das Land Brandenburg gesondert dargestellt. Im regionalen Teil Tabelle 4 ist dieser Bereich jedoch zur Beurteilung der Wirtschaft in den Ergebnissen für die Landkreise enthalten.

Unternehmen

Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Betrieb

Örtliche Niederlassung, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Angaben der nichtproduzierenden Betriebsteile sind einbezogen.

Beschäftigte

Alle im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit mindestens einem Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb/Unternehmen tätig sind - das sind im Allgemeinen mehr als 55 Stunden im Monat. Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen (z.B. auch Praktikanten und Auszubildende), ohne als Heimarbeiter/-innen auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt zu werden, sowie Personen, die anderen Unternehmen gegen Entgelt überlassen wurden, z.B. gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Anteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge einschließlich Gratifikationen sind einbezogen. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Umsatz

Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

Investitionen

Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u.ä..

Investitionen für den Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung getrennt nach den Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Boden-sanierung nachgewiesen.

Energie- und Wasserversorgung

Der Bereich der Energie- und Wasserversorgung umfasst die Betriebe der Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Fernwärmeversorgung und Wasserversorgung.

Die Auskunftspflicht beschränkt sich auf die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Beschäftigte gelten alle Arbeitskräfte, welche in einem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen, sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige. Des Weiteren zählen dazu alle gewerblich und kaufmännisch Auszubildenden. Alle ausgewiesenen Daten für Betriebe und Beschäftigte beziehen sich auf den jeweiligen Jahresdurchschnitt.

Baugewerbe

Entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), werden dem Bauhauptgewerbe die neu abgegrenzten Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten (45.1)“ sowie „Hoch- und Tiefbau (45.2)“, dem Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation (45.3)“, „Sonstiges Baugewerbe (45.4)“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal (45.5)“ zugeordnet.

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Die Angaben beziehen sich auf den Berichtskreis der monatlich meldenden Einheiten des Bauhauptgewerbes bzw. der vierteljährlich meldenden Einheiten des Ausbaugewerbes. Diese umfassen die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Für Betriebe und Beschäftigte wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Zu den Beschäftigten zählen auch die tätigen Inhaber und die gewerblich Auszubildenden.

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz werden nach der Art der errichteten Bauten erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

Dazu zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient. Ebenso ist der Umbau und Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einen Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu zählen alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft sowie Bauten privater Auftraggeber für Industrie, Freie Berufe, Handwerk, Handel, Banken, private Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der **öffentliche** Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherungen sowie Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden.

Zum **Verkehrsbau** zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, insbesondere

- Straßen, auch für private Auftraggeber
- Häfen, Kanäle, Brücken, Tunnel, Schleusen, Wehre, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen
- der Unterbau von Eisenbahnen, Untergrund- und Straßenbahnen, Flugplätzen, Start- und Landebahnen.

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige sowie kenntnis- bzw. anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Hochbau.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet.

Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Wohnung

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Rauminhalt

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Kosten des Bauwerkes

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Preisindizes für Bauwerke

In der Baupreisstatistik wird die Entwicklung der Baupreise - nicht der Baukosten - beobachtet, und zwar mit Hilfe von Preismesszahlen für Regelbauleistungen sowie von Preisindizes für Bauarbeiten und Bauwerke. Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

Das der Indexberechnung zugrunde liegende bundes-einheitliche Wägungsschema wird in Abständen von ca. fünf Jahre den veränderten Bauverhältnissen angepasst und der Index auf ein neues Basisjahr umgestellt. Die Ermittlung der Indexwerte dieser Veröffentlichung erfolgt auf der Basis 2000 = 100.

Dem Index einer jeden Bauwerksart liegt eine Reihe von einzelnen Bauwerkstypen zugrunde, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr kennzeichnend waren. Die Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile gebaut. Maßgeblicher Leistungsumfang sind im allgemeinen die sog. „Bauleistungen am Bauwerk“ (analog zur DIN 276); dazu zählen im Wesentlichen die Positionen, die zu Bestandteilen des eigentlichen Baukörpers werden.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex zeigt die Preisentwicklung im Bereich der Ausgaben privater Haushalte für die Lebenshaltung und gilt insofern als Maßstab für die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher. Grundlage der Indexberechnung ist der sogenannte statistische Warenkorb, in dem ca. 750 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind, die entsprechend ihrem Ausgabenanteil am Gesamtkonsum der Haushalte, bezogen auf ein Basisjahr, unterschiedliche Wägungsanteile erhalten. Warenkorb und Wägungsanteile werden ca. alle fünf Jahre an veränderte Verbrauchsstrukturen der Haushalte angepasst und der Index in diesem Zusammenhang auf ein neues Basisjahr umgestellt. Die Ermittlung der Indexwerte dieser Veröffentlichung erfolgt auf der Basis 2000 = 100.

Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

Im Einzelhandel, Kfz-Handel, -Instandhaltung und Reparatur, Tankstellen sowie Gastgewerbe wird als Konjunkturstatistik des Privaten Verbrauchs monatlich eine geschichtete Zufallsstichprobe von Unternehmen zum Umsatz und zur Beschäftigtenzahl befragt. Die Stichprobe bleibt über mehrere Jahre im Wesentlichen unverändert und wird in dieser Zeit lediglich um Neugründungen ergänzt.

Als Ergebnisse werden Messzahlreihen, nach Branchen untergliedert, erzeugt, die die Berechnung von Veränderungsdaten ermöglichen. Basisjahr für die veröffentlichten Messzahlreihen ist 2000.

Beherbergungsstatistik

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun Gästebetten und mehr, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen, Vorsorge- und Reha-Kliniken) ist.

Abgefragt werden hauptsächlich die Gästeankünfte und Übernachtungen sowie Kapazitätsangaben des Betriebes. Die Daten werden monatlich erhoben. Die Kapazitätsangaben (Anzahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten) in den Tabellen beziehen sich jeweils auf Ende Dezember des angegebenen Jahres.

Straßenpersonenverkehr

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben und Ende September des Vorjahres über mehr als fünf Busse und über schienengebundene Verkehrsmittel verfügten.

Beförderte Personen

Als „Beförderte Person“ gilt die Fahrt eines Fahrgastes auf den Verkehrsmitteln im Gesamtnetz des Unternehmens, unabhängig davon, auf welchen Linien oder Betriebszweigen er gefahren ist.

Personenkilometer

Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Einnahmen

Als Einnahmen gelten die Erlöse aus dem Fahrkartenerwerb im Linienverkehr und der Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr (echter Fahrkostenanteil).

Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Fahrzeuge im Rahmen der Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle.

Binnenschifffahrt

Der Gütertransport im Binnenschiffsverkehr umfasst den gesamten **Güterempfang** und **Güterversand** aller Schiffe, die die Häfen des Erhebungsgebietes anlaufen bzw. diese als Ausgangshafen verlassen. Nicht berücksichtigt sind Gütertransporte das Erhebungsgebiet durchfahrender Schiffe.

Außenhandel

Ausfuhr und **Einfuhr** kennzeichnen den grenzüberschreitenden Warenverkehr zwischen dem Inland und dem Ausland (Außenhandel).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im Allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde. Die Ergebnisse des Außenhandels mit den EU-Ländern basieren auf den statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Die Werte beziehen sich grundsätzlich auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, bei der Einfuhr ohne die deutlichen Einfuhrabgaben.

Die Aus- und Einfuhr im Außenhandel umfasst Waren aus und in freiem Verkehr, den Veredelungsverkehr sowie die Warenbewegung aus und auf Lager (Freizonen- und Zolllager). Bezüglich letztgenannter Warenbewegung wird die Ausfuhr von Waren im Spezialhandel davon nicht berührt, während die Einfuhr von Waren im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung und alle Wiederausfuhren aus Lager zum Zeitpunkt ihrer Ausfuhr einschließt.

Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wird repräsentativ für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt.

Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten im Produzierenden Gewerbe sowie Angestellten im Handel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.

Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Zahlungen, wie z. B. Jahresabschlussprämien und Gewinnanteile, handelt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste des Jahres sind gewichtete Durchschnitte aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober.

Gewerbeanzeigen

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen die Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbebeanmeldungen sind in folgenden Fällen zu tätigen:

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes
- Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes
- Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich eines anderen Amtes
- Eintritt eines Gesellschafters
- Rechtsformwechsel

Gewerbeummeldungen sind in folgenden Fällen zu tätigen:

- Änderung der Betriebstätigkeit
- Erweiterung der Betriebstätigkeit
- Verlagerung (Umzug) eines Gewerbebetriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Amtes

Gewerbeabmeldungen sind in folgenden Fällen zu tätigen:

- Vollständige oder teilweise Aufgabe eines Gewerbebetriebes
- Übergabe an einen Nachfolger
- Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich des bisherigen Amtes
- Austritt eines Gesellschafters
- Rechtsformwechsel

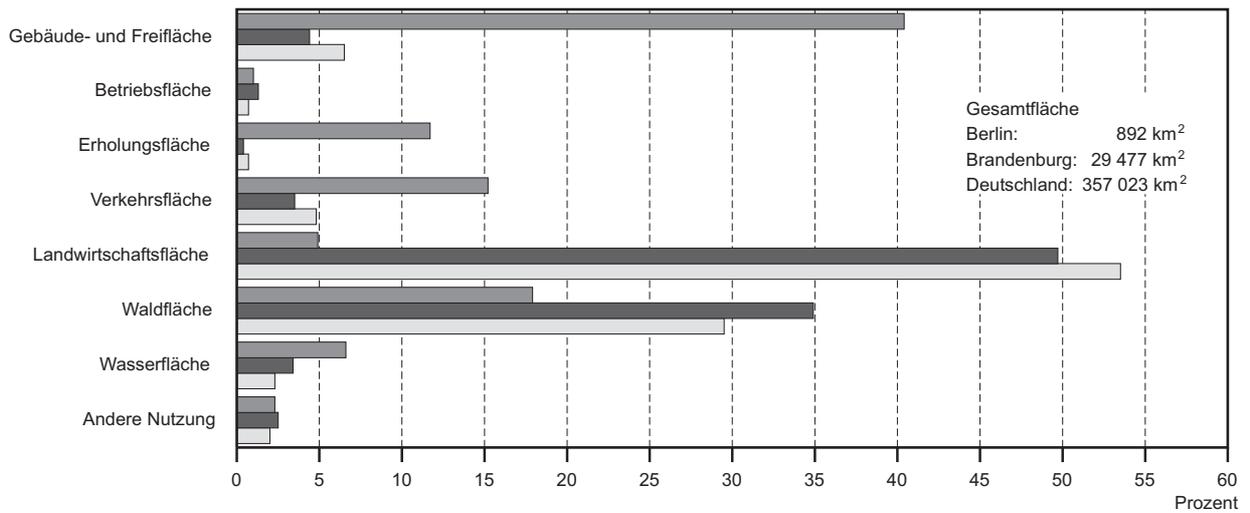
Die Verpflichtung zu solchen Mitteilungen betrifft nicht nur den selbständigen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung des Unternehmens), sondern auch Zweigniederlassungen und unselbständige Zweigstellen (Filialen).

1. Strukturdaten für Berlin und Brandenburg 2002

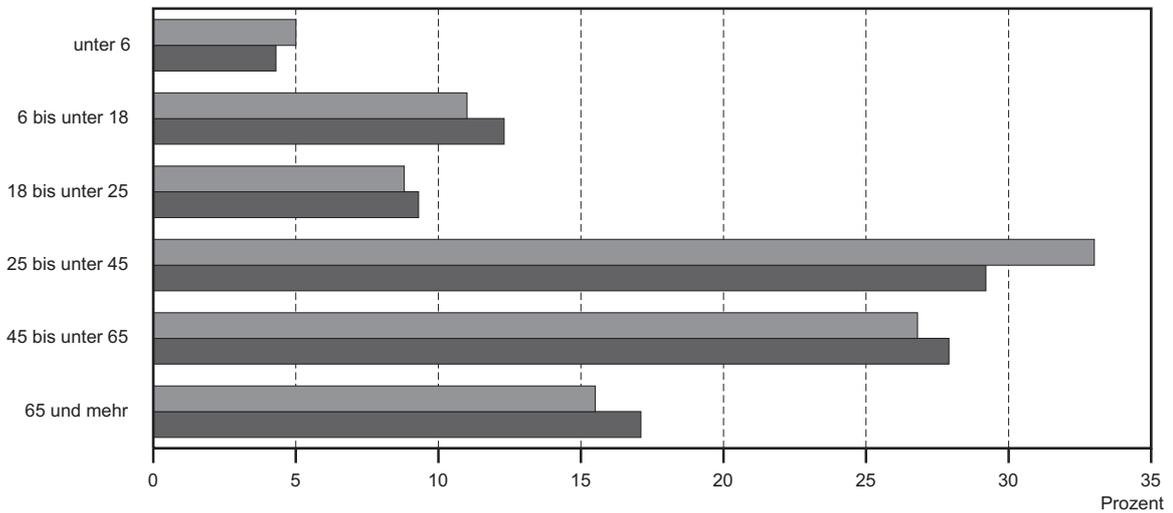
Merkmal	Einheit	Berlin	Brandenburg	Deutschland
Geographische Angaben				
Höhe über dem Meeresspiegel (Bodenerhebungen)	Min.	30	- 4 ¹⁾	150 ³⁾
	Max.	115	201 ²⁾	2 962 ³⁾
Größte Ausdehnung				
ost-westliche Richtung	km	45	291	640
nord-südliche Richtung	km	38	244	876
Länge der Landesgrenze	km	234	1 571	3 757
Gesamtfläche	km ²	892	29 477	357 023
Gebäude- und Freifläche	%	40,4	4,4	6,5
Betriebsfläche	%	1,0	1,3	0,7
Erholungsfläche	%	11,7	0,4	0,7
Verkehrsfläche	%	15,2	3,5	4,8
Landwirtschaftsfläche	%	4,9	49,7	53,5
Waldfläche	%	17,9	34,9	29,5
Wasserfläche	%	6,6	3,4	2,3
Andere Nutzung	%	2,3	2,5	2,0
Verwaltungsgliederung (Bezirke; Gemeinden)	Anzahl	12	886	13 148 ⁴⁾
Bevölkerung (am Jahresende)				
Bevölkerung insgesamt	1 000	3 392	2 582	82 537
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	0,1	- 0,4	0,0
Anteil männliche Bevölkerung	%	48,7	49,4	48,9
Anteil weibliche Bevölkerung	%	51,3	50,6	51,1
Anteil nichtdeutsche Bevölkerung	%	13,1	2,6	8,9
Bevölkerungsdichte	Einw. je km ²	3 804	88	231
Altersstruktur nach Jahren				
unter 6	%	5,0	4,3	5,7
6 bis unter 18	%	11,0	12,3	13,0
18 bis unter 25	%	8,8	9,3	7,8
25 bis unter 45	%	33,0	29,2	29,0
45 bis unter 65	%	26,8	27,9	27,2
65 und mehr	%	15,5	17,1	17,3
Wanderungen über die Landesgrenze				
Zuzüge	1 000	123,1	69,5	842,5
Fortzüge	1 000	114,4	71,4	623,3
Saldo	1 000	8,7	- 1,9	219,2
Wirtschaft, Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 (real)	Mill. EUR	72 555	41 826	1 984 300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	- 0,7	- 0,5	0,2
BIP je Einwohner	EUR	21 406	16 169	24 059
BIP je Erwerbstätigen	EUR	47 328	40 875	51 290
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der realen Bruttowertschöpfung				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,1	2,7	1,3
Produzierendes Gewerbe	%	17,6	26,6	28,0
Handel und Verkehr, Dienstleistungsunternehmen, Staat, Sonstiges	%	82,3	70,7	70,8
Erwerbstätige (im Inland)				
darunter Arbeitnehmer	1 000	1 531,4	1 026,0	38 671,0
	1 000	1 358,7	919,5	34 581,0
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Erwerbstätigkeit				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,5	4,1	2,4
Produzierendes Gewerbe	%	16,4	26,0	27,8
Handel und Verkehr, Dienstleistungsunternehmen, Staat, Sonstiges	%	83,1	69,9	69,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.)⁵⁾				
Arbeitslose ⁶⁾	1 000	1 103,8	759,8	27 571,2
und zwar Frauen	%	41,5	48,4	44,8
Jüngere unter 25 Jahren	%	12,2	12,6	12,6
Arbeitslosenquote ^{6) 7)}	%	18,9	19,1	9,8
Offene Stellen ⁶⁾	Anzahl	8 279	8 604	451 217
Infrastruktur				
Öffentliche Straßen	km	5 317	12 502	230 848
darunter Bundesautobahn	km	69	788	11 786
Personenverkehr				
Beförderte Personen im öffentlichen Nahverkehr	Mill.	777	155	7 956
Luftverkehr				
Flugzeugbewegungen	1 000	183,4	25,8	4 467,0
Passagiere	Mill.	12,0	1,6	114,0

1) Gartz (Oder) - 2) Kutschenberg - 3) Südheige/Emden und Zugspitze - 4) Berlin zählt als eine Gemeinde - 5) vorläufiges Ergebnis
6) Jahresdurchschnitt - 7) bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersoner

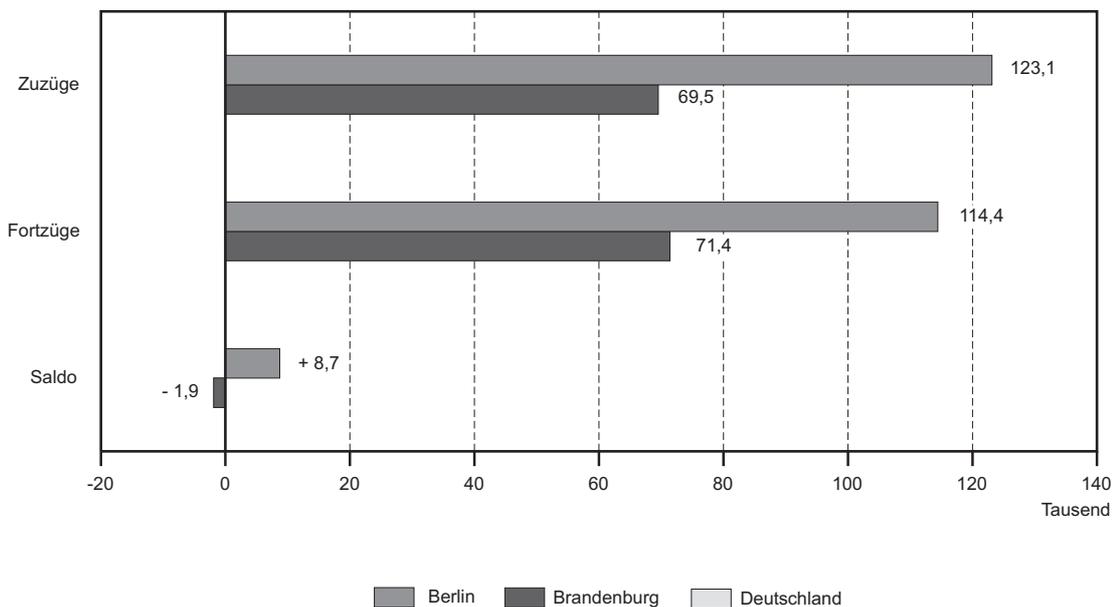
Flächennutzung 2002



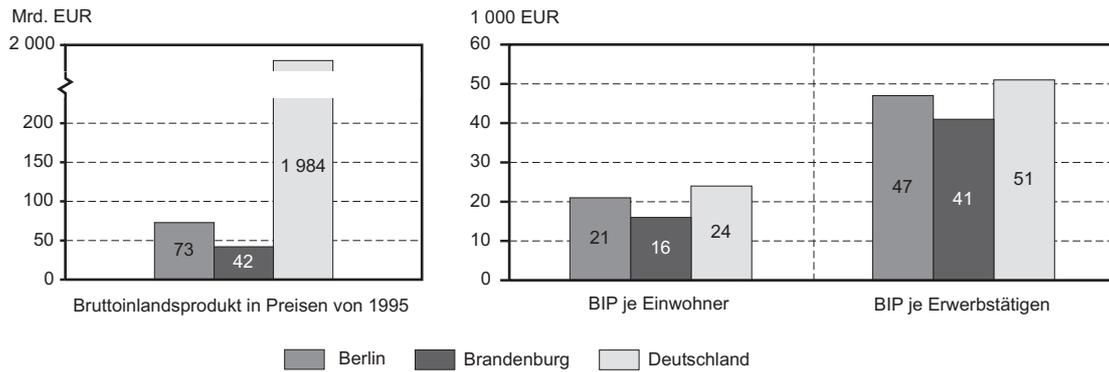
Altersstruktur der Bevölkerung 2002



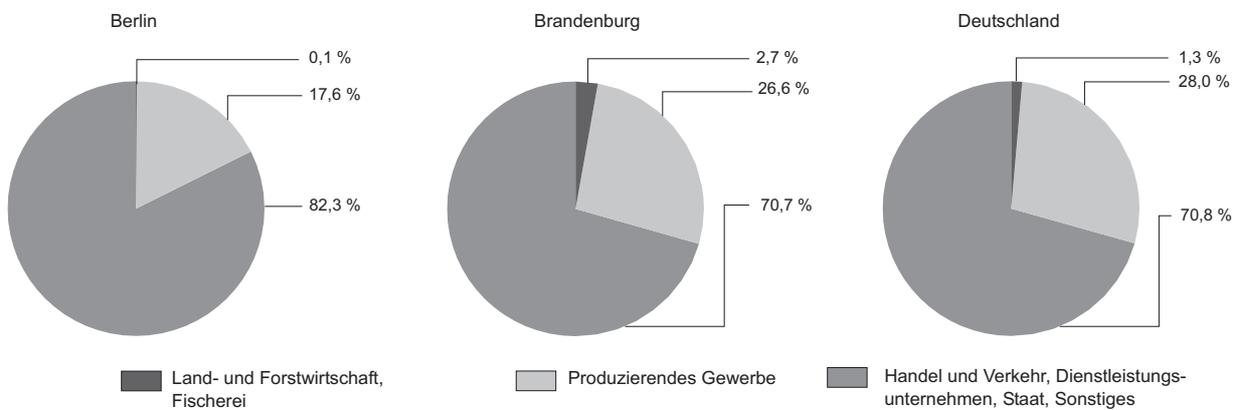
Wanderungen über die jeweilige Landesgrenze 2002



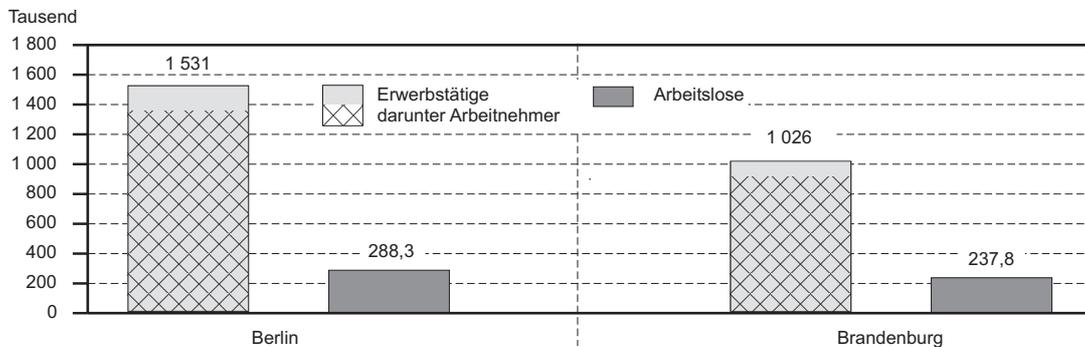
Wirtschaft 2002



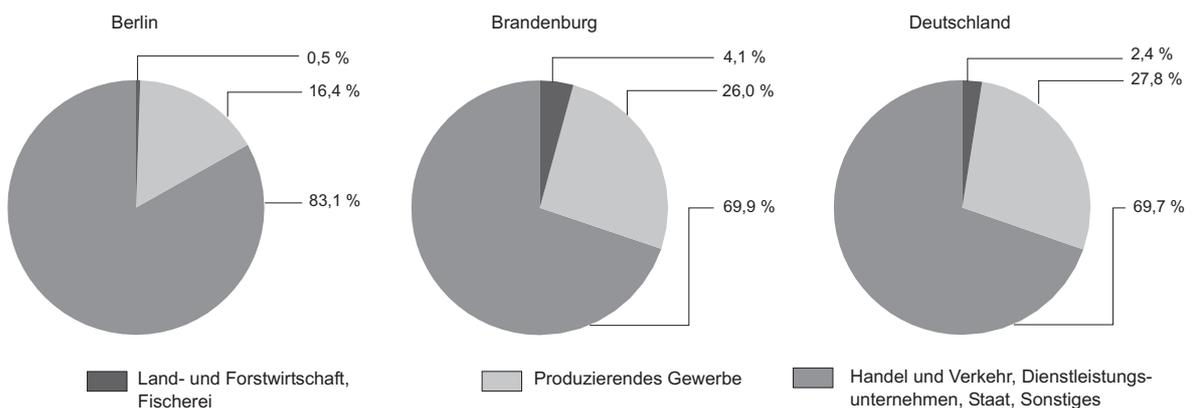
Anteile der Wirtschaftsbereiche 2002 an der realen Bruttowertschöpfung



Arbeitsmarkt 2002



Anteile der Wirtschaftsbereiche 2002 an der Erwerbstätigkeit



2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Erwerbstätigkeit				
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	1998	Mill. EUR	75 450	40 500
	1999	Mill. EUR	75 401	41 969
	2000	Mill. EUR	75 749	43 000
	2001	Mill. EUR	76 189	43 583
	2002	Mill. EUR	77 131	44 117
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995	1998	Mill. EUR	73 260	39 540
	1999	Mill. EUR	72 816	40 973
	2000	Mill. EUR	73 643	42 289
	2001	Mill. EUR	73 074	42 055
	2002	Mill. EUR	72 555	41 826
Erwerbstätige (im Inland)	1998	1000 Personen	1 541,1	1 063,2
	1999	1000 Personen	1 541,2	1 067,0
	2000	1000 Personen	1 562,5	1 062,9
	2001	1000 Personen	1 553,9	1 047,0
	2002	1000 Personen	1 531,4	1 026,0
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Erwerbstätigen	1998	EUR	47 536	37 190
	1999	EUR	47 252	38 395
	2000	EUR	47 149	39 777
	2001	EUR	46 958	40 246
	2002	EUR	47 328	40 875
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Einwohner	1998	EUR	21 457	15 315
	1999	EUR	21 459	15 796
	2000	EUR	21 761	16 262
	2001	EUR	21 587	16 199
	2002	EUR	21 406	16 169
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	1998	EUR	31 192	25 116
	1999	EUR	31 473	25 584
	2000	EUR	31 836	26 116
	2001	EUR	32 198	26 489
	2002	EUR	32 675	26 947
Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. mit Wohnort in Berlin bzw. Brandenburg	1998	1000 Personen	1 068,9	928,2
	1999	1000 Personen	1 071,1	919,0
	2000 ¹⁾	1000 Personen	1 070,8	914,3
	2001 ¹⁾	1000 Personen	1 051,6	896,7
	2002 ¹⁾	1000 Personen	1 025,6	880,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. mit Arbeitsort in Berlin bzw. Brandenburg	1998	1000 Personen	1 132,6	847,1
	1999	1000 Personen	1 131,6	830,9
	2000 ¹⁾	1000 Personen	1 139,1	811,0
	2001 ¹⁾	1000 Personen	1 125,7	778,8
	2002 ¹⁾	1000 Personen	1 103,8	759,8
Einpendler	1998	1000 Personen	159,2	87,6
	1999	1000 Personen	166,4	90,8
	2000 ¹⁾	1000 Personen	179,9	91,5
	2001 ¹⁾	1000 Personen	189,0	90,2
	2002 ¹⁾	1000 Personen	191,0	89,7
darunter aus Brandenburg bzw. Berlin	1998	1000 Personen	117,8	51,4
	1999	1000 Personen	123,8	54,2
	2000 ¹⁾	1000 Personen	132,6	55,3
	2001 ¹⁾	1000 Personen	140,2	54,9
	2002 ¹⁾	1000 Personen	144,7	55,2

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Auspendler darunter nach Brandenburg bzw. Berlin	1998	1000 Personen	95,5	168,6
	1999	1000 Personen	105,9	178,8
	2000 ¹⁾	1000 Personen	111,6	194,8
	2001 ¹⁾	1000 Personen	114,9	208,1
	2002 ¹⁾	1000 Personen	112,8	210,1
	1998	1000 Personen	51,4	117,8
	1999	1000 Personen	54,2	123,8
	2000 ¹⁾	1000 Personen	55,3	132,6
	2001 ¹⁾	1000 Personen	54,9	140,2
	2002 ¹⁾	1000 Personen	55,2	144,7
	Arbeitslose ²⁾ und zwar Jüngere unter 25 Jahren Männer Frauen	1998	Personen	273 038	220 380
1999		Personen	268 078	223 037
2000		Personen	264 749	226 388
2001		Personen	272 307	233 588
2002		Personen	288 319	237 831
1998		Personen	29 909	23 422
1999		Personen	27 765	22 945
2000		Personen	30 408	25 833
2001		Personen	32 185	27 675
2002		Personen	35 303	29 947
1998		Personen	152 995	100 686
1999	Personen	151 864	103 292	
2000	Personen	151 748	108 448	
2001	Personen	157 578	116 771	
2002	Personen	168 701	122 662	
1998	Personen	120 043	119 694	
1999	Personen	116 214	119 745	
2000	Personen	113 001	117 940	
2001	Personen	114 729	116 817	
2002	Personen	119 618	115 169	
Arbeitslosenquote ^{2) 3)} Männer Frauen	1998	%	17,9	18,8
	1999	%	17,7	18,7
	2000	%	17,6	18,4
	2001	%	17,9	18,8
	2002	%	18,9	19,1
	1998	%	19,4	16,6
	1999	%	19,5	16,8
	2000	%	19,5	17,8
	2001	%	20,1	18,4
	2002	%	21,6	19,2
	1998	%	16,3	21,2
1999	%	15,8	20,7	
2000	%	15,5	19,7	
2001	%	15,6	19,3	
2002	%	16,2	18,9	
offene Stellen ²⁾	1998	Anzahl	9 288	10 861
	1999	Anzahl	7 369	8 546
	2000	Anzahl	6 787	6 474
	2001	Anzahl	7 005	7 080
	2002	Anzahl	8 279	8 604

1) vorläufiges Ergebnis

2) Jahresdurchschnitt

3) bezogen auf die abhängig zivilen Erwerbspersonen

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Arbeitsvermittlungen ¹⁾	1998	Anzahl	204 916	150 861
	1999	Anzahl	221 987	130 824
	2000	Anzahl	201 556	123 731
	2001	Anzahl	191 330	115 798
	2002	Anzahl	101 130	79 312
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
Unternehmen	1998	Anzahl	796	785
	1999	Anzahl	783	798
	2000	Anzahl	762	796
	2001	Anzahl	749	790
	2002	Anzahl	810	787
Beschäftigte	1998	Anzahl	127 374	83 260
	1999	Anzahl	120 931	80 411
	2000	Anzahl	111 744	80 428
	2001	Anzahl	110 652	81 712
	2002	Anzahl	117 409	74 982
Gesamtumsatz	1998	Mill. EUR	21 728,4	13 070,5
	1999	Mill. EUR	21 319,7	12 981,4
	2000	Mill. EUR	21 506,5	13 279,2
	2001	Mill. EUR	19 828,8	14 589,9
	2002	Mill. EUR	20 507,3	13 521,2
Betriebe	1998	Anzahl	950	1 116
	1999	Anzahl	938	1 144
	2000	Anzahl	926	1 169
	2001	Anzahl	898	1 169
	2002	Anzahl	869	1 165
Beschäftigte	1998	Anzahl	120 959	93 105
	1999	Anzahl	115 829	90 885
	2000	Anzahl	111 454	90 445
	2001	Anzahl	111 889	89 527
	2002	Anzahl	109 133	88 703
Gesamtumsatz	1998	Mill. EUR	30 321,8	14 041,5
	1999	Mill. EUR	30 336,7	14 657,5
	2000	Mill. EUR	30 589,2	15 852,6
	2001	Mill. EUR	30 732,0	16 487,6
	2002	Mill. EUR	29 950,1	16 642,5
Produktionswert	1998	Mill. EUR	20 919,6	11 521,3
	1999	Mill. EUR	21 238,8	11 969,2
	2000	Mill. EUR	21 446,2	13 120,7
	2001	Mill. EUR	22 322,1	13 783,2
	2002 ²⁾	Mill. EUR	22 035,1	13 700,5
Investitionen der Betriebe	1998	Mill. EUR	976,3	1 037,4
	1999	Mill. EUR	934,2	1 045,3
	2000	Mill. EUR	925,4	1 127,5
	2001	Mill. EUR	953,0	1 138,2
Investitionen für Umweltschutz	1998	Mill. EUR	17,9	124,2
	1999	Mill. EUR	20,9	52,6
	2000	Mill. EUR	26,8	63,2
	2001	Mill. EUR	13,1	26,8

1) Jahressumme

2) ab 2002 nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002)

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Energie- und Wasserversorgung				
Betriebe	1998	Anzahl	13	105
	1999	Anzahl	12	104
	2000	Anzahl	12	93
	2001	Anzahl	13	92
	2002	Anzahl	12	93
Beschäftigte	1998	Anzahl	19 670	10 140
	1999	Anzahl	18 818	10 149
	2000	Anzahl	15 444	10 208
	2001	Anzahl	14 043	9 750
	2002	Anzahl	13 467	9 514
Baugewerbe				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)				
Betriebe	1998	Anzahl	599	899
	1999	Anzahl	558	821
	2000	Anzahl	508	756
	2001	Anzahl	446	661
	2002	Anzahl	361	556
Beschäftigte	1998	Anzahl	28 468	43 914
	1999	Anzahl	24 716	40 834
	2000	Anzahl	20 976	36 675
	2001	Anzahl	16 314	31 224
	2002	Anzahl	13 322	26 595
Geleistete Arbeitsstunden	1998	1 000 h	32 401	55 150
	1999	1 000 h	28 735	53 070
	2000	1 000 h	23 264	45 944
	2001	1 000 h	17 514	38 518
	2002	1 000 h	14 513	32 368
Gesamtumsatz	1998	Mill. EUR	3 894,2	4 007,9
	1999	Mill. EUR	3 327,0	3 947,9
	2000	Mill. EUR	2 936,3	3 404,6
	2001	Mill. EUR	2 253,3	2 884,8
	2002	Mill. EUR	1 760,3	2 684,2
Auftragseingänge	1998	Mill. EUR	3 309,8	3 135,4
	1999	Mill. EUR	2 673,2	2 902,2
	2000	Mill. EUR	2 384,2	2 600,2
	2001	Mill. EUR	1 583,3	2 221,8
	2002	Mill. EUR	1 548,7	2 221,2
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)				
Betriebe	1998	Anzahl	570	592
	1999	Anzahl	547	520
	2000	Anzahl	490	462
	2001	Anzahl	436	372
	2002	Anzahl	392	331
Beschäftigte	1998	Anzahl	24 575	21 287
	1999	Anzahl	22 538	18 623
	2000	Anzahl	19 842	15 598
	2001	Anzahl	17 103	12 550
	2002	Anzahl	14 495	11 125
Gesamtumsatz	1998	Mill. EUR	2 183,5	1 372,9
	1999	Mill. EUR	2 025,3	1 308,4
	2000	Mill. EUR	1 755,7	1 052,9
	2001	Mill. EUR	1 544,8	874,7
	2002	Mill. EUR	1 388,0	788,5

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1998	Anzahl	6 730	21 453
	1999	Anzahl	6 089	21 688
	2000	Anzahl	5 862	16 213
	2001	Anzahl	4 271	14 082
	2002	Anzahl	3 666	12 602
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	1998	Anzahl	4 381	15 212
	1999	Anzahl	3 740	15 662
	2000	Anzahl	3 853	11 325
	2001	Anzahl	2 534	9 507
	2002	Anzahl	2 076	8 761
Baugenehmigung für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	1998	Anzahl	347	1 223
	1999	Anzahl	336	1 120
	2000	Anzahl	306	984
	2001	Anzahl	248	855
	2002	Anzahl	222	714
Baufertigstellungen				
Baufertigstellungen von neuen Gebäuden sowie von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1998	Anzahl	6 042	21 312
	1999	Anzahl	6 358	20 692
	2000	Anzahl	4 953	18 399
	2001	Anzahl	4 624	15 492
	2002	Anzahl	4 236	13 710
Nutzfläche	1998	1 000 m ²	1 527	1 901
	1999	1 000 m ²	1 283	1 755
	2000	1 000 m ²	969	1 570
	2001	1 000 m ²	1 036	1 287
	2002	1 000 m ²	1 181	1 150
Wohnungen	1998	Anzahl	17 729	30 219
	1999	Anzahl	12 589	25 689
	2000	Anzahl	9 061	21 041
	2001	Anzahl	7 093	16 109
	2002	Anzahl	5 182	13 980
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1998	Mill. EUR	4 767,9	4 633,3
	1999	Mill. EUR	4 246,8	4 288,1
	2000	Mill. EUR	2 880,1	3 729,3
	2001	Mill. EUR	2 987,4	2 913,9
	2002	Mill. EUR	3 005,8	2 769,2
Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden	1998	Anzahl	3 759	16 038
	1999	Anzahl	3 980	15 319
	2000	Anzahl	3 080	13 457
	2001	Anzahl	2 734	10 787
	2002	Anzahl	2 502	9 664
Baufertigstellungen von neuen Nichtwohngebäuden	1998	Anzahl	385	1 139
	1999	Anzahl	335	1 090
	2000	Anzahl	270	977
	2001	Anzahl	260	890
	2002	Anzahl	273	739

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg	
Preisindizes für Bauwerke					
Wohngebäude	1998	2000 = 100	104,8	101,8	
	1999	2000 = 100	102,2	100,6	
	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	98,2	98,7	
	2002	2000 = 100	97,2	99,7	
Nichtwohngebäude	Bürogebäude	1998	2000 = 100	103,5	100,8
		1999	2000 = 100	101,4	99,7
		2000	2000 = 100	100	100
		2001	2000 = 100	99,1	99,9
		2002	2000 = 100	98,6	101,1
	Gewerbliche Betriebsgebäude	1998	2000 = 100	103,4	101,1
		1999	2000 = 100	101,2	99,6
		2000	2000 = 100	100	100
		2001	2000 = 100	99,4	99,7
		2002	2000 = 100	98,8	100,2
	Verbraucherpreisindex				
	Verbraucherpreisindex	1998	2000 = 100	98,7	98,2
		1999	2000 = 100	98,8	98,5
		2000	2000 = 100	100	100
		2001	2000 = 100	101,3	102,2
2002		2000 = 100	102,5	103,4	
Kfz-Handel. Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen (Messzahlen)					
Beschäftigte	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	91,2	97,7	
	2002	2000 = 100	86,0	93,2	
Umsatz nominal	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	91,9	98,3	
	2002	2000 = 100	84,8	96,1	
Einzelhandel (Messzahlen)					
Beschäftigte	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	96,9	101,9	
	2002	2000 = 100	94,2	99,8	
Umsatz nominal	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	100,4	104,7	
	2002	2000 = 100	93,8	104,5	
Gastgewerbe (Messzahlen)					
Beschäftigte	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	99,3	100,6	
	2002	2000 = 100	89,5	99,6	
Umsatz nominal	2000	2000 = 100	100	100	
	2001	2000 = 100	94,1	101,6	
	2002	2000 = 100	84,4	95,6	

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Tourismus				
Gästeankünfte	1998	1 000	3 602	2 494
	1999	1 000	4 171	2 780
	2000	1 000	5 006	2 955
	2001	1 000	4 930	3 118
	2002	1 000	4 750	2 941
Gästeübernachtungen	1998	1 000	8 268	7 344
	1999	1 000	9 477	7 857
	2000	1 000	11 413	8 387
	2001	1 000	11 345	8 829
	2002	1 000	11 016	8 501
Beherbergungsstätten ¹⁾	1998	Anzahl	463	1 406
	1999	Anzahl	513	1 424
	2000	Anzahl	549	1 425
	2001	Anzahl	548	1 514
	2002	Anzahl	560	1 545
Betten in Beherbergungsstätten ¹⁾	1998	Anzahl	52 443	75 286
	1999	Anzahl	58 538	76 317
	2000	Anzahl	62 294	75 911
	2001	Anzahl	62 940	79 358
	2002	Anzahl	66 857	81 067
Verkehr				
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen				
Beförderte Personen	1998	1 000	740 485	176 574
	1999	1 000	764 388	170 967
	2000	1 000	773 321	167 135
	2001	1 000	776 438	168 627
	2002	1 000	776 756	154 602
Personenkilometer	1998	1 000	4 342 960	2 162 159
	1999	1 000	4 672 224	2 069 598
	2000	1 000	4 675 987	2 308 915
	2001	1 000	4 808 704	2 334 138
	2002	1 000	4 783 110	2 078 685
Einnahmen	1998	1 000 EUR	439 419	119 542
	1999	1 000 EUR	466 633	115 854
	2000	1 000 EUR	469 559	117 715
	2001	1 000 EUR	493 325	122 384
	2002	1 000 EUR	474 670	122 769
Binnenschifffahrt				
Güterempfang	1998	1 000 t	4 804	2 255
	1999	1 000 t	4 353	1 956
	2000	1 000 t	3 844	2 075
	2001	1 000 t	3 844	1 973
	2002	1 000 t	2 929	2 144
Güterversand	1998	1 000 t	1 131	2 682
	1999	1 000 t	827	2 775
	2000	1 000 t	293	2 946
	2001	1 000 t	210	2 922
	2002	1 000 t	219	2 278

1) Stand: jeweils Dezember, nur Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 2. Ergebnisse zur Wirtschaft 1998 bis 2002

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Außenhandel¹⁾				
Ausfuhr (Spezialhandel)	1998	Mill. EUR	7 287,4	3 360,8
	1999	Mill. EUR	7 444,5	3 408,1
	2000	Mill. EUR	8 169,9	4 279,5
	2001	Mill. EUR	9 150,1	4 632,6
	2002	Mill. EUR	9 255,7	4 694,5
Einfuhr (Generalhandel)	1998	Mill. EUR	5 252,1	3 715,2
	1999	Mill. EUR	4 784,8	4 153,0
	2000	Mill. EUR	5 788,5	5 534,0
	2001	Mill. EUR	6 619,6	5 964,4
	2002	Mill. EUR	6 094,9	6 077,7
Löhne und Gehälter²⁾				
Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt im Produzierenden Gewerbe ³⁾	1998	EUR	2 236	1 723
	1999	EUR	2 269	1 773
	2000	EUR	2 279	1 825
	2001	EUR	2 341	1 855
	2002	EUR	2 388	1 888
Bruttomonatsverdienste der Angestellten insgesamt im Produzierenden Gewerbe ³⁾	1998	EUR	3 254	2 531
	1999	EUR	3 340	2 612
	2000	EUR	3 413	2 679
	2001	EUR	3 520	2 754
	2002	EUR	3 662	2 832
Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ⁴⁾	1998	EUR	2 470	1 856
	1999	EUR	2 577	1 900
	2000	EUR	2 667	1 973
	2001	EUR	2 773	2 036
	2002	EUR	2 787	2 103
Gewerbeanzeigen				
Anmeldungen	1998	Anzahl	38 998	26 171
	1999	Anzahl	35 346	24 163
	2000	Anzahl	34 155	22 407
	2001	Anzahl	31 414	21 394
	2002	Anzahl	33 875	20 275
Abmeldungen	1998	Anzahl	36 405	21 615
	1999	Anzahl	33 780	21 245
	2000	Anzahl	30 789	19 882
	2001	Anzahl	26 893	19 793
	2002	Anzahl	29 887	18 194
Ummeldungen	1998	Anzahl	12 263	7 211
	1999	Anzahl	11 070	6 845
	2000	Anzahl	11 285	6 785
	2001	Anzahl	9 737	5 526
	2002	Anzahl	11 051	5 529

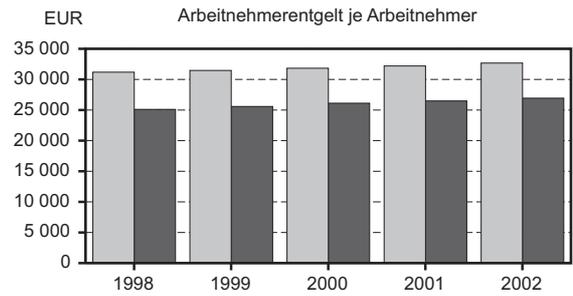
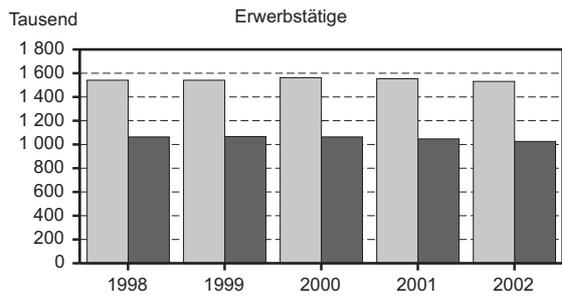
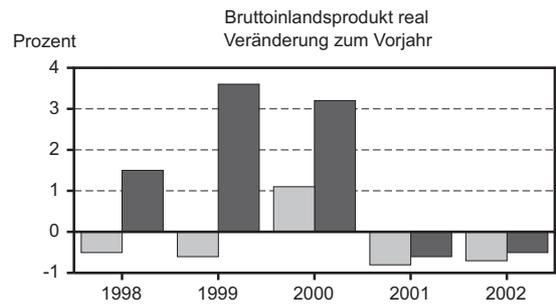
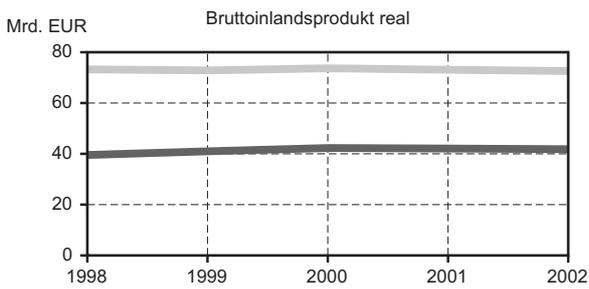
1) 2002 vorläufige Angaben

2) gewichteter Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober)

3) 2000 neuer Berichtskreis, Brandenburg: durch Rückrechnung vergleichbare Angaben

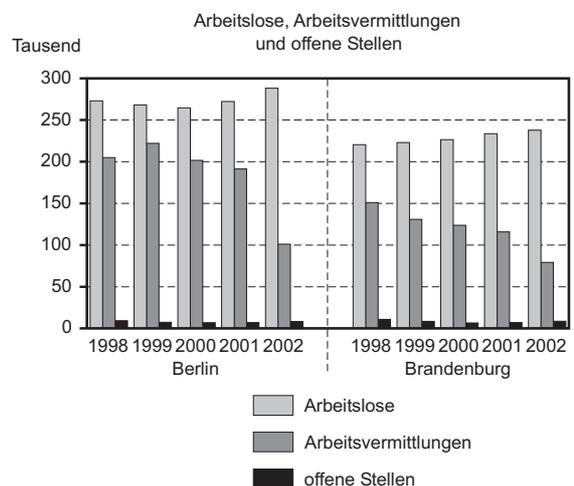
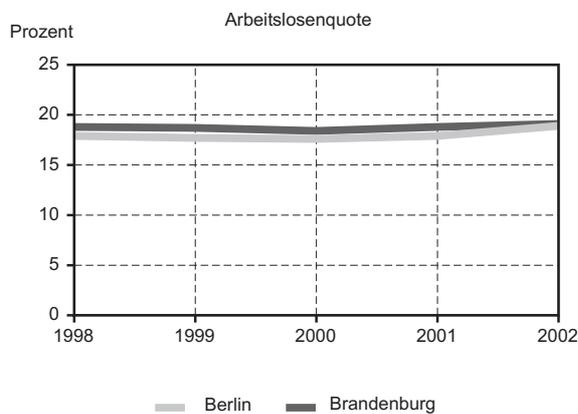
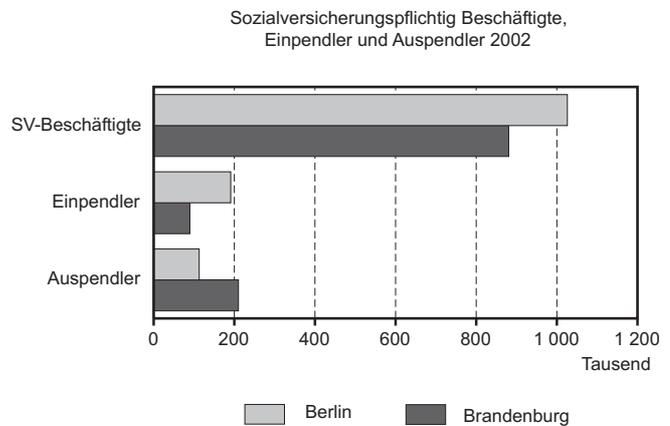
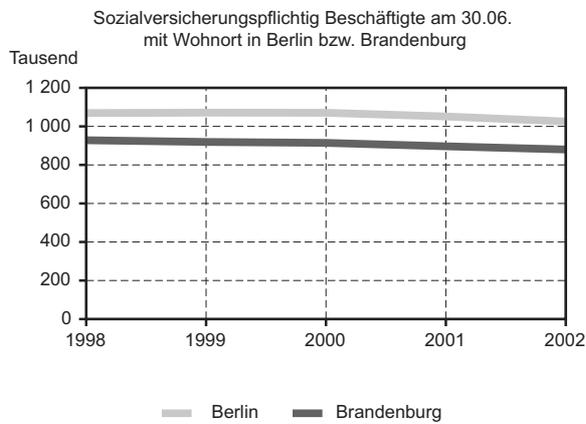
4) 2002 neuer Berichtskreis, Brandenburg: durch Rückrechnung vergleichbare Angaben

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Erwerbstätigkeit

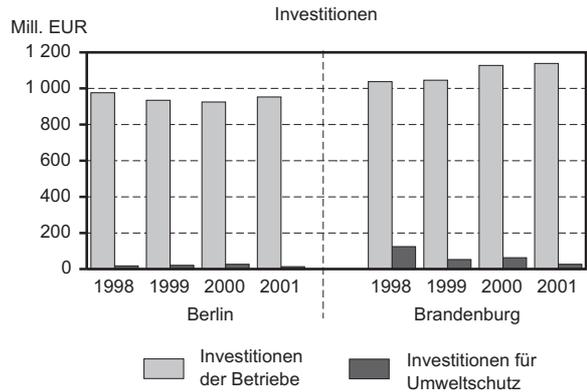
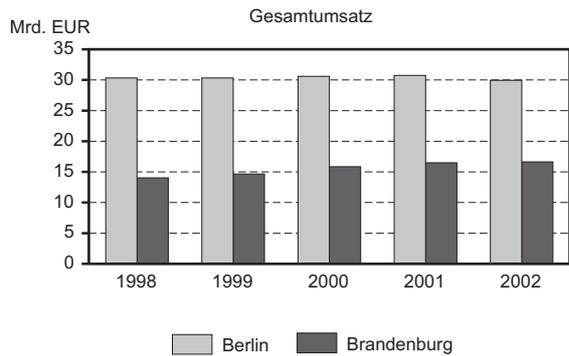
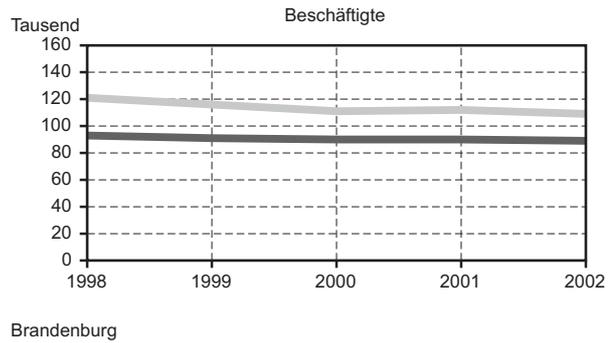
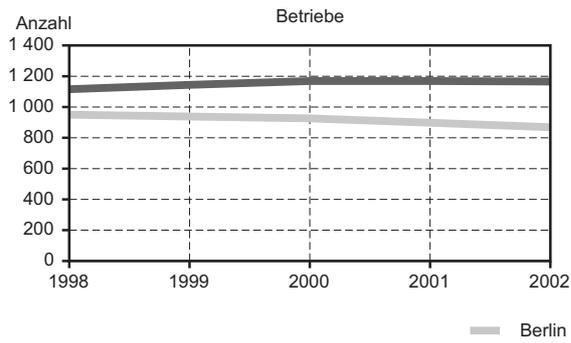


Berlin
 Brandenburg

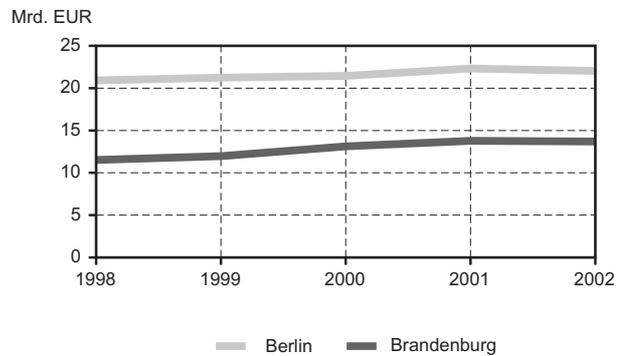
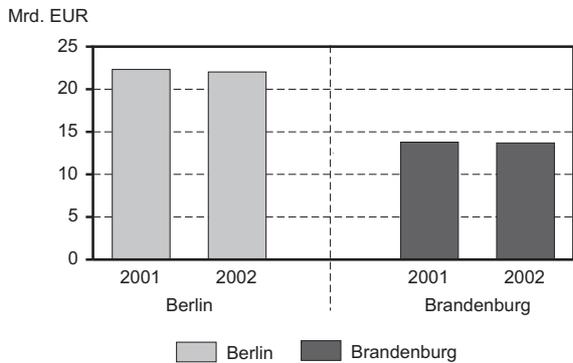
Beschäftigung und Arbeitsmarkt



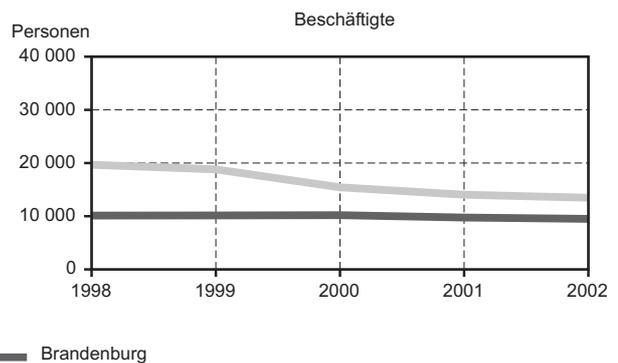
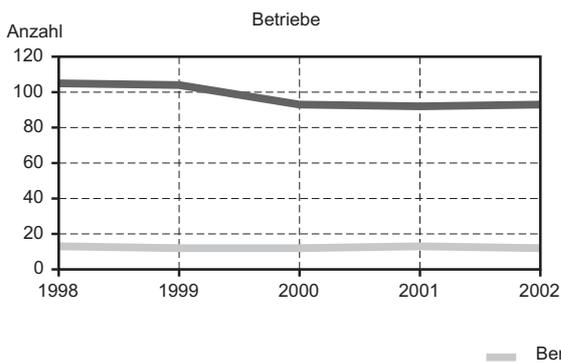
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



Produktionswert

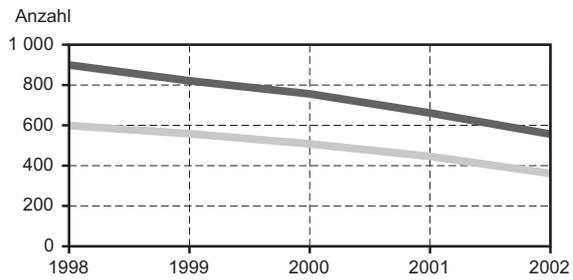


Energie- und Wasserversorgung



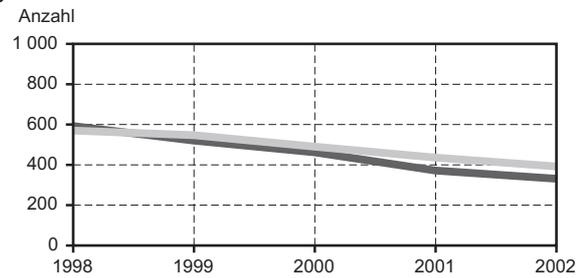
Baugewerbe

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

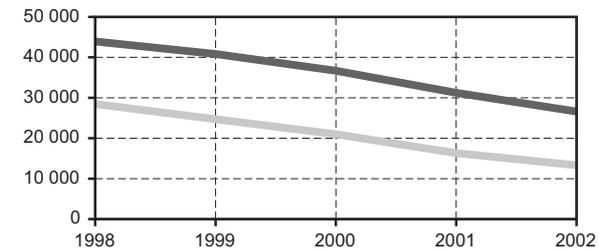


Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Betriebe

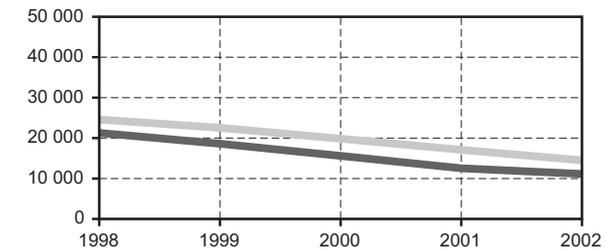


Personen

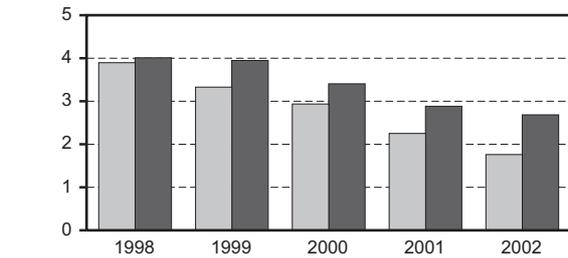


Beschäftigte

Personen

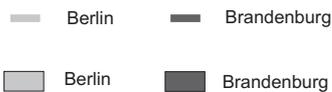
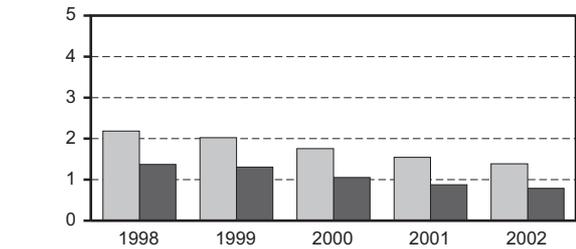


Mrd. EUR



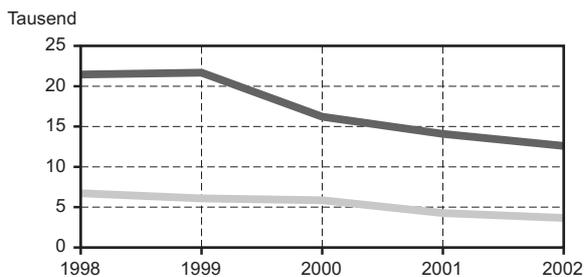
Gesamtumsatz

Mrd. EUR

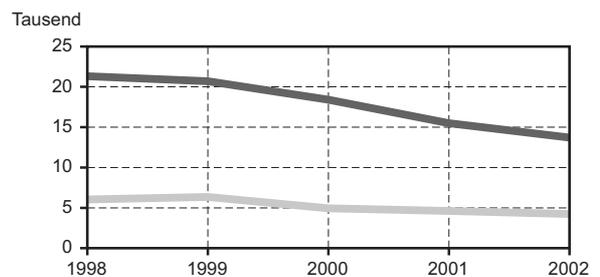


Bautätigkeit

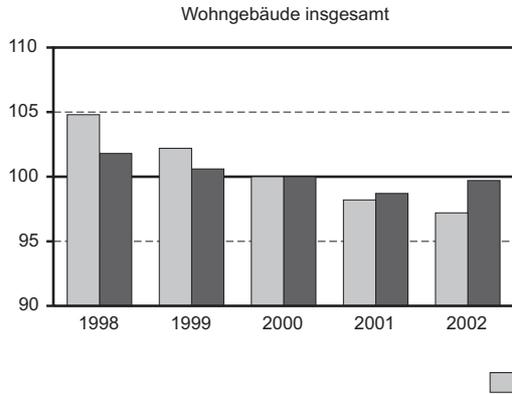
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



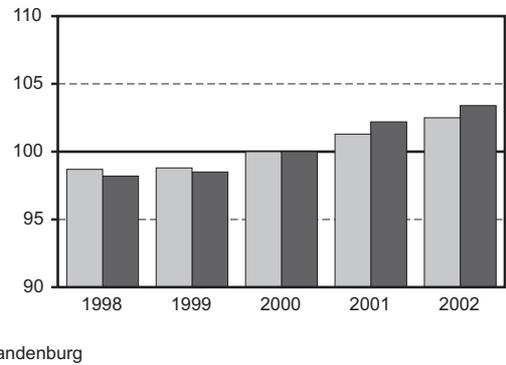
Baufertigstellungen von neuen Gebäuden sowie von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



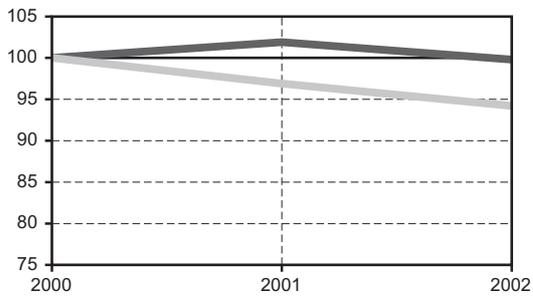
Preisindizes für Bauwerke (2000 = 100)
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk



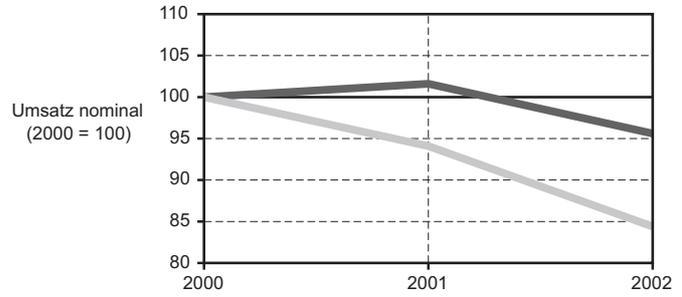
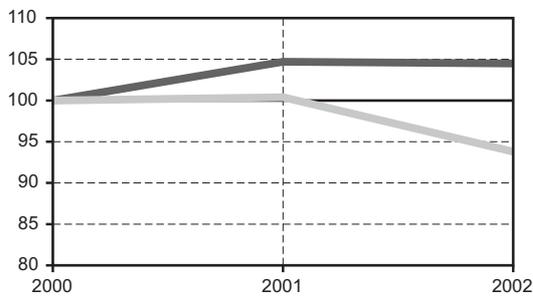
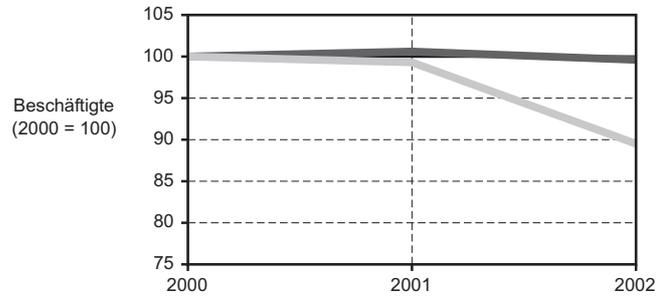
Verbraucherpreisindex (2000 = 100)



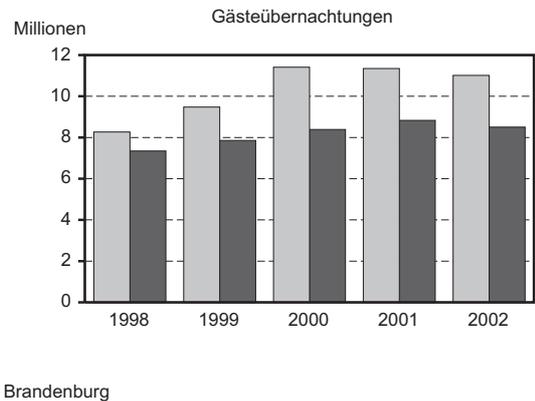
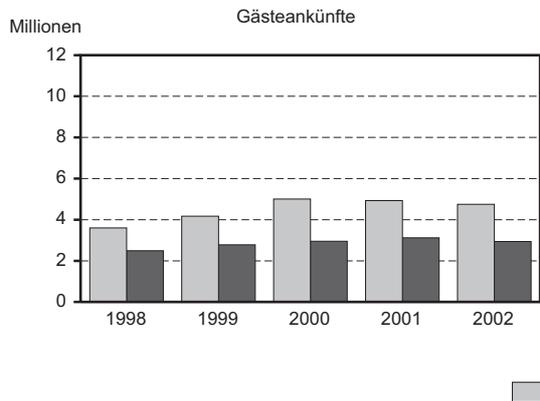
Einzelhandel



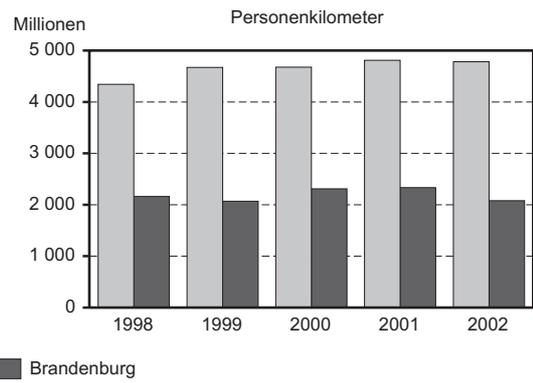
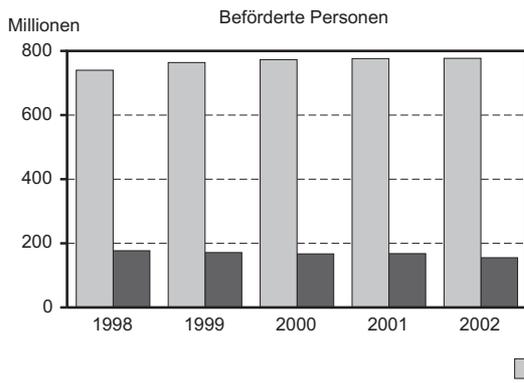
Gastgewerbe



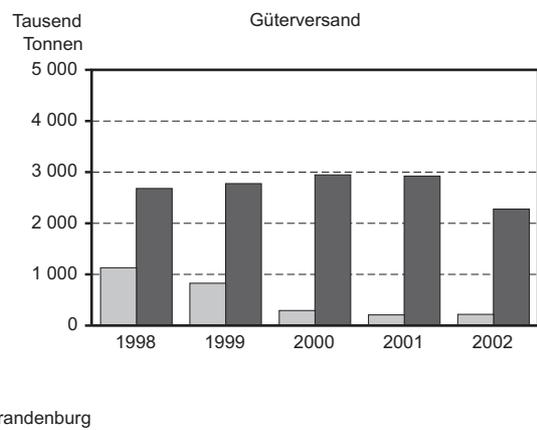
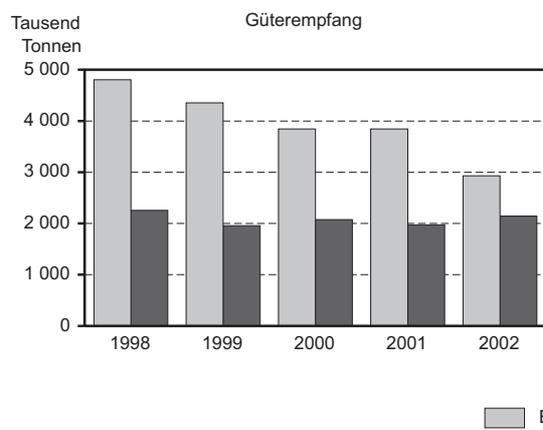
Tourismus



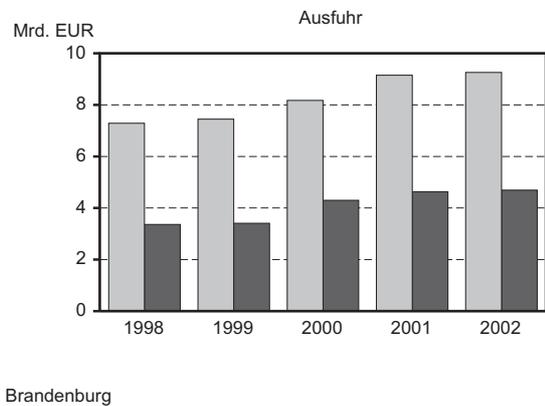
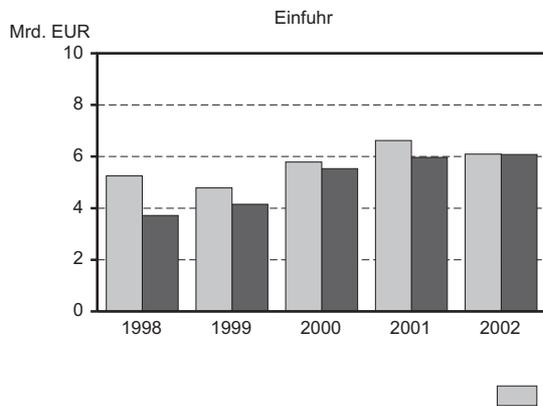
Verkehr



Binnenschifffahrt

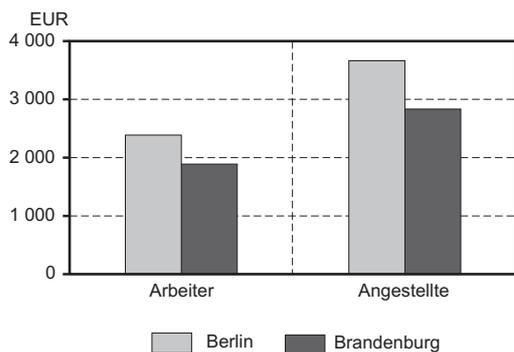


Außenhandel

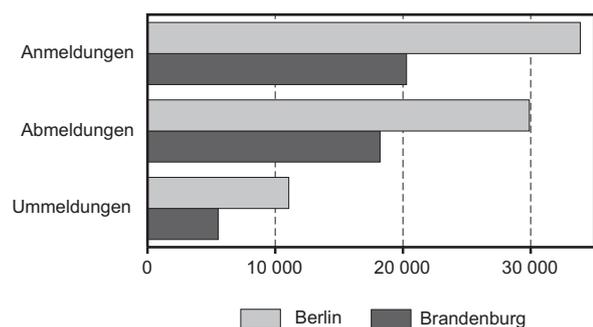


Löhne und Gehälter 2002

Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe



Gewerbeanzeigen 2002



3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Erwerbstätigkeit				
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	2001	Mill.EUR	76 189	43 583
	2002	Mill.EUR	77 131	44 117
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	1,2	1,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,7	2,1	
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995	2001	Mill.EUR	73 074	42 055
	2002	Mill.EUR	72 555	41 826
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,7	- 0,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,7	2,1	
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	2001	Mill.EUR	70 963	40 593
	2002	Mill.EUR	71 840	41 091
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	1,2	1,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,7	2,1	
Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995	2001	Mill.EUR	70 332	40 476
	2002	Mill.EUR	70 168	40 450
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,2	- 0,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,7	2,1	
Erwerbstätige (im Inland)	2001	1000 Personen	1 554	1 047
	2002	1000 Personen	1 531	1 026
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 1,4	- 2,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	4,0	2,7	
Arbeitnehmer	2001	1000 Personen	1 381	938
	2002	1000 Personen	1 359	920
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 1,6	- 2,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,9	2,7	
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	2001	1000 Personen	173	109
	2002	1000 Personen	173	107
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,3	- 1,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	4,2	2,6	
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Erwerbstätigen	2001	EUR	46 958	40 246
	2002	EUR	47 328	40 875
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	0,8	1,6
<i>Deutschland = 100</i>	%	92,3	79,7	
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 je Einwohner	2001	EUR	21 587	16 199
	2002	EUR	21 406	16 169
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,8	- 0,2
<i>Deutschland = 100</i>	%	89,0	67,2	
Arbeitnehmerentgelt	2001	Mill.EUR	44 487	24 796
	2002	Mill.EUR	44 384	24 654
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,2	- 0,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,9	2,2	
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	2001	EUR	32 198	26 489
	2002	EUR	32 675	26 947
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	1,5	1,7
<i>Deutschland = 100</i>	%	100,0	82,4	

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. mit Wohnort in Berlin bzw. Brandenburg	2001 ¹⁾	1000 Personen	1 051,6	896,7
	2002 ¹⁾	1000 Personen	1 025,6	880,1
		%	- 2,5	- 1,9
		%	3,7	3,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. mit Arbeitsort in Berlin bzw. Brandenburg	2001 ¹⁾	1000 Personen	1 125,7	778,8
	2002 ¹⁾	1000 Personen	1 103,8	759,8
		%	- 1,9	- 2,4
		%	4,0	2,8
Einpendler	2001 ¹⁾	1000 Personen	189,0	90,2
	2002 ¹⁾	1000 Personen	191,0	89,7
		%	1,0	- 0,6
darunter aus Brandenburg bzw. Berlin	2001 ¹⁾	1000 Personen	140,2	54,9
	2002 ¹⁾	1000 Personen	144,7	55,2
		%	3,1	0,5
Auspendler	2001 ¹⁾	1000 Personen	114,9	208,1
	2002 ¹⁾	1000 Personen	112,8	210,1
		%	- 1,8	1,0
darunter nach Brandenburg bzw. Berlin	2001 ¹⁾	1000 Personen	54,9	140,2
	2002 ¹⁾	1000 Personen	55,2	144,7
		%	0,6	3,2
Arbeitslose ²⁾	2001	Personen	272 307	233 588
	2002	Personen	288 319	237 831
		%	5,9	1,8
		%	7,1	5,9
und zwar Jüngere unter 25 Jahren	2001	Personen	32 185	27 675
	2002	Personen	35 303	29 947
		%	9,7	8,2
		%	7,1	6,0
Männer	2001	Personen	157 578	116 771
	2002	Personen	168 701	122 662
		%	7,1	5,0
		%	7,5	5,5
Frauen	2001	Personen	114 729	116 817
	2002	Personen	119 618	115 169
		%	4,3	- 1,4
		%	6,6	6,3

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Jahresdurchschnitt

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Beschäftigung und Arbeitsmarkt				
Arbeitslosenquote ¹⁾²⁾	2001	%	17,9	18,8
	2002	%	18,9	19,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	Prozentpunkte	1,0	0,3
Männer	2001	%	20,1	18,4
	2002	%	21,6	19,2
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	Prozentpunkte	1,5	0,8
Frauen	2001	%	15,6	19,3
	2002	%	16,2	18,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	Prozentpunkte	0,6	- 0,4
offene Stellen ²⁾	2001	Anzahl	7 005	7 080
	2002	Anzahl	8 279	8 604
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	18,2	21,5
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	1,8	1,9
Arbeitsvermittlungen ³⁾ (nach Auswahl und Vorschlag)	2001	Anzahl	191 330	115 798
	2002	Anzahl	101 130	79 312
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 47,1	- 31,5
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	5,2	4,1

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Unternehmen	2001	Anzahl	749	790
	2002	Anzahl	810	787
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	8,1	- 0,4
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	2,0	1,9
Beschäftigte	2001	Anzahl	110 652	81 712
	2002	Anzahl	117 409	74 982
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	6,1	- 8,2
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	1,8	1,2
Bruttolohn- und -gehaltsumme	2001	Mill. EUR	3 978,2	2 214,3
	2002	Mill. EUR	4 435,9	1 996,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	11,5	- 9,8
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	1,9	0,9
Gesamtumsatz	2001	Mill. EUR	19 828,8	14 589,9
	2002	Mill. EUR	20 507,3	13 521,2
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	3,4	- 7,3
	<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	1,5	1,0

1) bezogen auf die abhängig zivilen Erwerbspersonen - 2) Jahresdurchschnitt - 3) Jahressumme

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
Betriebe	2001	Anzahl	898	1 169
	2002	Anzahl	869	1 165
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 3,2	- 0,3
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,9	2,4
Beschäftigte	2001	Anzahl	111 889	89 527
	2002	Anzahl	109 133	88 703
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,5	- 0,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,8	1,4
darunter Arbeiter	2001	Anzahl	61 316	62 254
	2002	Anzahl	58 431	61 893
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 4,7	- 0,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,5	1,6
Bruttolohnsumme	2001	Mill. EUR	1 818,9	1 402,6
	2002	Mill. EUR	1 773,4	1 417,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,5	1,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,6	1,3
Bruttogehaltsumme	2001	Mill. EUR	2 475,4	1 014,2
	2002	Mill. EUR	2 494,6	1 020,7
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,8	0,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,2	0,9
Geleistete Arbeiterstunden	2001	1 000 h	94 110	102 854
	2002	1 000 h	88 895	100 131
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,5	- 2,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,5	1,7
Gesamtumsatz	2001	Mill. EUR	30 732,0	16 487,6
	2002	Mill. EUR	29 950,1	16 642,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,5	0,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,3	1,3
Auslandsumsatz	2001	Mill. EUR	7 535,5	3 093,4
	2002	Mill. EUR	7 503,9	3 003,4
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 0,4	- 2,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,5	0,6
Umsatz aus Eigenerzeugung	2001	Mill. EUR	28 940,4	16 032,8
	2002	Mill. EUR	28 377,0	16 143,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,9	0,7
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,5	1,4

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmale	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
Produktionswert	2001	Mill. EUR	22 322,1	13 783,2
	2002 ¹⁾	Mill. EUR	22 035,1	13 700,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	x	- 0,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,2	1,3
Investitionen der Betriebe	2000	Mill. EUR	925,4	1 127,5
	2001	Mill. EUR	953,0	1 138,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,0	0,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,7	2,0
Selbsterstellte Sachanlagen	2000	Mill. EUR	34,6	40,8
	2001	Mill. EUR	50,1	28,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	44,7	- 29,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,7	1,0
Investitionen für Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	2000	Anzahl	91	80
	2001	Anzahl	80	80
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 12,1	-
Anteil an den Betrieben insgesamt	2000	%	10,6	7,4
	2001	%	9,5	7,5
Investitionen für Umweltschutz	2000	Mill. EUR	26,8	63,2
	2001	Mill. EUR	13,1	26,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 51,2	- 57,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,9	1,9
Anteil an den Investitionen insgesamt	2000	%	2,9	5,6
	2001	%	1,4	2,4
davon für Abfallwirtschaft	2000	Mill. EUR	3,1	8,0
	2001	Mill. EUR	5,1	2,9
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	64,4	- 63,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,7	1,5
Gewässerschutz	2000	Mill. EUR	3,9	21,3
	2001	Mill. EUR	3,5	7,9
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,7	- 62,8
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,8	1,8
Lärmbekämpfung	2000	Mill. EUR	1,0	5,3
	2001	Mill. EUR	1,0	4,4
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,8	- 17,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,1	4,9
Luftreinhaltung	2000	Mill. EUR	17,0	28,1
	2001	Mill. EUR	3,3	9,9
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 80,8	- 64,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,5	1,5
Naturschutz und Landschaftspflege	2000	Mill. EUR	1,1	0,4
	2001	Mill. EUR	0,1	0,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 88,1	- 45,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,8	1,3
Bodensanierung	2000	Mill. EUR	0,7	0,1
	2001	Mill. EUR	0,1	1,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 87,7	x
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,0	18,8

1) ab 2002 nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002)

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg	
Energie- und Wasserversorgung					
Betriebe	2001	Anzahl	13	92	
	2002	Anzahl	12	93	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 5,1	1,1
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	0,7	5,3
Beschäftigte	2001	Anzahl	14 043	9 750	
	2002	Anzahl	13 467	9 514	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 4,1	- 2,4
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	5,3	3,8
darunter Arbeiter	2001	Anzahl	5 123	4 237	
	2002	Anzahl	4 661	3 989	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 9,0	- 5,9
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	4,5	3,9
Bruttolohnsumme	2001	Mill. EUR	184,6	112,5	
	2002	Mill. EUR	165,0	110,3	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 10,6	- 2,0
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	4,6	3,1
Bruttogehaltssumme	2001	Mill. EUR	408,0	199,3	
	2002	Mill. EUR	396,1	205,3	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 2,9	3,0
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	6,0	3,1

Baugewerbe

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

Betriebe	2001	Anzahl	446	661	
	2002	Anzahl	361	556	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 19,1	- 15,9
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	3,5	5,4
Beschäftigte	2001	Anzahl	16 314	31 224	
	2002	Anzahl	13 322	26 595	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 18,3	- 14,8
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	2,6	5,2
darunter Arbeiter	2001	Anzahl	12 128	26 001	
	2002	Anzahl	10 012	22 041	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 17,4	- 15,2
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	2,6	5,5
Geleistete Arbeitsstunden	2001	1 000 h	17 514	38 519	
	2002	1 000 h	14 513	32 368	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 17,1	- 16,0
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	2,4	5,4
davon im Wohnungsbau	2001	1 000 h	4 220	9 692	
	2002	1 000 h	3 430	6 748	
		<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 18,7	- 30,4
		<i>Anteil am Bundesergebnis</i>	%	2,7	5,3

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)				
Noch: Geleistete Arbeitsstunden				
Gewerblichen und industriellen Bau	2001	1 000 h	7 013	12 783
	2002	1 000 h	5 772	12 306
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 17,7	- 3,7
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,6	5,5
Öffentlichen und Verkehrsbau	2001	1 000 h	6 281	16 043
	2002	1 000 h	5 311	13 315
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,4	- 17,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,2	5,5
Bruttolohnsumme	2001	Mill. EUR	293	521
	2002	Mill. EUR	238	453
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,8	- 13,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,3	4,3
Bruttogehaltsumme	2001	Mill. EUR	184	181
	2002	Mill. EUR	149	164
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 19,0	- 9,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	3,2	3,5
Gesamtumsatz	2001	Mill. EUR	2 253,3	2 884,8
	2002	Mill. EUR	1 760,3	2 684,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 21,9	- 7,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,9	4,4
darunter				
Baugewerblicher Umsatz	2001	Mill. EUR	2 239,8	2 825,5
	2002	Mill. EUR	1 747,5	2 631,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 22,0	- 6,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,9	4,4
davon im				
Wohnungsbau	2001	Mill. EUR	348,1	624,8
	2002	Mill. EUR	292,7	492,7
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,9	- 21,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,7	4,5
Gewerblichen und industriellen Bau	2001	Mill. EUR	1 130,5	1 015,4
	2002	Mill. EUR	811,3	1 038,0
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 28,2	2,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	3,1	4,0
Öffentlichen und Verkehrsbau	2001	Mill. EUR	761,2	1 185,4
	2002	Mill. EUR	643,5	1 101,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,5	- 7,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,8	4,9
Auftragseingänge	2001	Mill. EUR	1 583,3	2 221,8
	2002	Mill. EUR	1 548,7	2 221,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,2	0,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	3,0	4,2
davon im				
Wohnungsbau	2001	Mill. EUR	279,5	461,4
	2002	Mill. EUR	239,2	374,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 14,4	- 18,8
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,5	3,9

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)				
Noch: Auftragseingänge				
Gewerblichen und industriellen Bau	2001	Mill. EUR	717,5	780,8
	2002	Mill. EUR	794,3	858,4
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	10,7	9,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	3,6	3,9
Öffentlichen und Verkehrsbau	2001	Mill. EUR	586,3	979,6
	2002	Mill. EUR	515,2	988,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 12,1	0,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,5	4,8
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)				
Betriebe	2001	Anzahl	436	372
	2002	Anzahl	392	331
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,1	- 11,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,5	3,8
Beschäftigte	2001	Anzahl	17 103	12 550
	2002	Anzahl	14 495	11 125
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,2	- 11,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,5	3,4
darunter Arbeiter	2001	Anzahl	12 897	10 280
	2002	Anzahl	10 735	9 106
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 16,8	- 11,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,3	3,7
Geleistete Arbeitsstunden	2001	1 000 h	19 914	15 992
	2002	1 000 h	16 770	14 011
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,8	- 12,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,2	3,5
Bruttolohnsumme	2001	Mill. EUR	285,3	187,1
	2002	Mill. EUR	237,9	167,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 16,6	- 10,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,0	2,8
Bruttogehaltsumme	2001	Mill. EUR	151,6	62,8
	2002	Mill. EUR	139,5	57,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 8,0	- 8,8
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	5,2	2,2
Gesamtumsatz	2001	Mill. EUR	1 544,7	874,7
	2002	Mill. EUR	1 388,0	788,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,1	- 9,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,7	2,7
darunter Ausbaugewerblicher Umsatz	2001	Mill. EUR	1 502,0	835,8
	2002	Mill. EUR	1 339,5	745,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,8	- 11,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	4,7	2,6

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden				
	2001	Anzahl	4 271	14 082
	2002	Anzahl	3 666	12 602
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 14,2	- 10,5
Nutzfläche	2001	1 000 m ²	895	1 079
	2002	1 000 m ²	769	847
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 14,1	- 21,5
Wohnungen	2001	Anzahl	4 511	13 331
	2002	Anzahl	3 527	12 162
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 21,8	- 8,8
darin Wohnfläche	2001	1 000 m ²	610	1 500
	2002	1 000 m ²	496	1 364
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,7	- 9,1
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	2,2	2 494,2
	2002	Mill. EUR	1 845,4	2 137,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,4	- 14,3
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude				
	2001	Anzahl	2 534	9 507
	2002	Anzahl	2 076	8 761
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,1	- 7,8
Wohnungen	2001	Anzahl	4 032	11 584
	2002	Anzahl	3 290	10 609
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,4	- 8,4
darin Wohnfläche	2001	1 000 m ²	446	1 267
	2002	1 000 m ²	361	1 162
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 19,1	- 8,3
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	2 338	6 497
	2002	1 000 m ³	1 844	6 007
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 21,1	- 7,5
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,5	1 375,1
	2002	Mill. EUR	445,5	1 252,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 17,6	- 8,9
darunter				
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	2001	Anzahl	2 367	9 299
	2002	Anzahl	1 987	8 561
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 16,1	- 7,9
darin Wohnungen	2001	Anzahl	2 456	9 998
	2002	Anzahl	2 080	9 176
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 15,3	- 8,2

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude				
Noch: Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				
Wohnfläche	2001	1 000 m ²	300	1 154
	2002	1 000 m ²	246	1 060
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,0	- 8,1
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	1 564	5 912
	2002	1 000 m ³	1 263	5 414
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 19,2	- 8,4
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,3	1 252,1
	2002	Mill. EUR	277,5	1 132,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 19,5	- 9,6
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen				
	2001	Anzahl	165	203
	2002	Anzahl	89	195
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 46,1	- 3,9
darin Wohnungen	2001	Anzahl	1 576	1 584
	2002	Anzahl	1 210	1 417
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 23,2	- 10,5
Wohnfläche	2001	1 000 m ²	146	113
	2002	1 000 m ²	115	102
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 21,2	- 9,7
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	771	572
	2002	1 000 m ³	581	556
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 24,6	- 2,8
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,2	119,6
	2002	Mill. EUR	168,0	112,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 13,7	- 6,2
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	2001	Anzahl	248	855
	2002	Anzahl	222	714
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,5	- 16,5
Nutzfläche	2001	1 000 m ²	627	777
	2002	1 000 m ²	594	569
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,3	- 26,8
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	3 788	5 345
	2002	1 000 m ³	3 702	3 940
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,3	- 26,3
Wohnungen	2001	Anzahl	84	290
	2002	Anzahl	112	208
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	33,3	- 28,3
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	804,3	570,6
	2002	Mill. EUR	915,2	388,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	13,8	- 32,0

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Baufertigstellungen				
Baufertigstellungen von neuen Gebäuden sowie von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden				
	2001	Anzahl	4 624	15 492
	2002	Anzahl	4 236	13 710
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 8,4	- 11,5
Nutzfläche	2001	1 000 m ²	1 036	1 287
	2002	1 000 m ²	1 181	1 150
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	14,0	- 10,6
Wohnungen	2001	Anzahl	7 093	16 109
	2002	Anzahl	5 182	13 980
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 26,9	- 13,2
darin Wohnfläche	2001	1 000 m ²	784	1 708
	2002	1 000 m ²	624	1 550
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 20,4	- 9,3
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	3,0	2 913,9
	2002	Mill. EUR	3 005,8	2 769,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,6	- 5,0
Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden				
	2001	Anzahl	2 734	10 787
	2002	Anzahl	2 502	9 664
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 8,5	- 10,4
Wohnungen	2001	Anzahl	5 918	14 111
	2002	Anzahl	4 396	12 038
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 25,7	- 14,7
darin Wohnfläche	2001	1 000 m ²	571	1 472
	2002	1 000 m ²	466	1 302
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,4	- 11,5
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	3 117	7 610
	2002	1 000 m ³	2 448	6 784
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 21,5	- 10,9
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,8	1 648,4
	2002	Mill. EUR	584,9	1 449,6
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 30,8	- 12,1
darunter				
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	2001	Anzahl	2 504	10 442
	2002	Anzahl	2 352	9 432
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 6,1	- 9,7
darin Wohnungen	2001	Anzahl	2 630	11 270
	2002	Anzahl	2 483	10 208
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,6	- 9,4
Wohnfläche	2001	1 000 m ²	310	1 281
	2002	1 000 m ²	294	1 175
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,2	- 8,3

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden				
Noch: Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	1 654	6 598
	2002	1 000 m ³	1 529	6 089
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 7,6	- 7,7
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,4	1 430,5
	2002	Mill. EUR	335,9	1 301,6
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,8	- 9,0
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen				
		Anzahl	228	338
		Anzahl	149	225
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 34,6	- 33,4
darin Wohnungen	2001	Anzahl	3 288	2 824
	2002	Anzahl	1 913	1 828
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 41,8	- 35,3
Wohnfläche	2001	1 000 m ²	261	190
	2002	1 000 m ²	172	127
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 34,1	- 33,2
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	1 455	986
	2002	1 000 m ³	902	669
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 38,0	- 32,2
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	0,5	210,9
	2002	Mill. EUR	241,5	141,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 48,2	- 33,1
Baufertigstellungen von neuen Nichtwohngebäuden				
	2001	Anzahl	260	890
	2002	Anzahl	273	739
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	5,0	- 17,0
Nutzfläche	2001	1 000 m ²	876	922
	2002	1 000 m ²	973	843
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	11,1	- 8,6
Rauminhalt	2001	1 000 m ³	5 290	6 519
	2002	1 000 m ³	6 841	10 583
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	29,3	62,3
Wohnungen	2001	Anzahl	265	256
	2002	Anzahl	301	348
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	13,6	35,9
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	2001	Mill. EUR	1 401,1	728,4
	2002	Mill. EUR	1 652,3	785,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	17,9	7,8

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Preisindizes für Bauwerke (Neubau)				
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	2001	2000 = 100	98,2	98,7
	2002	2000 = 100	97,2	99,7
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,0
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude	2001	2000 = 100	99,1	99,9
	2002	2000 = 100	98,6	101,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 0,5	1,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	2001	2000 = 100	99,4	99,7
	2002	2000 = 100	98,8	100,2
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 0,6	0,5
Sonstige Bauwerke				
Straßenbau	2001	2000 = 100	99,5	100,2
	2002	2000 = 100	98,5	102,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,0	2,7
Brücken im Straßenbau	2001	2000 = 100	98,9	98,7
	2002	2000 = 100	97,7	98,7
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,2	0,0
Ortskanäle	2001	2000 = 100	99,6	98,3
	2002	2000 = 100	97,0	100,5
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,6	2,2
Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden				
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	2001	2000 = 100	99,1	98,6
	2002	2000 = 100	99,2	98,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,1	0,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	2001	2000 = 100	97,2	92,4
	2002	2000 = 100	95,4	89,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,9	- 3,0

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Verbraucherpreisindex				
Gesamtindex	2001	2000 = 100	101,3	102,2
	2002	2000 = 100	102,5	103,4
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2001	2000 = 100	104,3	106,3
	2002	2000 = 100	105,2	106,7
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,9	0,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2001	2000 = 100	102,2	101,6
	2002	2000 = 100	106,1	105,3
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,8	3,6
Bekleidung und Schuhe	2001	2000 = 100	98,2	100,0
	2002	2000 = 100	96,2	100,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,0	0,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	2001	2000 = 100	101,5	101,9
	2002	2000 = 100	102,9	102,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,3	0,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	2001	2000 = 100	100,6	100,1
	2002	2000 = 100	101,2	101,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,6	1,0
Gesundheitspflege	2001	2000 = 100	101,4	102,4
	2002	2000 = 100	101,7	103,5
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,3	1,1
Verkehr	2001	2000 = 100	102,1	103,0
	2002	2000 = 100	102,8	104,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,7	1,8
Nachrichtenübermittlung	2001	2000 = 100	94,1	94,1
	2002	2000 = 100	95,7	95,7
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	2001	2000 = 100	99,4	100,8
	2002	2000 = 100	99,9	102,0
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,5	1,2
Bildungswesen	2001	2000 = 100	100,1	108,5
	2002	2000 = 100	101,6	117,8
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,5	8,6
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	2001	2000 = 100	101,1	101,7
	2002	2000 = 100	105,5	105,7
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,3	3,9
Andere Waren und Dienstleistungen	2001	2000 = 100	102,1	104,1
	2002	2000 = 100	105,0	106,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,9	2,4

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Kfz-Handel. Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen (Messzahlen)				
Beschäftigte	2001	2000 = 100	91,2	97,7
	2002	2000 = 100	86,0	93,2
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,7	- 4,6
Umsatz nominal	2001	2000 = 100	91,9	98,3
	2002	2000 = 100	84,8	96,1
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 7,7	- 2,2
Einzelhandel (Messzahlen)				
Beschäftigte	2001	2000 = 100	96,9	101,9
	2002	2000 = 100	94,2	99,8
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,7	- 2,0
Umsatz nominal	2001	2000 = 100	100,4	104,7
	2002	2000 = 100	93,8	104,5
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 6,5	- 0,2
darunter				
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2001	2000 = 100	102,5	112,2
	2002	2000 = 100	100,8	114,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 1,7	2,5
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2001	2000 = 100	86,7	104,5
	2002	2000 = 100	84,4	107,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,6	2,9
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopä- dischen u. kosmet. Erzeugnissen (in Verkaufsräumen)	2001	2000 = 100	105,4	108,8
	2002	2000 = 100	110,2	113,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,6	4,4
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	2001	2000 = 100	96,3	92,6
	2002	2000 = 100	77,1	86,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 20,0	- 6,5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2001	2000 = 100	106,5	101,9
	2002	2000 = 100	116,4	99,0
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	9,3	- 2,9
Gastgewerbe (Messzahlen)				
Beschäftigte	2001	2000 = 100	99,3	100,6
	2002	2000 = 100	89,5	99,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 9,9	- 1,1
Umsatz nominal	2001	2000 = 100	94,1	101,6
	2002	2000 = 100	84,4	95,6
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 10,3	- 5,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	2001	2000 = 100	96,8	118,7
	2002	2000 = 100	88,3	114,3
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 8,8	- 3,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2001	2000 = 100	74,6	96,9
	2002	2000 = 100	57,4	102,4
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 23,0	5,7

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Gastgewerbe (Messzahlen)				
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	2001	2000 = 100	95,3	96,5
	2002	2000 = 100	84,2	88,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 11,7	- 7,9
Sonstiges Gaststättengewerbe	2001	2000 = 100	92,8	95,0
	2002	2000 = 100	82,0	88,9
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 11,6	- 6,4
Kantinen und Caterer	2001	2000 = 100	84,6	104,1
	2002	2000 = 100	77,0	101,8
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 8,9	- 2,2
Tourismus				
Gästeankünfte	2001	1 000	4 930	3 118
	2002	1 000	4 750	2 941
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 3,6	- 5,7
darunter aus dem Ausland	2001	1 000	1 163	220
	2002	1 000	1 200	211
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,2	- 3,9
Gästeübernachtungen	2001	1 000	11 345	8 829
	2002	1 000	11 016	8 501
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,9	- 3,7
darunter aus dem Ausland	2001	1 000	3 030	513
	2002	1 000	3 220	488
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	6,3	- 4,8
Beherbergungsstätten ¹⁾	2001	Anzahl	548	1 514
	2002	Anzahl	560	1 545
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,2	2,0
Hotels	2001	Anzahl	161	501
	2002	Anzahl	160	505
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 0,6	0,8
Hotels garnis	2001	Anzahl	259	121
	2002	Anzahl	269	122
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,9	0,8
Gasthöfe	2001	Anzahl	21	237
	2002	Anzahl	21	238
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,0	0,4
Pensionen	2001	Anzahl	51	260
	2002	Anzahl	52	261
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,0	0,4
Sonstige	2001	Anzahl	56	395
	2002	Anzahl	58	419
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,6	6,1

1) Stand: jeweils Dezember, nur Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Tourismus				
Betten in Beherbergungsstätten¹⁾	2001	Anzahl	62 940	79 358
	2002	Anzahl	66 857	81 067
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	6,2	2,2
Hotels	2001	Anzahl	40 428	33 442
	2002	Anzahl	42 202	33 580
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,4	0,4
Hotels garnis	2001	Anzahl	14 009	5 891
	2002	Anzahl	15 766	5 998
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	12,5	1,8
Gasthöfe	2001	Anzahl	796	4 771
	2002	Anzahl	761	4 862
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 4,4	1,9
Pensionen	2001	Anzahl	2 999	5 265
	2002	Anzahl	3 047	5 144
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,6	- 2,3
Sonstige	2001	Anzahl	4 708	29 989
	2002	Anzahl	5 081	31 483
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	7,9	5,0
Verkehr				
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen				
Beförderte Personen	2001	1 000	776 438	168 627
	2002	1 000	776 756	154 602
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,0	- 8,3
Personenkilometer	2001	1 000	4 808 704	2 334 138
	2002	1 000	4 783 110	2 078 685
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 0,5	- 10,9
Einnahmen	2001	1 000 EUR	493 325	122 384
	2002	1 000 EUR	474 670	122 769
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 3,8	0,3
Einnahmen je Wagenkilometer	2001	EUR	1,74	1,03
	2002	EUR	1,65	1,08
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,2	4,9
Einnahmen je Personenkilometer	2001	EUR	0,10	0,05
	2002	EUR	0,10	0,06
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	-	20,0
Einnahmen je beförderte Person	2001	EUR	0,64	0,73
	2002	EUR	0,61	0,79
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 4,7	8,2

1) Stand: jeweils Dezember, nur Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Verkehr				
Binnenschifffahrt				
Güterempfang	2001	1 000 t	3 844	1 973
	2002	1 000 t	2 929	2 144
		%	- 23,8	8,7
		%	1,9	1,4
Güterversand	2001	1 000 t	210	2 922
	2002	1 000 t	219	2 278
		%	4,4	- 22,0
		%	0,2	2,2
Güterumschlag	2001	1 000 t	4 054	4 895
	2002	1 000 t	3 148	4 423
		%	- 22,4	- 9,6
		%	1,2	1,7
Ausfuhr (Spezialhandel) ¹⁾				
Ausfuhr	2001	Mill. EUR	9 150,1	4 632,6
	2002	Mill. EUR	9 255,7	4 694,5
		%	1,2	1,3
		%	1,4	0,7
davon				
Güter der Ernährungswirtschaft	2001	Mill. EUR	848,0	235,9
	2002	Mill. EUR	788,4	242,3
		%	- 7,0	2,7
		%	2,8	0,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft	2001	Mill. EUR	8 302,1	4 396,7
	2002	Mill. EUR	8 057,6	4 244,6
		%	- 2,9	- 3,5
		%	1,4	0,7
davon				
Rohstoffe	2001	Mill. EUR	11,7	39,5
	2002	Mill. EUR	6,6	35,9
		%	- 43,4	- 9,0
		%	0,1	0,5
Halbwaren	2001	Mill. EUR	46,8	392,2
	2002	Mill. EUR	109,8	438,3
		%	134,7	11,8
		%	0,5	1,8
Fertigwaren	2001	Mill. EUR	8 243,5	3 965,0
	2002	Mill. EUR	7 941,1	3 770,3
		%	- 3,7	- 4,9
		%	1,4	0,7
davon				
Vorerzeugnisse	2001	Mill. EUR	743,8	1 196,4
	2002	Mill. EUR	721,5	1 312,4
		%	- 3,0	9,7
		%	0,9	1,6

1) 2002 vorläufige Angaben; einschl. nicht aufgliederbarer Zuschätzungen

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Ausfuhr ¹⁾				
Noch: Fertigwaren				
Enderzeugnisse	2001	Mill. EUR	7 499,7	2 768,6
	2002	Mill. EUR	7 219,6	2 457,9
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 3,7	- 11,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,5	0,5
Europa	2001	Mill. EUR	6 081,9	3 226,7
	2002	Mill. EUR	6 140,4	3 187,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,0	- 1,2
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,3	0,7
darunter EU-Länder	2001	Mill. EUR	4 424,3	2 117,4
	2002	Mill. EUR	4 281,9	2 030,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 3,2	- 4,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,2	0,6
Afrika	2001	Mill. EUR	234,2	43,6
	2002	Mill. EUR	171,0	62,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 27,0	42,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,4	0,5
Amerika	2001	Mill. EUR	1 219,1	971,8
	2002	Mill. EUR	1 042,0	815,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 14,5	- 16,1
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,2	0,9
Asien	2001	Mill. EUR	1 509,2	350,8
	2002	Mill. EUR	1 370,4	299,6
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 9,2	- 14,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,9	0,4
Australien und Ozeanien	2001	Mill. EUR	103,7	39,0
	2002	Mill. EUR	120,3	121,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	16,0	212,3
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,5	2,5
Einfuhr (Generalhandel) ¹⁾				
Einfuhr	2001	Mill. EUR	6 619,6	5 964,4
	2002	Mill. EUR	6 094,9	6 077,7
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 7,9	1,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,2	1,1
davon				
Güter der Ernährungswirtschaft	2001	Mill. EUR	780,5	410,4
	2002	Mill. EUR	820,7	395,6
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	5,1	- 3,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,0	1,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	2001	Mill. EUR	5 839,1	5 553,9
	2002	Mill. EUR	5 004,4	5 258,6
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 14,3	- 5,3
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,1	1,2

1) 2002 vorläufige Angaben; einschl. nicht aufgliederbarer Zuschätzungen

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Einfuhr ¹⁾				
Noch: Güter der gewerblichen Wirtschaft				
davon				
Rohstoffe	2001	Mill. EUR	145,8	2 454,1
	2002	Mill. EUR	225,6	2 393,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	54,8	- 2,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,6	6,1
Halbwaren	2001	Mill. EUR	175,6	379,6
	2002	Mill. EUR	176,1	350,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	0,3	- 7,7
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,6	1,1
Fertigwaren	2001	Mill. EUR	5 517,7	2 720,2
	2002	Mill. EUR	4 602,7	2 514,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 16,6	- 7,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,2	0,7
davon				
Vorerzeugnisse	2001	Mill. EUR	588,1	639,1
	2002	Mill. EUR	575,6	589,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 2,1	- 7,8
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,1	1,2
Enderzeugnisse	2001	Mill. EUR	4 929,6	2 081,2
	2002	Mill. EUR	4 027,1	1 925,2
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 18,3	- 7,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,3	0,6
Europa	2001	Mill. EUR	4 123,6	5 254,4
	2002	Mill. EUR	3 915,7	4 963,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 5,0	- 5,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,0	1,3
darunter EU-Länder	2001	Mill. EUR	2 628,9	1 911,3
	2002	Mill. EUR	2 448,1	1 817,1
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 6,9	- 4,9
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,9	0,7
Afrika	2001	Mill. EUR	33,3	6,0
	2002	Mill. EUR	63,8	13,5
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	91,6	126,4
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,6	0,1
Amerika	2001	Mill. EUR	1 649,6	522,1
	2002	Mill. EUR	1 184,8	503,8
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 28,2	- 3,5
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	2,3	1,0
Asien	2001	Mill. EUR	802,0	170,2
	2002	Mill. EUR	634,9	163,4
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	- 20,8	- 4,0
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	0,8	0,2
Australien und Ozeanien	2001	Mill. EUR	10,7	11,7
	2002	Mill. EUR	25,5	10,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	137,8	- 11,6
<i>Anteil am Bundesergebnis</i>		%	1,3	0,5

1) 2002 vorläufige Angaben; einschl. nicht aufgliederbarer Zuschätzungen

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Löhne und Gehälter¹⁾				
Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt im Produzierenden Gewerbe	2001	EUR	2 341	1 855
	2002	EUR	2 388	1 888
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,0	1,8
männlich	2001	EUR	2 410	1 896
	2002	EUR	2 455	1 929
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,9	1,7
weiblich	2001	EUR	1 980	1 572
	2002	EUR	2 018	1 619
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,9	3,0
Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt im Produzierenden Gewerbe	2001	EUR	14,3	10,77
	2002	EUR	14,7	11,05
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,7	2,6
männlich	2001	EUR	14,6	10,99
	2002	EUR	15,0	11,28
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,6	2,6
weiblich	2001	EUR	12,4	9,22
	2002	EUR	12,7	9,52
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	2,7	3,1
Bruttomonatsverdienste der Angestellten insgesamt im Produzierenden Gewerbe	2001	EUR	3 520	2 754
	2002	EUR	3 662	2 832
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,0	2,8
kaufmännische Angestellte	2001	EUR	3 228	2 549
	2002	EUR	3 338	2 622
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	3,4	2,8
männlich	2001	EUR	3 737	3 184
	2002	EUR	3 893	3 270
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,2	2,7
weiblich	2001	EUR	2 850	2 236
	2002	EUR	2 886	2 310
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	1,3	3,3
technische Angestellte	2001	EUR	3 793	2 937
	2002	EUR	3 946	3 016
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,0	2,7
männlich	2001	EUR	3 907	3 088
	2002	EUR	4 065	3 163
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	4,0	2,4
weiblich	2001	EUR	3 056	2 371
	2002	EUR	3 323	2 469
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>		%	8,7	4,1

1) gewichteter Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober)

Noch: 3. Ergebnisse im Ländervergleich

Merkmal	Jahr	Einheit	Berlin	Brandenburg
Noch: Löhne und Gehälter¹⁾				
Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	2001	EUR	2 773	2 036
	2002	EUR	2 787	2 103
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	0,5	3,3
kaufmännische Angestellte	2001	EUR	2 785	2 061
	2002	EUR	2 791	2 130
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	0,2	3,3
männlich	2001	EUR	3 106	2 287
	2002	EUR	3 088	2 365
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 0,6	3,4
weiblich	2001	EUR	2 532	1 923
	2002	EUR	2 559	1 992
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	1,0	3,6
technische Angestellte	2001	EUR	2 550	1 900
	2002	EUR	2 746	1 950
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	7,7	2,6
männlich	2001	EUR	2 627	1 997
	2002	EUR	2 904	2 009
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	10,5	0,6
weiblich	2001	EUR	2 207	1 319
	2002	EUR	2 070	1 489
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	- 6,2	12,9
Gewerbeanzeigen				
Anmeldungen	2001	Anzahl	31 414	21 394
	2002	Anzahl	33 875	20 275
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	7,8	- 5,2
	<i>Anteil am Bundesgebiet</i>	%	4,7	2,8
Abmeldungen	2001	Anzahl	26 893	19 793
	2002	Anzahl	29 887	18 194
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	11,1	- 8,1
	<i>Anteil am Bundesgebiet</i>	%	4,6	2,8
Ummeldungen	2001	Anzahl	9 737	5 526
	2002	Anzahl	11 051	5 529
	<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	%	13,5	0,1
	<i>Anteil am Bundesgebiet</i>	%	6,2	3,1

1) gewichteter Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober)

2) 2002 neuer Berichtskreis, Brandenburg: durch Rückrechnung vergleichbare Angaben

4. Ausgewählte Merkmale in regionaler Gliederung für Berlin und Brandenburg
4.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4.1.1 Struktur nach Wirtschaftsabteilungen 2002

Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Anteil am Landes- ergebnis	Beschäftigte	Anteil am Landes- ergebnis	Gesamt- umsatz	Anteil am Landes- ergebnis
	Jahres- durchschnitt	%	Jahres- durchschnitt	%	1 000 EUR	%
Berlin						
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	0,1	.	.	.	.
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	0,1	.	.	.	.
Ernährungsgewerbe	139	15,5	11 303	10,4	3 646 466	12,2
Tabakverarbeitung	4	0,4	2 026	1,9	8 327 379	27,8
Textilgewerbe	8	0,9	706	0,6	115 007	0,4
Bekleidungsgewerbe	9	1,0	663	0,6	145 220	0,5
Holzgewerbe	14	1,6	.	.	.	.
Papiergewerbe	18	2,0	2 395	2,2	409 010	1,4
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	113	12,6	12 669	11,6	3 148 893	10,5
Chemische Industrie	44	4,9	11 599	10,6	3 673 974	12,3
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	40	4,5	3 789	3,5	519 878	1,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	28	3,1	1 759	1,6	200 031	0,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	18	2,0	1 318	1,2	310 330	1,0
H.v. Metallerzeugnissen	112	12,5	7 850	7,2	993 982	3,3
Maschinenbau	100	11,1	12 365	11,3	1 998 244	6,7
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	0,6	355	0,3	39 221	0,1
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	64	7,1	16 832	15,4	2 582 477	8,6
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	46	5,1	6 445	5,9	1 328 752	4,4
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	81	9,0	6 248	5,7	892 602	3,0
H.v. Kraftwagen und -teilen	14	1,6	4 795	4,4	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	14	1,6	4 251	3,9	.	.
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	13	1,4	798	0,7	101 805	0,3
Recycling	11	1,2	296	0,3	53 346	0,2
Land Berlin	898	100	109 133	100	29 950 085	100
Brandenburg						
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	0,3	.	.	.	.
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	0,1	.	.	.	.
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	33	2,8	.	.	.	.
Ernährungsgewerbe	157	13,5	10 662	12,0	2 482 299	14,9
Textilgewerbe	10	0,9	725	0,8	49 418	0,3
Bekleidungsgewerbe	5	0,4	343	0,4	17 315	0,1
Ledergewerbe	2	0,2	.	.	.	.
Holzgewerbe	50	4,3	3 292	3,7	726 355	4,4
Papiergewerbe	23	2,0	2 769	3,1	765 563	4,6
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	33	2,8	2 869	3,2	351 098	2,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarb. von Spalt- und Brutstoffen	1	0,1	.	.	.	.
Chemische Industrie	26	2,2	4 952	5,6	1 194 441	7,2
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	69	5,9	4 530	5,1	772 012	4,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	189	16,2	6 332	7,1	1 012 841	6,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	1,7	5 835	6,6	1 331 518	8,0
H.v. Metallerzeugnissen	196	16,8	9 073	10,2	848 580	5,1
Maschinenbau	122	10,5	7 662	8,6	980 401	5,9
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	0,6	.	.	.	.
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	48	4,1	2 577	2,9	327 552	2,0
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	26	2,2	1 817	2,0	240 082	1,4
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	53	4,5	2 665	3,0	264 433	1,6
H.v. Kraftwagen und -teilen	19	1,6	4 704	5,3	615 252	3,7
Sonstiger Fahrzeugbau	21	1,8	7 915	8,9	1 381 297	8,3
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	29	2,5	1 903	2,1	242 035	1,5
Recycling	21	1,8	1 020	1,1	303 217	1,8
Land Brandenburg	1 165	100	88 703	100	16 642 461	100

Noch: 4.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4.1.2 Struktur nach der regionalen Gliederung 2002

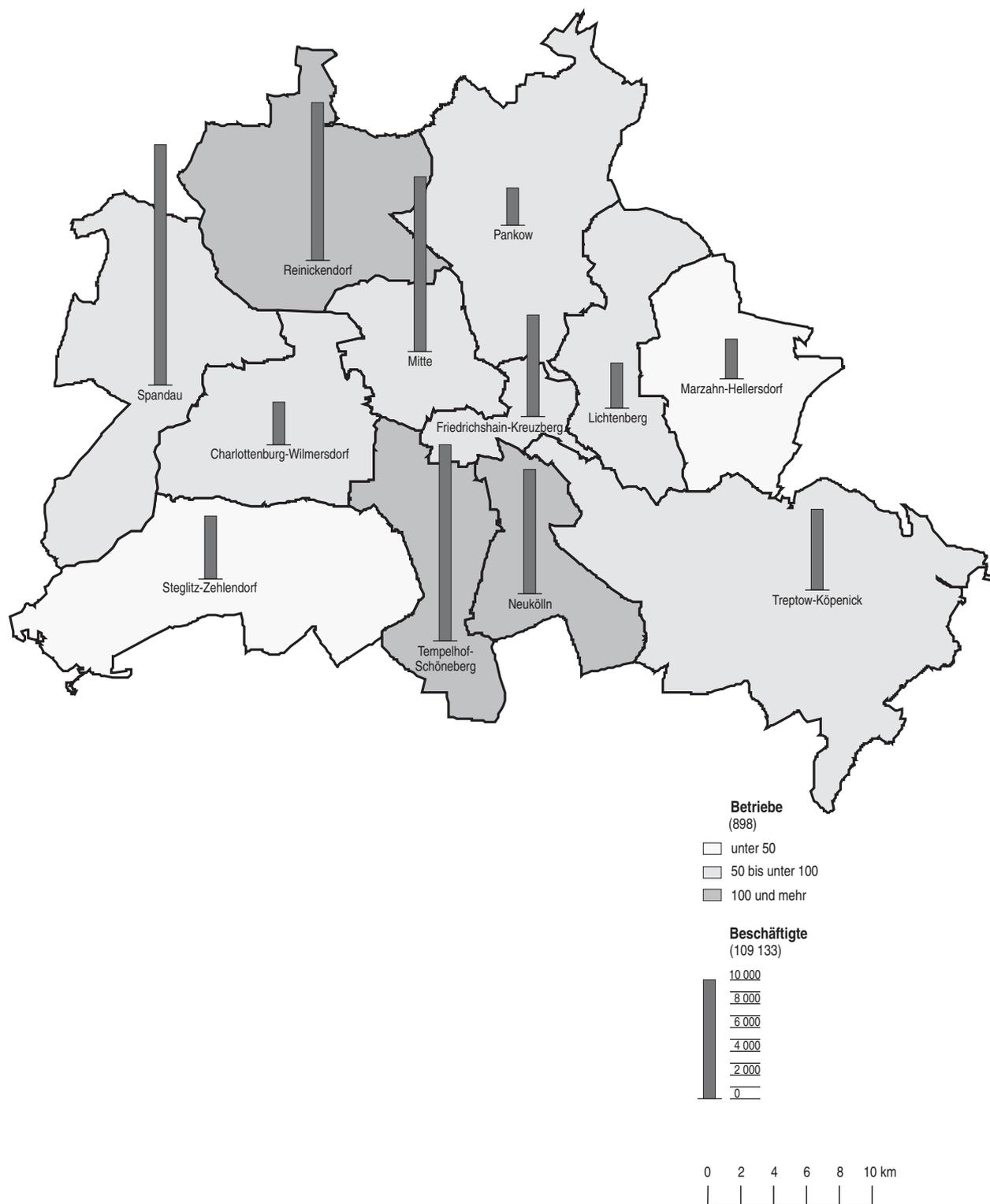
Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Betriebe	Anteil am Landes- ergebnis	Beschäftigte	Anteil am Landes- ergebnis	Einwohner ¹⁾	Beschäftigte je 1 000	Gesamt- umsatz	Anteil am Landes- ergebnis
	Jahres- durchschnitt	%	Jahres- durchschnitt	%	1 000	Einwohner	1 000 EUR	%
Berlin								
Bezirke								
Mitte	80	8,9	14 619	13,4	322,6	45,3	3 932 851	13,1
Friedrichshain-Kreuzberg	62	6,9	8 508	7,8	252,8	33,7	2 419 389	8,1
Pankow	51	5,7	3 052	2,8	343,5	8,9	532 948	1,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	53	5,9	3 564	3,3	315,9	11,3	.	.
Spandau	68	7,6	20 189	18,5	225,6	89,5	3 435 475	11,5
Steglitz-Zehlendorf	47	5,2	5 261	4,8	288,3	18,2	.	.
Tempelhof-Schöneberg	156	17,4	16 468	15,1	337,6	48,8	2 290 583	7,6
Neukölln	103	11,5	10 422	9,5	307,1	33,9	7 973 203	26,6
Treptow-Köpenick	67	7,5	6 753	6,2	232,9	29,0	1 527 720	5,1
Marzahn-Hellersdorf	39	4,3	3 307	3,0	257,3	12,9	342 276	1,1
Lichtenberg	58	6,5	3 751	3,4	260,8	14,4	514 845	1,7
Reinickendorf	113	12,6	13 239	12,1	246,0	53,8	3 132 844	10,5
Land Berlin	898	100	109 133	100	3 390,3	32,2	29 950 085	100
Brandenburg								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	32	2,7	4 328	4,9	75,8	57,1	543 398	3,3
Cottbus	33	2,8	2 986	3,4	104,9	28,5	201 008	1,2
Frankfurt (Oder)	18	1,5	871	1,0	69,4	12,6	136 859	0,8
Potsdam	24	2,1	1 596	1,8	131,0	12,2	166 123	1,0
Landkreise								
Barnim	65	5,6	3 611	4,1	171,6	21,0	503 421	3,0
Dahme-Spreewald	88	7,6	4 763	5,4	159,6	29,8	720 242	4,3
Elbe-Elster	89	7,6	5 370	6,1	128,2	41,9	794 975	4,8
Havelland	70	6,0	5 595	6,3	150,8	37,1	1 018 468	6,1
Märkisch-Oderland	66	5,7	3 533	4,0	189,9	18,6	500 748	3,0
Oberhavel	80	6,9	8 112	9,1	194,5	41,7	1 439 921	8,7
Oberspreewald-Lausitz	64	5,5	6 561	7,4	140,6	46,7	1 147 405	6,9
Oder-Spree	85	7,3	7 709	8,7	194,8	39,6	1 744 189	10,5
Ostprignitz-Ruppin	67	5,8	3 834	4,3	111,5	34,4	845 522	5,1
Potsdam-Mittelmark	103	8,8	4 095	4,6	212,9	19,2	728 754	4,4
Prignitz	49	4,2	3 754	4,2	93,4	40,2	515 805	3,1
Spree-Neiße	79	6,8	7 926	8,9	150,0	52,8	1 259 038	7,6
Teltow-Fläming	100	8,6	9 375	10,6	160,4	58,5	1 719 173	10,3
Uckermark	54	4,6	4 685	5,3	147,3	31,8	2 657 412	16,0
Land Brandenburg	1 165	100	88 703	100	2 586,4	34,3	16 642 461	100
darunter engerer Verflechtungsraum	369	31,7	28 464	32,1	959,1	29,7	5 063 503	30,4

1) Jahresdurchschnitt (Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten)

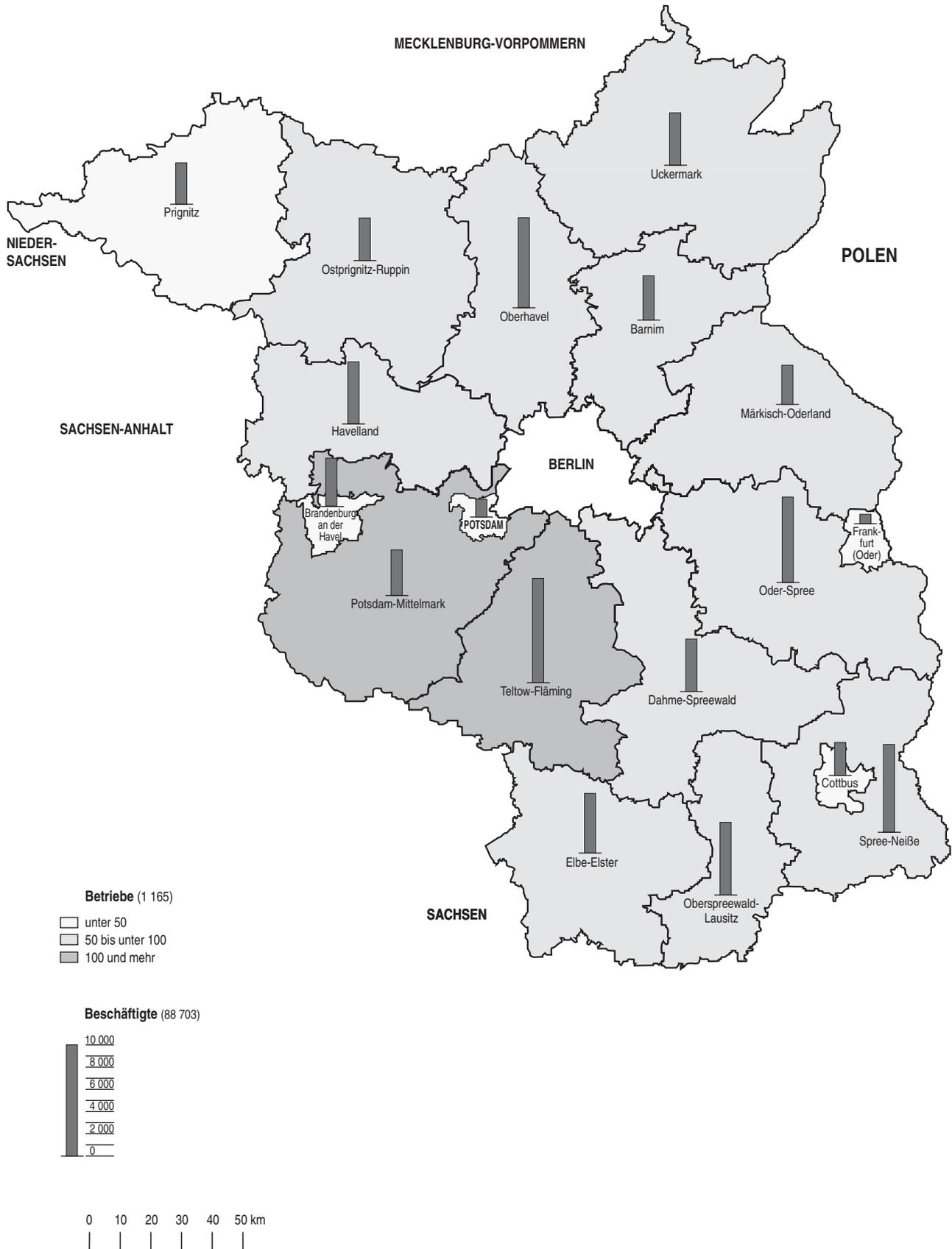
Noch: 4.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4.1.3 Betriebe und Beschäftigte 2000 bis 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Betriebe			Beschäftigte			darunter Arbeiter		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Jahresdurchschnitt								
Berlin									
Bezirke									
Mitte	77	74	80	13 317	13 860	14 619	4 938	5 155	5 058
Friedrichshain-Kreuzberg	66	69	62	9 203	9 318	8 508	3 613	3 552	3 002
Pankow	52	50	51	2 919	2 681	3 052	1 657	1 529	1 648
Charlottenburg-Wilmersdorf	53	55	53	3 860	3 898	3 564	1 778	1 739	1 599
Spandau	73	71	68	22 030	21 803	20 189	12 518	12 097	10 866
Steglitz-Zehlendorf	58	51	47	5 725	5 527	5 261	3 278	3 090	2 868
Tempelhof-Schöneberg	156	151	156	16 407	16 812	16 468	10 962	11 398	11 081
Neukölln	108	106	103	11 016	10 814	10 422	6 647	6 607	6 314
Treptow-Köpenick	71	64	67	6 668	6 759	6 753	3 337	3 324	3 183
Marzahn-Hellersdorf	39	40	39	2 964	3 234	3 307	1 911	2 086	2 153
Lichtenberg	55	56	58	3 655	3 710	3 751	2 258	2 336	2 419
Reinickendorf	118	113	113	13 692	13 472	13 239	8 419	8 402	8 239
Land Berlin	926	898	898	111 454	111 889	109 133	61 313	61 316	58 431
Brandenburg									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	30	30	32	4 144	4 330	4 328	3 227	3 393	3 377
Cottbus	35	33	33	3 616	3 266	2 986	2 358	2 161	1 962
Frankfurt (Oder)	20	18	18	1 163	1 099	871	569	584	450
Potsdam	26	25	24	1 706	1 649	1 596	819	782	753
Landkreise									
Barnim	63	68	65	4 130	3 974	3 611	2 938	2 924	2 679
Dahme-Spreewald	87	88	88	4 696	4 692	4 763	3 333	3 349	3 424
Elbe-Elster	91	90	89	5 320	5 440	5 370	3 838	3 941	3 882
Havelland	71	69	70	5 180	5 140	5 595	3 905	3 825	4 228
Märkisch-Oderland	70	66	66	3 740	3 638	3 533	2 577	2 590	2 587
Oberhavel	80	84	80	8 333	8 190	8 112	4 990	4 866	4 763
Oberspreewald-Lausitz	60	60	64	6 386	6 242	6 561	3 648	3 627	3 913
Oder-Spree	88	88	85	7 962	8 019	7 709	5 874	5 989	5 737
Ostprignitz-Ruppin	68	69	67	3 378	3 727	3 834	2 602	2 868	2 946
Potsdam-Mittelmark	107	108	103	4 678	4 524	4 095	3 249	3 188	2 863
Prignitz	53	49	49	3 467	3 577	3 754	2 767	2 893	3 028
Spree-Neiße	69	73	79	8 999	8 462	7 926	6 711	6 377	5 973
Teltow-Fläming	97	101	100	8 572	8 880	9 375	5 463	5 683	6 148
Uckermark	55	51	54	4 976	4 679	4 685	3 380	3 213	3 180
Land Brandenburg	1 169	1 169	1 165	90 445	89 527	88 703	62 249	62 254	61 893
darunter engerer Verflechtungsraum	367	371	369	27 921	28 211	28 464	17 597	17 933	18 267

**Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes
sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Berlin 2002**



Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden in Brandenburg 2002



Noch: 4.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4.1.4 Beschäftigte je Einwohner, Bruttolohn- und gehaltssumme 2000 bis 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Beschäftigte je 1 000 Einwohner			Bruttolohnsumme			Bruttogehaltssumme		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	1 000 EUR								
Berlin									
Bezirke									
Mitte	41,5	43,2	45,3	149 176	160 200	157 700	461 836	495 743	481 444
Friedrichshain-Kreuzberg	36,9	37,1	33,7	121 001	107 198	94 027	276 563	273 844	301 290
Pankow	8,7	7,9	8,9	40 049	37 387	42 298	42 515	41 350	54 267
Charlottenburg-Wilmersdorf	12,2	12,3	11,3	46 708	46 876	43 563	89 735	92 074	83 318
Spandau	98,6	97,1	89,5	415 074	415 313	386 903	502 916	523 282	505 081
Steglitz-Zehlendorf	19,9	19,2	18,2	97 144	92 897	89 774	105 783	110 433	107 678
Tempelhof-Schöneberg	48,5	49,7	48,8	320 360	333 434	334 875	248 147	257 533	257 151
Neukölln	35,9	35,3	33,9	189 637	188 827	184 303	190 295	187 661	190 316
Treptow-Köpenick	29,0	29,1	29,0	79 685	84 131	83 702	150 085	164 909	179 443
Marzahn-Hellersdorf	11,1	12,4	12,9	41 577	44 940	47 385	40 224	44 139	45 917
Lichtenberg	13,8	14,2	14,4	67 132	66 510	67 319	57 336	61 116	56 397
Reinickendorf	55,6	54,8	53,8	242 937	241 224	241 529	238 568	223 325	232 334
Land Berlin	32,9	33,1	32,2	1 810 479	1 818 936	1 773 377	2 404 004	2 475 410	2 494 636
Brandenburg									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	52,9	56,3	57,1	81 434	89 407	85 834	33 855	34 987	35 658
Cottbus	32,9	30,4	28,5	45 530	41 956	38 862	45 163	39 352	38 075
Frankfurt (Oder)	15,9	15,4	12,6	14 068	15 081	11 081	21 475	21 251	17 946
Potsdam	13,2	12,7	12,2	21 224	20 555	20 171	33 228	33 663	32 978
Landkreise									
Barnim	24,5	23,3	21,0	62 440	64 287	59 587	30 742	31 802	30 389
Dahme-Spreewald	29,7	29,5	29,8	70 577	71 877	74 699	44 963	46 772	47 339
Elbe-Elster	40,3	41,8	41,9	73 030	76 410	76 467	41 592	43 321	42 907
Havelland	35,4	34,5	37,1	79 650	75 875	88 838	38 550	39 160	41 102
Märkisch-Oderland	20,0	19,3	18,6	52 562	52 446	54 754	36 678	36 050	34 237
Oberhavel	43,8	42,5	41,7	122 346	125 349	121 633	143 187	149 257	153 167
Oberspreewald-Lausitz	43,5	43,5	46,7	73 324	75 999	83 260	103 596	99 697	101 263
Oder-Spree	40,5	40,9	39,6	141 218	145 827	144 584	75 336	76 576	76 482
Ostprignitz-Ruppin	29,8	33,2	34,4	49 938	56 428	58 761	22 278	25 457	28 084
Potsdam-Mittelmark	22,5	21,5	19,2	71 827	72 166	65 740	47 711	43 885	41 173
Prignitz	35,9	37,7	40,2	54 249	59 114	62 931	20 796	21 506	23 588
Spree-Neiße	58,3	55,5	52,8	169 830	158 915	152 387	78 575	73 768	70 651
Teltow-Fläming	53,9	55,5	58,5	117 910	124 345	141 301	131 460	137 953	144 444
Uckermark	32,5	31,1	31,8	77 213	76 583	76 615	59 463	59 753	61 259
Land Brandenburg	34,8	34,5	34,3	1 378 371	1 402 622	1 417 505	1 008 646	1 014 208	1 020 742
darunter engerer Verflechtungsraum	30,2	29,9	29,7	413 146	430 911	451 267	415 102	428 464	437 437

Noch: 4.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
4.1.5 Umsatz 2000 bis 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Gesamtumsatz			darunter Auslandsumsatz		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	1 000 EUR					
Berlin						
Bezirke						
Mitte	3 549 654	3 685 599	3 932 851	2 434 266	2 574 594	2 817 909
Friedrichshain-Kreuzberg	2 598 381	2 568 784	2 419 389	47 336	50 196	74 021
Pankow	435 416	422 167	532 948	30 471	32 268	71 784
Charlottenburg-Wilmersdorf	.	.	.	.	61 260	75 214
Spandau	4 444 852	4 526 044	3 435 475	1 769 630	1 789 974	1 319 561
Steglitz-Zehlendorf	.	.	.	.	273 389	244 667
Tempelhof-Schöneberg	2 353 040	2 413 217	2 290 583	640 442	676 114	654 378
Neukölln	7 834 810	7 641 990	7 973 203	208 540	206 946	203 070
Treptow-Köpenick	1 443 216	1 519 088	1 527 720	.	847 611	956 344
Marzahn-Hellersdorf	281 792	320 000	342 276	.	30 153	27 640
Lichtenberg	582 458	565 089	514 845	18 871	22 343	14 660
Reinickendorf	3 143 485	3 203 426	3 132 844	812 797	970 690	1 044 692
Land Berlin	30 589 140	30 732 027	29 950 085	7 207 869	7 535 537	7 503 940
Brandenburg						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	483 234	482 782	543 398	15 952	24 294	11 800
Cottbus	340 581	217 016	201 008	.	.	15 496
Frankfurt (Oder)	140 536	167 718	136 859	.	.	.
Potsdam	196 152	180 508	166 123	4 046	4 459	.
Landkreise						
Barnim	490 379	524 829	503 421	82 598	77 271	87 697
Dahme-Spreewald	681 076	731 401	720 242	87 055	101 829	128 206
Elbe-Elster	774 147	818 841	794 975	46 681	47 505	41 999
Havelland	845 900	926 578	1 018 468	88 784	63 550	65 215
Märkisch-Oderland	567 922	486 766	500 748	56 387	22 447	23 146
Oberhavel	1 494 803	1 640 905	1 439 921	306 188	355 663	357 828
Oberspreewald-Lausitz	879 690	935 788	1 147 405	92 406	67 372	114 417
Oder-Spree	1 655 238	1 699 833	1 744 189	464 961	459 358	474 532
Ostprignitz-Ruppin	617 052	690 001	845 522	138 934	157 355	281 362
Potsdam-Mittelmark	749 994	741 387	728 754	131 340	143 109	138 513
Prignitz	483 737	518 556	515 805	98 906	125 284	128 569
Spree-Neiße	1 265 108	1 264 024	1 259 038	236 302	223 688	250 956
Teltow-Fläming	1 664 964	1 896 937	1 719 173	832 049	1 066 153	699 481
Uckermark	2 522 101	2 563 719	2 657 412	146 993	149 269	178 911
Land Brandenburg	15 852 612	16 487 591	16 642 461	2 844 637	3 093 392	3 003 353
darunter engerer Verflechtungsraum	4 980 390	5 453 181	5 063 503	1 385 123	1 637 876	1 290 720

**Beschäftigte je 1000 Einwohner im Jahr 2002
sowie deren Veränderung 2002 zu 2001 im Verarbeitenden Gewerbe
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
in Berlin**



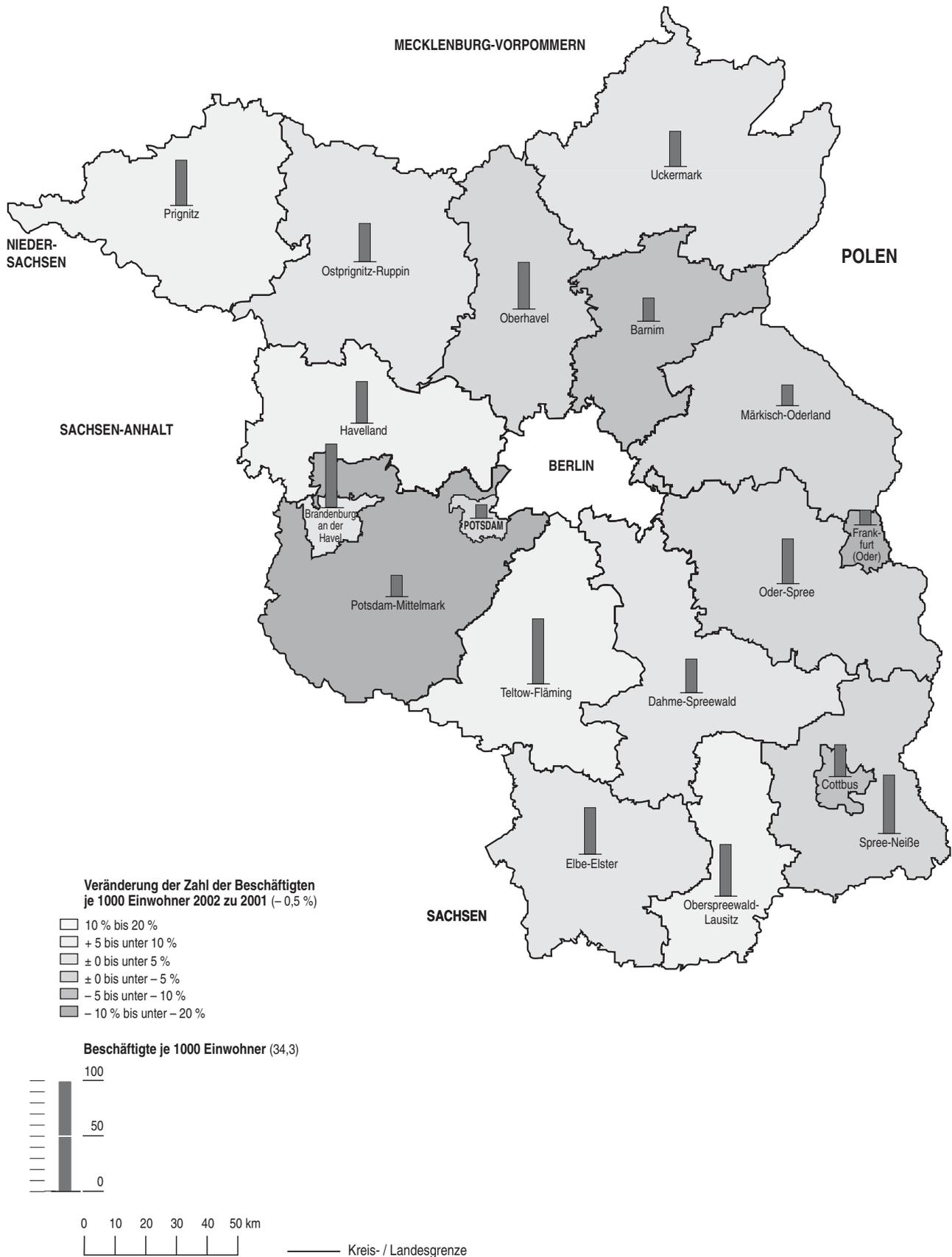
**Veränderung der Zahl der Beschäftigten
je 1000 Einwohner 2002 zu 2001 (-2,7 %)**

- 10 % bis 20 %
- + 5 bis unter 10 %
- ± 0 bis unter 5 %
- ± 0 bis unter - 5 %
- - 5 bis unter - 10 %
- - 10 % bis unter - 20 %

Beschäftigte je 1000 Einwohner (32,2)



**Beschäftigte je 1000 Einwohner im Jahr 2002
sowie deren Veränderung 2002 zu 2001 im Verarbeitenden Gewerbe
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
in Brandenburg**



4.2 Bau
4.2.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt, Landkreis	Betriebe			Beschäftigte						Geleistete Arbeitsstunden		
					insgesamt			darunter Arbeiter					
		2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
		Anzahl									1 000		

Ber

1	Land Berlin	508	446	361	20 976	16 314	13 322	15 900	12 129	10 012	23 264	17 514	14 513
---	--------------------	------------	------------	------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Branden

Kreisfreie Städte

2	Brandenburg an der Havel	32	26	17	1 267	1 032	588	1 054	871	495	1 588	1 316	778
3	Cottbus	28	26	22	1 839	1 868	1 193	1 463	1 453	929	1 953	2 043	1 251
4	Frankfurt (Oder)	17	18	19	913	815	828	779	688	693	1 220	1 096	1 064
5	Potsdam	37	29	21	2 050	1 648	1 105	1 685	1 333	899	2 425	1 889	1 283

Landkreise

6	Barnim	36	33	28	1 300	1 163	924	1 042	937	743	1 605	1 412	1 108
7	Dahme-Spreewald	39	35	29	1 910	1 697	1 423	1 629	1 443	1 202	2 420	2 080	1 639
8	Elbe-Elster	42	37	33	2 187	1 539	1 246	1 842	1 280	1 024	2 668	1 798	1 477
9	Havelland	30	27	23	1 121	943	833	961	790	674	1 590	1 290	1 136
10	Märkisch-Oderland	64	52	44	3 326	2 317	2 038	2 762	1 937	1 694	4 290	2 927	2 473
11	Oberhavel	52	46	37	2 500	2 318	1 811	2 027	1 895	1 484	3 126	2 938	2 276
12	Oberspreewald-Lausitz	37	28	22	2 919	2 662	2 636	2 498	2 289	2 240	3 912	3 538	3 385
13	Oder-Spree	54	46	37	2 753	2 374	2 082	2 284	1 944	1 684	3 493	2 916	2 543
14	Ostprignitz-Ruppin	41	35	34	2 097	1 826	1 757	1 822	1 581	1 511	2 503	2 136	1 957
15	Potsdam-Mittelmark	72	63	57	3 061	2 591	2 623	2 558	2 129	2 140	3 825	3 194	3 163
16	Prignitz	26	26	21	1 259	1 068	944	1 096	919	814	1 571	1 330	1 173
17	Spree-Neiße	63	57	44	2 700	2 237	1 779	2 240	1 851	1 484	3 452	2 778	2 286
18	Teltow-Fläming	32	27	24	1 177	1 017	979	981	829	769	1 452	1 225	1 159
19	Uckermark	55	50	45	2 297	2 109	1 808	1 993	1 834	1 564	2 848	2 617	2 222

20	Land Brandenburg	756	661	556	36 675	31 224	26 595	30 715	26 002	22 041	45 944	38 519	32 368
21	darunter engerer Verflechtungsraum	232	193	162	11 091	9 329	7 918	8 986	7 508	6 269	13 634	11 371	9 336

gewerbe
Hoch- und Tiefbau 2000 bis 2002

Bruttolohnsumme			Bruttogehaltsumme			Baugewerblicher Umsatz			Gesamtumsatz			Lfd. Nr.
2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
1 000 EUR												

lin

382 044	292 941	237 929	223 512	184 285	148 655	2 914 388	2 239 755	1 747 495	2 936 350	2 253 260	1 760 285	|	1
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	--	----------

burg

19 515	16 839	10 187	6 691	5 186	3 466	108 147	83 293	49 466	108 847	83 847	49 699	|	2
31 729	32 776	19 167	14 126	15 809	9 338	274 531	265 644	179 672	276 510	274 965	183 898	|	3
15 500	13 998	14 323	4 914	4 553	4 996	82 325	64 932	88 572	89 392	75 610	99 451	|	4
35 993	29 624	21 021	14 929	13 098	9 703	231 402	182 828	159 233	231 667	183 413	160 539	|	5
21 390	19 027	15 051	8 444	7 775	6 430	109 641	98 344	73 842	110 511	99 382	74 931	|	6
31 901	28 200	22 987	9 311	8 695	8 115	143 095	136 707	115 492	145 814	139 827	118 687	|	7
33 287	23 642	19 643	12 388	8 760	7 686	175 457	121 672	113 795	176 974	123 036	114 895	|	8
17 733	14 889	13 367	5 200	4 833	5 056	95 129	78 611	80 821	96 413	79 998	81 571	|	9
56 130	38 192	34 366	20 092	12 876	12 271	326 710	181 427	173 154	331 137	183 133	174 339	|	10
40 966	38 350	30 357	16 702	14 614	11 914	323 685	248 900	211 995	326 908	251 303	213 527	|	11
45 495	42 156	45 608	12 544	10 606	11 969	177 972	165 684	186 041	183 802	172 225	197 888	|	12
45 504	39 520	34 097	16 915	14 964	14 492	271 087	222 229	213 570	271 696	223 630	214 077	|	13
35 221	30 305	28 983	9 081	8 285	8 425	154 893	180 884	151 317	155 871	181 929	152 159	|	14
54 939	47 823	49 439	18 590	17 810	18 903	320 626	271 189	307 537	325 054	277 233	313 731	|	15
21 249	18 391	16 631	5 233	4 261	3 887	83 881	77 593	64 703	87 766	78 867	65 485	|	16
43 294	36 524	31 201	14 129	11 598	10 036	228 331	211 352	187 150	240 103	219 419	190 467	|	17
18 564	16 745	17 098	6 703	6 628	8 506	84 457	83 786	136 663	86 055	84 415	137 079	|	18
36 048	33 842	29 200	10 761	10 161	9 045	156 796	150 456	138 787	160 111	152 606	141 741	|	19
604 457	520 842	452 723	206 749	180 513	164 236	3 348 167	2 825 531	2 631 812	3 404 635	2 884 838	2 684 161	|	20
188 724	160 123	136 409	78 882	68 499	65 869	1 278 812	992 818	1 004 977	1 293 866	1 005 987	1 016 618	|	21

**Noch: 4.2 Bau
4.2.2 Bauinstallation und sonstiges**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt, Landkreis	Betriebe			Beschäftigte						Geleistete Arbeitsstunden		
					insgesamt			darunter Arbeiter					
		2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
		Anzahl									1 000		

Ber

1	Land Berlin	490	436	392	19 842	17 103	14 495	15 257	12 897	10 735	23 383	19 914	16 770
---	--------------------	------------	------------	------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Branden

Kreisfreie Städte

2	Brandenburg an der Havel	15	12	14	491	398	427	388	320	347	604	486	535
3	Cottbus	21	16	11	816	589	418	648	462	323	996	725	492
4	Frankfurt (Oder)	15	10	10	699	557	522	581	458	432	875	690	631
5	Potsdam	15	13	11	793	617	547	628	482	426	915	772	640

Landkreise

6	Barnim	27	21	18	771	639	593	624	520	493	960	815	772
7	Dahme-Spreewald	24	21	16	785	628	497	646	520	411	1 001	812	607
8	Elbe-Elster	24	19	18	807	641	581	672	526	476	1 111	853	752
9	Havelland	30	24	21	1 040	807	708	874	666	586	1 326	1 024	897
10	Märkisch-Oderland	31	23	24	1 146	979	862	953	822	712	1 451	1 230	1 060
11	Oberhavel	24	18	15	709	562	434	590	464	358	976	738	538
12	Oberspreewald-Lausitz	35	30	22	1 063	926	724	870	759	611	1 421	1 221	979
13	Oder-Spree	32	32	32	1 204	1 184	1 202	1 022	989	985	1 727	1 610	1 551
14	Ostprignitz-Ruppin	25	21	20	870	643	527	733	540	439	1 101	819	642
15	Potsdam-Mittelmark	45	32	25	1 296	942	808	1 045	755	659	1 746	1 189	1 045
16	Prignitz	19	15	14	504	391	365	399	302	282	606	462	427
17	Spree-Neiße	27	20	18	793	569	514	646	465	430	984	723	656
18	Teltow-Fläming	32	23	23	1 009	751	691	824	613	560	1 278	912	880
19	Uckermark	24	23	22	806	729	707	681	618	580	1 074	911	906

20	Land Brandenburg	462	372	331	15 598	12 550	11 125	12 822	10 280	9 106	20 150	15 992	14 011
21	darunter engerer Verflechtungsraum	156	122	107	5 393	4 275	3 740	4 402	3 475	3 029	7 006	5 484	4 715

gewerbe
Baugewerbe 2000 bis 2002

Bruttolohnsumme			Bruttogehaltsumme			Ausbaugewerblicher Umsatz			Gesamtumsatz			Lfd. Nr.
2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	

1 000 EUR

lin

334 605	285 252	237 949	165 218	151 638	139 474	1 722 525	1 501 995	1 339 491	1 755 693	1 544 750	1 388 047	1
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	----------

burg

6 885	5 768	6 214	2 551	2 122	2 397	32 757	28 792	25 949	33 696	29 972	26 671	2
11 861	8 711	6 243	4 468	3 299	2 817	56 136	39 008	29 562	57 592	39 975	31 533	3
11 351	8 808	8 449	2 920	2 566	2 348	46 952	34 959	33 930	47 011	34 964	33 931	4
10 790	8 467	7 100	4 928	4 182	3 771	51 577	42 471	34 081	52 419	43 249	34 853	5
11 019	9 614	9 356	3 809	3 612	2 947	56 483	48 378	42 332	58 772	50 524	44 181	6
11 540	9 325	7 524	3 273	2 956	2 279	43 795	38 527	31 757	45 923	40 130	33 407	7
11 716	8 987	8 145	3 330	3 110	2 591	53 801	42 020	45 157	55 740	44 139	47 030	8
15 278	11 736	10 328	4 862	3 997	3 446	64 933	48 468	43 918	66 840	51 305	46 061	9
16 712	14 750	13 018	5 232	4 393	4 242	72 594	73 830	67 216	82 292	83 237	79 521	10
12 929	9 963	7 606	3 324	3 309	2 697	42 369	42 330	29 802	43 069	42 453	29 822	11
15 245	13 615	11 046	5 080	4 645	3 490	70 211	58 007	39 979	72 879	59 708	41 840	12
17 847	17 084	18 074	4 623	5 253	6 119	85 361	77 575	91 381	92 838	85 014	100 883	13
12 869	9 474	7 660	3 305	2 474	2 138	51 360	35 096	25 276	52 692	35 517	25 462	14
20 028	14 845	12 828	6 440	4 820	3 956	87 929	62 142	60 009	88 715	62 477	60 184	15
6 456	4 865	5 143	2 558	2 250	2 229	30 984	26 146	23 531	34 771	29 981	27 544	16
11 621	8 353	7 280	3 821	2 675	2 243	48 613	31 407	28 427	50 261	32 574	30 241	17
15 835	12 094	11 277	5 224	4 014	4 297	65 871	60 526	45 906	67 909	62 118	47 174	18
11 893	10 686	10 256	3 262	3 126	3 271	48 375	46 170	46 901	49 414	47 389	48 164	19
231 875	187 145	167 547	73 010	62 800	57 279	1 010 102	835 850	745 114	1 052 830	874 726	788 502	20
83 190	66 059	57 763	28 186	24 097	21 714	370 396	310 231	282 729	389 860	328 157	305 323	21

4.3 Baugeneh

4.3.1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baugenehmigungen			Nutzfläche		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			100 m ²		
Berlin						
Bezirke						
Mitte	175	121	127	1 889	1 266	1 956
Friedrichshain-Kreuzberg	140	135	94	348	1 537	522
Pankow	1 193	811	658	841	802	986
Charlottenburg-Wilmersdorf	199	228	180	926	1 495	1 154
Spandau	610	217	225	464	652	213
Steglitz-Zehlendorf	716	499	258	575	407	335
Tempelhof-Schöneberg	301	206	169	489	469	325
Neukölln	273	256	144	805	279	338
Treptow-Köpenick	657	494	489	679	741	748
Marzahn-Hellersdorf	985	627	700	1 170	364	363
Lichtenberg	258	307	255	595	302	312
Reinickendorf	355	370	367	330	632	435
Land Berlin	5 862	4 271	3 666	9 111	8 947	7 685
Brandenburg						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	308	377	270	200	232	370
Cottbus	388	299	252	616	380	234
Frankfurt (Oder)	255	255	178	424	227	284
Potsdam	541	326	422	1 155	373	598
Landkreise						
Barnim	1 498	1 264	1 238	533	576	547
Dahme-Spreewald	1 126	978	1 039	1 120	854	748
Elbe-Elster	503	392	365	534	482	453
Havelland	1 405	1 168	1 145	1 068	945	465
Märkisch-Oderland	1 673	2 002	1 253	586	621	241
Oberhavel	1 505	1 262	1 199	1 283	932	494
Oberspreewald-Lausitz	592	410	331	632	258	193
Oder-Spree	1 208	1 113	950	737	989	395
Ostprignitz-Ruppin	440	489	396	441	438	358
Potsdam-Mittelmark	1 582	1 344	1 256	1 060	963	1 232
Prignitz	382	303	281	581	303	199
Spree-Neiße	743	516	548	461	442	457
Teltow-Fläming	1 315	968	971	1 930	1 438	776
Uckermark	749	616	508	518	332	425
Land Brandenburg	16 213	14 082	12 602	13 879	10 786	8 468
darunter engerer Verflechtungsraum	8 617	7 583	7 132	7 156	5 299	3 859

**Wohnungsleistungen
für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2000 bis 2002**

Wohnungen			Wohnfläche			Kosten des Bauwerks			Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis
2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
Anzahl			100 m ²			1 000 EUR			
Berlin									
695	182	183	717	327	379	598 058	274 543	449 139	Bezirke
244	162	350	366	379	462	144 328	299 419	147 114	Mitte
1 897	957	723	2 122	1 236	1 057	406 236	287 419	237 330	Friedrichshain-Kreuzberg
374	369	85	536	594	261	230 091	481 072	243 861	Pankow
559	152	159	674	207	201	111 139	91 461	37 512	Charlottenburg-Wilmersdorf
952	579	292	1 254	800	378	204 891	160 602	107 332	Spandau
465	210	47	473	239	165	131 928	94 361	68 780	Steglitz-Zehlendorf
110	210	42	229	271	98	96 343	53 183	43 359	Tempelhof-Schöneberg
915	608	472	960	708	569	221 493	152 993	179 192	Neukölln
1 089	622	677	1 153	697	774	225 483	110 578	110 396	Treptow-Köpenick
203	219	270	323	344	295	101 259	70 240	138 960	Marzahn-Hellersdorf
216	241	227	353	301	321	89 012	104 405	82 379	Lichtenberg
7 719	4 511	3 527	9 160	6 103	4 960	2 560 261	2 180 276	1 845 354	Reinickendorf
Brandenburg									
411	412	49	381	458	225	112 558	95 434	69 030	Kreisfreie Städte
396	548	548	454	375	339	154 100	106 523	81 306	Brandenburg an der Havel
238	196	235	290	277	233	108 312	66 536	51 219	Cottbus
788	274	385	786	373	591	256 818	118 124	164 984	Frankfurt (Oder)
Landkreise									
1 592	1 091	1 280	1 667	1 323	1 367	227 121	196 402	197 211	Barnim
1 098	838	961	1 224	970	1 072	190 599	160 169	156 136	Dahme-Spreewald
391	289	188	420	306	251	81 294	76 506	71 624	Elbe-Elster
1 301	1 125	1 084	1 491	1 272	1 288	224 701	178 342	157 614	Havelland
1 915	2 071	1 308	2 018	2 265	1 417	233 609	268 408	157 347	Märkisch-Oderland
1 673	1 204	1 180	1 833	1 418	1 336	275 304	216 875	180 488	Oberhavel
504	281	269	598	329	275	103 827	54 998	41 529	Oberspreewald-Lausitz
1 240	1 040	1 092	1 286	1 112	1 096	186 818	196 647	147 736	Oder-Spree
406	404	364	412	442	387	92 141	71 184	70 006	Ostprignitz-Ruppin
1 609	1 355	1 391	1 950	1 621	1 625	291 046	244 198	236 914	Potsdam-Mittelmark
287	272	210	321	305	249	77 330	52 109	41 930	Prignitz
721	506	504	806	561	599	120 213	104 658	92 003	Spree-Neiße
1 327	806	807	1 422	927	905	253 335	198 446	142 283	Teltow-Fläming
733	619	307	757	661	388	119 819	88 650	77 850	Uckermark
16 630	13 331	12 162	18 115	14 996	13 641	3 108 946	2 494 208	2 137 210	Land Brandenburg
9 413	7 489	7 513	10 389	8 619	8 475	1 620 692	1 286 893	1 187 663	darunter engerer Verflechtungsraum

Noch: 4.3 Baugenehmigungen

4.3.2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baugenehmigungen	Wohnungen		Nutzfläche	Kosten des Bauwerks
		insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m ²		1 000 EUR	
Berlin					
Bezirke					
Mitte	9	122	176	80	39 560
Friedrichshain-Kreuzberg	11	314	264	13	37 882
Pankow	359	683	703	130	73 758
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	124	161	31	20 664
Spandau	134	148	173	46	21 187
Steglitz-Zehlendorf	123	246	265	94	36 650
Tempelhof-Schöneberg	70	108	137	35	18 480
Neukölln	47	50	62	17	6 797
Treptow-Köpenick	352	434	455	99	53 897
Marzahn-Hellersdorf	588	640	714	143	76 024
Lichtenberg	162	198	231	33	24 366
Reinickendorf	195	223	270	103	36 281
Land Berlin	2 076	3 290	3 610	825	445 528
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	162	194	205	43	19 550
Cottbus	149	260	242	70	25 208
Frankfurt (Oder)	119	156	173	38	17 258
Potsdam	213	427	465	97	46 865
Landkreise					
Barnim	950	1 146	1 189	204	130 950
Dahme-Spreewald	703	862	935	233	97 076
Elbe-Elster	138	149	179	47	19 606
Havelland	858	980	1 153	189	121 526
Märkisch-Oderland	1 048	1 211	1 289	220	132 703
Oberhavel	959	1 076	1 199	280	138 930
Oberspreewald-Lausitz	189	241	227	59	24 269
Oder-Spree	665	781	823	228	87 966
Ostprignitz-Ruppin	220	260	298	70	29 713
Potsdam-Mittelmark	994	1 261	1 456	456	164 697
Prignitz	142	146	173	30	17 900
Spree-Neiße	365	449	530	162	58 918
Teltow-Fläming	629	680	753	189	83 201
Uckermark	258	330	336	71	36 451
Land Brandenburg	8 761	10 609	11 624	2 683	1 252 787
darunter engerer Verflechtungsraum	5 655	6 826	7 545	1 660	815 021

Noch: 4.3 Baugenehmigungen

4.3.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baugenehmigungen	Nutzfläche	Rauminhalt	Wohnungen	Kosten des Bauwerks
	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR
Berlin					
Bezirke					
Mitte	27	1 591	838	66	322 476
Friedrichshain-Kreuzberg	8	565	231	–	70 070
Pankow	32	769	634	2	61 488
Charlottenburg-Wilmersdorf	20	915	559	24	153 846
Spandau	10	140	108	–	9 367
Steglitz-Zehlendorf	20	200	127	2	40 644
Tempelhof-Schöneberg	6	80	47	–	6 684
Neukölln	18	216	144	3	12 825
Treptow-Köpenick	30	670	440	2	101 255
Marzahn-Hellersdorf	16	224	125	7	26 176
Lichtenberg	15	261	185	6	79 970
Reinickendorf	20	307	264	–	30 374
Land Berlin	222	5 938	3 702	112	915 175
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	15	312	150	2	25 359
Cottbus	16	170	122	3	20 449
Frankfurt (Oder)	17	277	135	27	27 592
Potsdam	26	458	209	7	38 118
Landkreise					
Barnim	47	382	309	3	25 767
Dahme-Spreewald	52	393	253	14	32 608
Elbe-Elster	44	368	200	7	29 677
Havelland	39	210	112	2	12 403
Märkisch-Oderland	8	46	35	5	6 891
Oberhavel	36	238	155	28	18 051
Oberspreewald-Lausitz	26	136	101	2	5 347
Oder-Spree	49	315	156	51	27 807
Ostprignitz-Ruppin	38	284	155	9	13 930
Potsdam-Mittelmark	67	706	559	6	36 282
Prignitz	33	183	117	1	7 773
Spree-Neiße	92	270	127	7	19 262
Teltow-Fläming	65	542	440	10	28 679
Uckermark	44	405	607	24	12 114
Land Brandenburg	714	5 693	3 940	208	388 109
darunter engerer Verflechtungsraum	222	210	1 349	62	161 328

4.4 Baufertig

4.4.1 Baufertigstellungen von neuen Gebäuden sowie

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baufertigstellungen			Nutzfläche		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			100 m ²		
Berlin						
Bezirke						
Mitte	192	183	177	2 455	3 930	4 214
Friedrichshain-Kreuzberg	82	109	146	658	433	1 185
Pankow	942	839	731	1 036	486	1 342
Charlottenburg-Wilmersdorf	157	152	154	822	551	459
Spandau	336	437	274	491	201	1 089
Steglitz-Zehlendorf	334	475	435	788	612	360
Tempelhof-Schöneberg	198	270	233	371	411	433
Neukölln	262	242	277	1 064	658	341
Treptow-Köpenick	1 017	483	602	822	394	533
Marzahn-Hellersdorf	876	772	701	416	1 553	577
Lichtenberg	224	228	234	395	238	854
Reinickendorf	333	434	272	368	894	427
Land Berlin	4 953	4 624	4 236	9 686	10 360	11 812
Brandenburg						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	354	380	389	412	271	442
Cottbus	469	374	265	451	370	337
Frankfurt (Oder)	364	280	197	670	246	288
Potsdam	481	363	406	1 563	415	512
Landkreise						
Barnim	1 638	1 629	1 274	551	598	490
Dahme-Spreewald	1 410	1 050	947	806	976	1 474
Elbe-Elster	536	481	419	512	664	456
Havelland	1 778	2 092	946	1 257	1 698	407
Märkisch-Oderland	1 857	1 451	1 277	628	615	237
Oberhavel	1 647	1 524	1 234	1 065	959	1 021
Oberspreewald-Lausitz	498	514	282	764	405	276
Oder-Spree	1 465	1 174	1 049	910	858	532
Ostprignitz-Ruppin	518	522	343	675	587	441
Potsdam-Mittelmark	1 963	925	2 297	1 795	994	2 327
Prignitz	458	387	370	774	539	358
Spree-Neiße	871	594	451	503	459	300
Teltow-Fläming	1 165	1 054	1 039	1 845	1 793	1 305
Uckermark	927	698	525	521	425	297
Land Brandenburg	18 399	15 492	13 710	15 701	12 872	11 500
darunter engerer Verflechtungsraum	9 875	8 288	7 785	7 874	6 497	5 618

**stellungen
von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2000 bis 2002**

Wohnungen			Wohnfläche			Kosten des Bauwerks			Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis
2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
Anzahl			100 m ²			1 000 EUR			
Berlin									
823	1 255	895	672	1 067	932	714 212	1 133 297	1 283 903	Bezirke
182	167	204	209	274	355	156 221	103 987	344 475	Mitte
1 407	1 102	904	1 561	1 365	1 120	481 611	329 817	273 100	Friedrichshain-Kreuzberg
513	306	328	487	388	405	188 183	168 095	156 456	Pankow
621	987	237	573	862	288	146 001	158 780	144 038	Charlottenburg-Wilmersdorf
967	833	442	867	871	544	223 567	180 810	153 557	Spandau
543	272	222	456	317	315	145 196	107 817	96 605	Steglitz-Zehlendorf
655	101	165	512	199	217	153 600	77 327	63 425	Tempelhof-Schöneberg
1 193	504	644	1 288	664	733	261 765	175 111	149 699	Neukölln
1 223	819	791	1 231	896	853	193 895	256 533	152 378	Treptow-Köpenick
637	376	204	510	425	268	126 061	102 312	117 497	Marzahn-Hellersdorf
297	371	146	330	512	208	89 915	193 557	70 693	Lichtenberg
9 061	7 093	5 182	8 696	7 841	6 238	2 880 227	2 987 443	3 005 826	Reinickendorf
Brandenburg									
404	477	199	382	412	337	81 750	95 696	81 466	Kreisfreie Städte
556	314	316	595	368	300	152 889	101 812	87 879	Brandenburg an der Havel
344	253	160	383	296	229	112 785	82 980	106 191	Cottbus
661	524	415	606	465	533	331 364	122 455	206 871	Frankfurt (Oder)
Landkreise									
1 872	1 579	1 279	1 904	1 699	1 383	252 114	245 927	181 587	Barnim
1 571	1 022	829	1 650	1 111	974	253 163	184 203	185 992	Dahme-Spreewald
362	397	328	424	426	356	78 773	84 911	77 858	Elbe-Elster
2 200	2 409	1 208	2 214	2 459	1 210	340 056	367 157	157 301	Havelland
1 997	1 656	1 394	2 188	1 744	1 485	244 894	215 532	163 843	Märkisch-Oderland
1 912	1 601	1 204	2 023	1 824	1 396	330 489	249 485	223 127	Oberhavel
432	354	257	538	428	285	113 416	115 345	50 041	Oberspreewald-Lausitz
1 599	1 275	1 229	1 683	1 313	1 208	242 765	198 001	182 617	Oder-Spree
607	463	312	576	489	316	115 374	128 663	87 595	Ostprignitz-Ruppin
2 856	1 245	2 472	2 773	1 283	2 927	422 842	216 062	494 388	Potsdam-Mittelmark
414	304	392	405	343	424	86 487	77 499	138 450	Prignitz
836	548	496	943	635	536	151 243	99 135	82 829	Spree-Neiße
1 720	1 057	1 016	1 561	1 105	1 080	281 978	212 531	188 422	Teltow-Fläming
698	631	474	803	680	524	136 965	116 479	72 693	Uckermark
21 041	16 109	13 980	21 649	17 079	15 502	3 729 349	2 913 872	2 769 150	Land Brandenburg
12 745	9 653	8 461	12 840	10 076	9 491	2 093 649	1 491 909	1 501 571	darunter engerer Verflechtungsraum

Noch: 4.4 Baufertigstellungen

4.4.2 Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden 2002

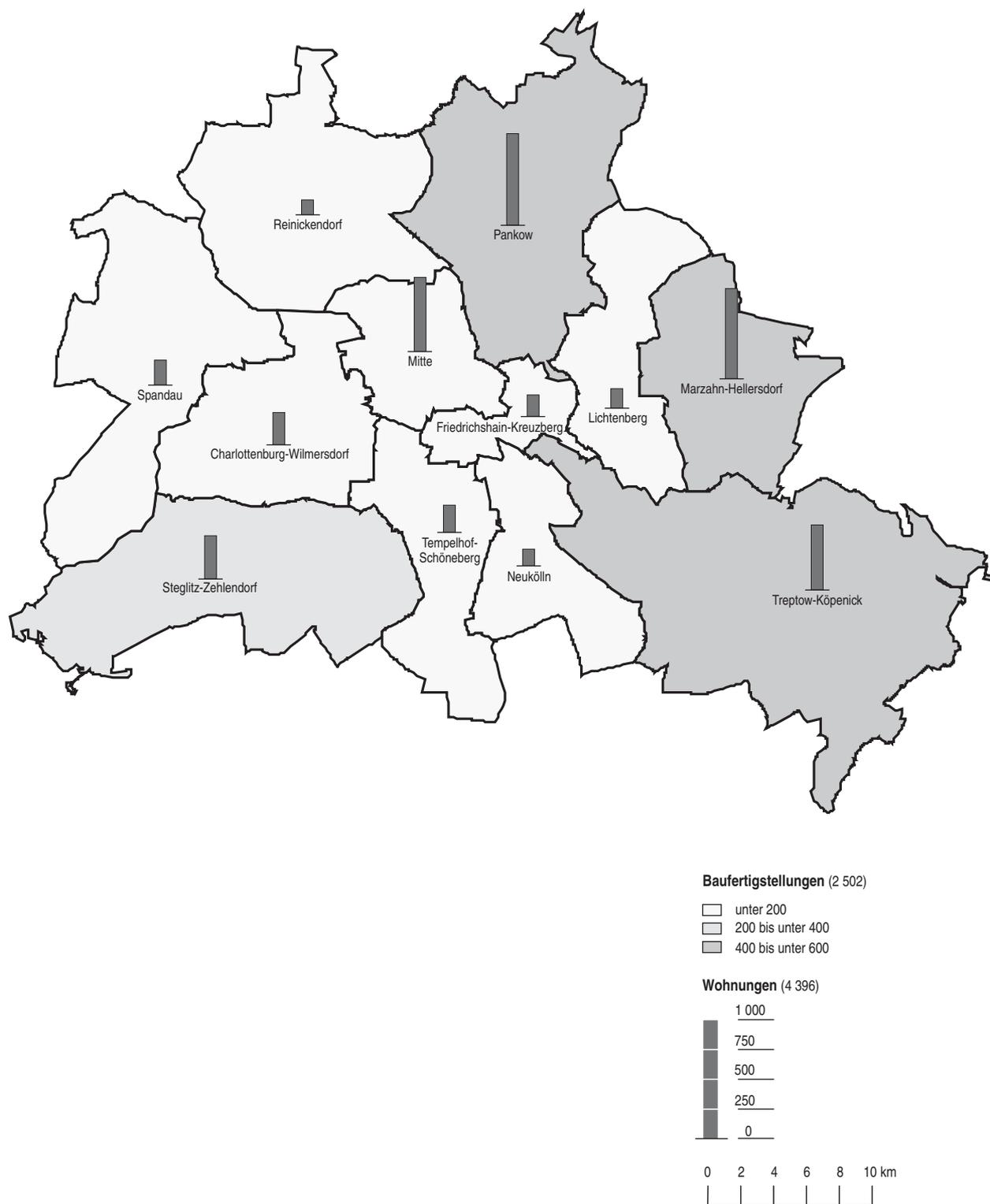
Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baufertigstellungen	Wohnungen		Nutzfläche	Kosten des Bauwerks
		insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m ²		1 000 EUR	
Berlin					
Bezirke					
Mitte	32	625	632	107	96 422
Friedrichshain-Kreuzberg	13	183	152	28	18 955
Pankow	419	772	779	183	98 864
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	273	301	83	44 591
Spandau	188	211	250	86	31 506
Steglitz-Zehlendorf	302	365	457	74	50 896
Tempelhof-Schöneberg	88	230	217	40	28 160
Neukölln	139	142	161	43	18 283
Treptow-Köpenick	434	544	576	128	66 173
Marzahn-Hellersdorf	581	760	794	133	91 908
Lichtenberg	147	165	201	37	21 013
Reinickendorf	104	126	142	67	18 079
Land Berlin	2 502	4 396	4 662	1 010	584 850
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	228	281	278	52	27 126
Cottbus	153	276	258	97	28 741
Frankfurt (Oder)	122	176	174	49	19 563
Potsdam	196	403	407	132	50 862
Landkreise					
Barnim	1 053	1 209	1 290	233	138 287
Dahme-Spreewald	656	767	848	224	90 873
Elbe-Elster	167	241	245	74	27 791
Havelland	666	825	897	163	96 571
Märkisch-Oderland	1 070	1 250	1 330	243	138 700
Oberhavel	993	1 103	1 261	309	148 970
Oberspreewald-Lausitz	171	214	227	77	25 647
Oder-Spree	730	872	910	235	100 046
Ostprignitz-Ruppin	204	246	258	54	26 847
Potsdam-Mittelmark	1 746	2 219	2 576	825	303 838
Prignitz	215	270	298	55	32 687
Spree-Neiße	318	431	463	111	51 207
Teltow-Fläming	695	840	899	227	97 959
Uckermark	281	415	405	86	43 880
Land Brandenburg	9 664	12 038	13 025	3 245	1 449 595
darunter engerer Verflechtungsraum	6 154	7 398	8 284	2 062	929 953

Noch: 4.4 Baufertigstellungen

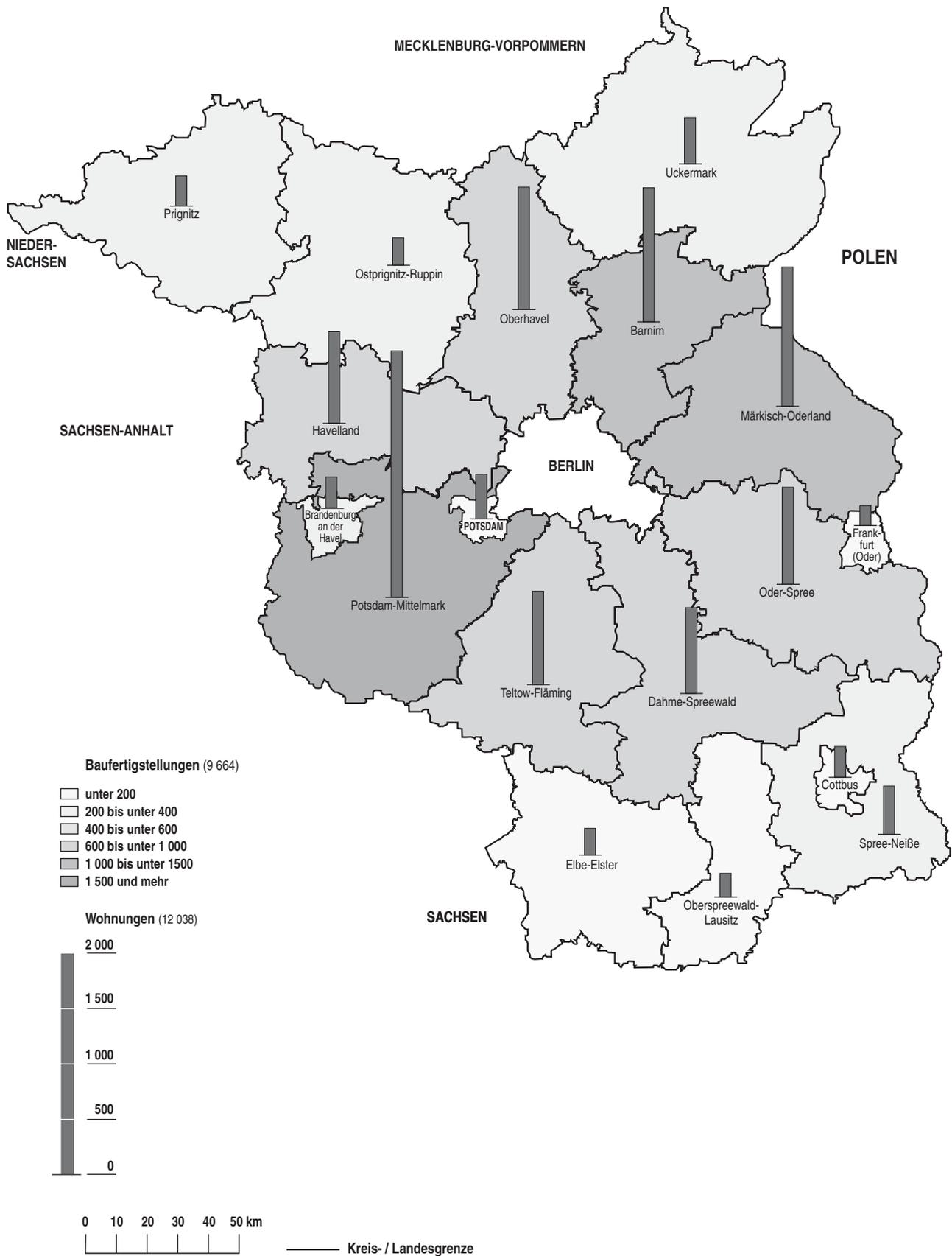
4.4.3 Baufertigstellungen von neuen Nichtwohngebäuden 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Baufertigstellungen	Nutzfläche	Rauminhalt	Wohnungen	Kosten des Bauwerks
	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR
Berlin					
Bezirke					
Mitte	50	3 785	2 672	187	1 026 136
Friedrichshain-Kreuzberg	14	973	568	8	134 977
Pankow	33	1 145	1 046	7	71 735
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	343	255	26	73 742
Spandau	19	1 009	865	–	102 906
Steglitz-Zehlendorf	14	185	105	27	33 670
Tempelhof-Schöneberg	23	330	214	–	24 408
Neukölln	17	189	97	–	17 298
Treptow-Köpenick	23	370	212	17	41 436
Marzahn-Hellersdorf	26	350	234	7	44 076
Lichtenberg	17	786	415	20	63 461
Reinickendorf	23	263	159	2	18 429
Land Berlin	273	9 728	6 841	301	1 652 274
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	23	398	197	6	29 938
Cottbus	16	249	159	57	35 611
Frankfurt (Oder)	19	250	175	3	63 137
Potsdam	25	331	235	15	50 278
Landkreise					
Barnim	45	245	146	15	19 830
Dahme-Spreewald	53	1 212	5 609	2	76 834
Elbe-Elster	41	356	229	1	29 852
Havelland	38	370	270	20	25 365
Märkisch-Oderland	15	55	37	8	7 268
Oberhavel	48	630	407	13	52 266
Oberspreewald-Lausitz	23	206	195	3	15 934
Oder-Spree	77	431	246	58	43 135
Ostprignitz-Ruppin	35	372	192	2	34 086
Potsdam-Mittelmark	116	1 512	1 059	27	133 889
Prignitz	28	298	191	58	86 467
Spree-Neiße	32	191	112	21	16 591
Teltow-Fläming	60	1 082	977	19	52 936
Uckermark	45	239	148	20	11 852
Land Brandenburg	739	8 426	10 583	348	785 269
darunter engerer Verflechtungsraum	278	3 647	2 495	116	309 231

Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden in Berlin im Jahr 2002



Baufertigstellungen von neuen Wohngebäuden in Brandenburg im Jahr 2002



4.5 Tourismus

4.5.1 Gästankünfte und Gästeübernachtungen in den Beherbergungsstätten 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Gästekünfte				Gästeübernachtungen			
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter aus dem Ausland	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter aus dem Ausland	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berlin								
Bezirke								
Mitte	1 480 855	- 0,4	444 424	7,1	3 298 537	- 0,8	1 174 470	9,1
Friedrichshain-Kreuzberg	360 917	8,9	61 843	21,4	822 871	8,4	166 374	15,5
Pankow	181 165	0,2	37 567	11,0	421 307	2,8	93 179	5,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 219 011	- 4,6	336 677	- 0,3	2 953 453	- 4,1	964 733	1,5
Spandau	149 195	- 1,6	23 203	0,1	343 165	0,6	60 840	2,8
Steglitz-Zehlendorf	145 905	- 3,1	24 102	2,9	387 270	- 5,1	73 967	1,1
Tempelhof-Schöneberg	294 143	- 10,2	97 979	- 12,4	691 200	2,7	254 262	8,3
Neukölln	259 839	- 3,3	45 280	9,6	546 831	- 4,5	111 060	10,4
Treptow-Köpenick	156 758	- 19,9	23 904	- 4,5	374 670	- 14,4	61 559	- 7,9
Marzahn-Hellersdorf	54 407	- 13,8	3 250	- 5,2	98 267	- 12,4	8 776	10,7
Lichtenberg	213 350	- 10,0	62 470	7,0	533 978	- 9,6	159 335	11,5
Reinickendorf	234 562	- 9,4	39 131	1,4	544 015	- 14,6	91 636	7,3
Land Berlin	4 750 107	- 3,6	1 199 830	3,2	11 015 564	- 2,9	3 220 191	6,3
Brandenburg								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	32 086	- 0,3	2 520	- 10,6	74 172	9,7	5 291	- 36,9
Cottbus	100 821	- 9,1	7 199	- 14,8	198 843	- 9,7	14 894	- 16,7
Frankfurt (Oder)	50 927	- 1,1	5 789	- 5,5	92 008	- 0,6	10 669	- 5,5
Potsdam	247 368	- 19,7	19 937	5,7	551 446	- 17,6	52 115	14,8
Landkreise								
Barnim	178 094	- 9,2	7 424	- 47,3	743 160	- 0,1	27 759	- 25,6
Dahme-Spreewald	292 145	- 6,1	22 229	- 15,0	792 193	- 3,9	43 820	- 9,5
Elbe-Elster	50 413	1,2	1 314	- 9,4	192 798	- 6,7	4 182	- 14,8
Havelland	70 487	- 17,6	4 075	22,9	175 175	- 18,3	10 382	39,6
Märkisch-Oderland	195 677	- 1,1	20 579	12,1	722 724	0,0	44 823	0,3
Oberhavel	172 767	- 3,5	17 644	19,6	365 990	- 4,0	32 646	13,3
Oberspreewald-Lausitz	128 986	- 1,1	6 502	7,0	332 003	0,2	15 132	13,2
Oder-Spree	243 023	5,0	7 151	- 16,9	799 501	6,6	22 083	- 17,0
Ostprignitz-Ruppin	189 430	1,0	6 051	- 4,4	608 861	- 1,9	11 647	- 14,5
Potsdam-Mittelmark	328 552	- 7,7	21 860	2,5	1 043 286	- 3,7	72 874	9,2
Prignitz	69 836	- 0,3	2 293	43,1	248 893	- 2,2	4 881	19,8
Spree-Neiße	146 304	- 4,4	3 148	- 8,8	413 883	- 2,8	7 431	4,0
Teltow-Fläming	238 363	- 7,9	49 816	- 3,0	490 689	- 7,5	93 063	- 9,9
Uckermark	205 236	- 1,5	5 606	- 13,7	655 681	- 4,9	14 355	- 38,6
Land Brandenburg	2 940 515	- 5,7	211 137	- 3,9	8 501 306	- 3,7	488 047	- 4,8

Noch: 4.5 Tourismus

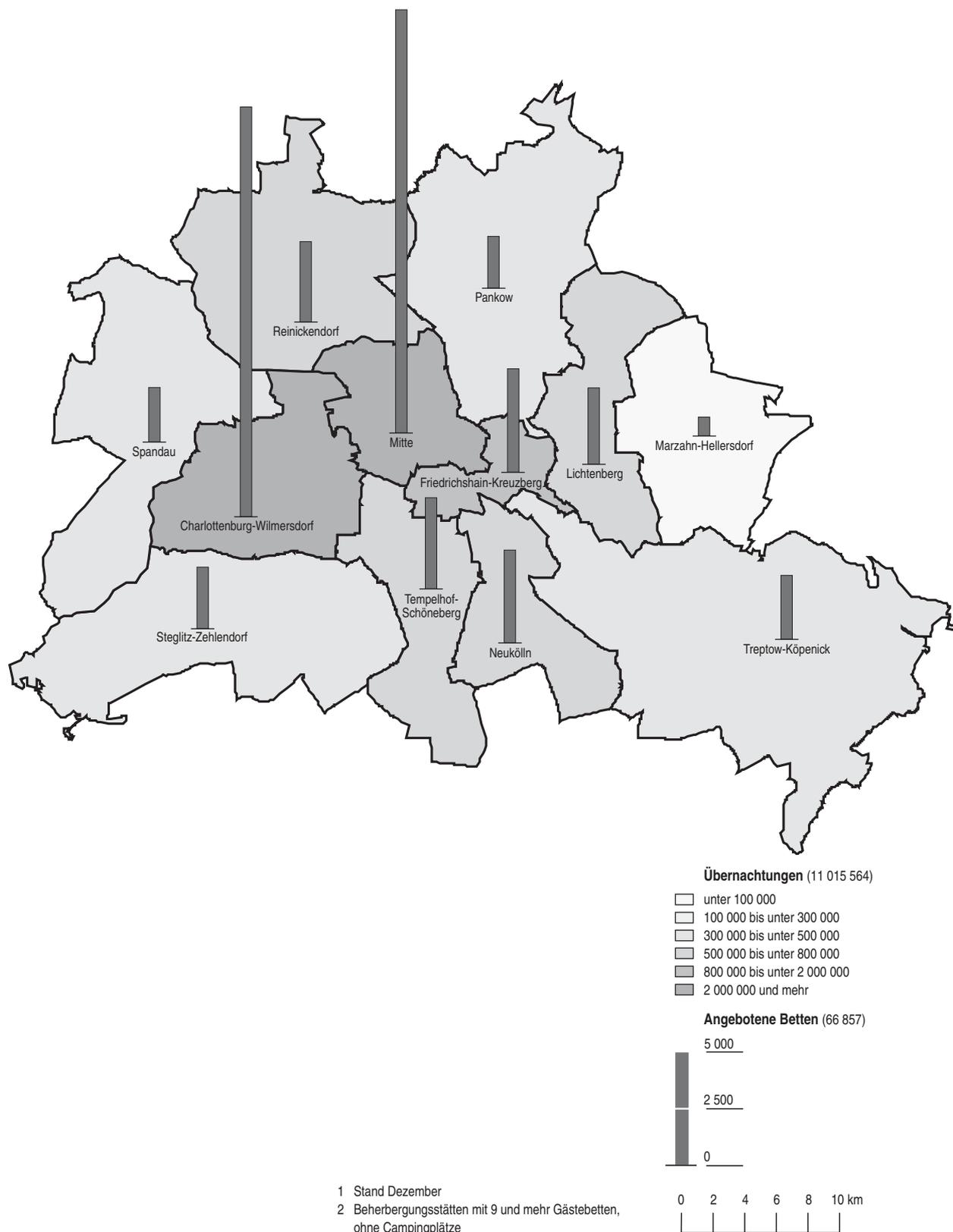
4.5.2 Beherbergungsstätten und Betten in Beherbergungsstätten *) 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Beherbergungsstätten		Betten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Bettenauslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete ¹⁾	insgesamt	darunter angebotene ¹⁾	insgesamt	darunter der angebotenen ¹⁾
	Anzahl				%	
Berlin						
Bezirke						
Mitte	89	89	18 499	18 499	50,3	50,3
Friedrichshain-Kreuzberg	35	35	4 532	4 532	53,8	53,8
Pankow	26	26	2 268	2 268	49,4	49,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	186	186	17 912	17 912	45,8	45,8
Spandau	25	25	2 391	2 391	38,6	38,6
Steglitz-Zehlendorf	43	43	2 696	2 696	40,0	40,0
Tempelhof-Schöneberg	36	36	3 990	3 990	48,0	48,0
Neukölln	22	22	4 082	4 082	37,9	37,9
Treptow-Köpenick	30	30	2 799	2 799	35,2	35,2
Marzahn-Hellersdorf	20	20	830	830	33,1	33,1
Lichtenberg	14	14	3 343	3 343	39,2	39,2
Reinickendorf	34	34	3 515	3 515	42,2	42,2
Land Berlin	560	560	66 857	66 857	45,6	45,6
Brandenburg						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	23	21	905	813	22,4	23,6
Cottbus	23	23	2 012	2 008	27,1	27,3
Frankfurt (Oder)	16	16	980	971	25,9	26,0
Potsdam	34	34	4 044	4 009	37,8	38,0
Landkreise						
Barnim	87	76	6 386	5 204	32,1	36,5
Dahme-Spreewald	137	116	7 696	6 163	28,3	32,8
Elbe-Elster	68	62	2 105	1 921	25,4	26,6
Havelland	70	59	2 552	2 025	18,5	22,5
Märkisch-Oderland	100	91	5 408	5 114	36,7	38,2
Oberhavel	93	80	4 126	3 717	24,7	27,0
Oberspreewald-Lausitz	83	67	4 019	2 746	22,7	28,3
Oder-Spree	139	124	8 680	6 966	25,1	29,1
Ostprignitz-Ruppin	132	108	6 018	5 242	28,3	30,8
Potsdam-Mittelmark	156	138	8 749	7 920	32,0	35,0
Prignitz	65	58	2 168	1 749	32,5	35,2
Spree-Neiße	98	80	4 119	3 396	28,1	31,1
Teltow-Fläming	100	92	4 923	4 598	28,4	29,6
Uckermark	121	101	6 177	5 032	29,8	33,5
Land Brandenburg	1 545	1 346	81 067	69 594	28,9	32,0

*) Stand: jeweils Dezember, nur Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

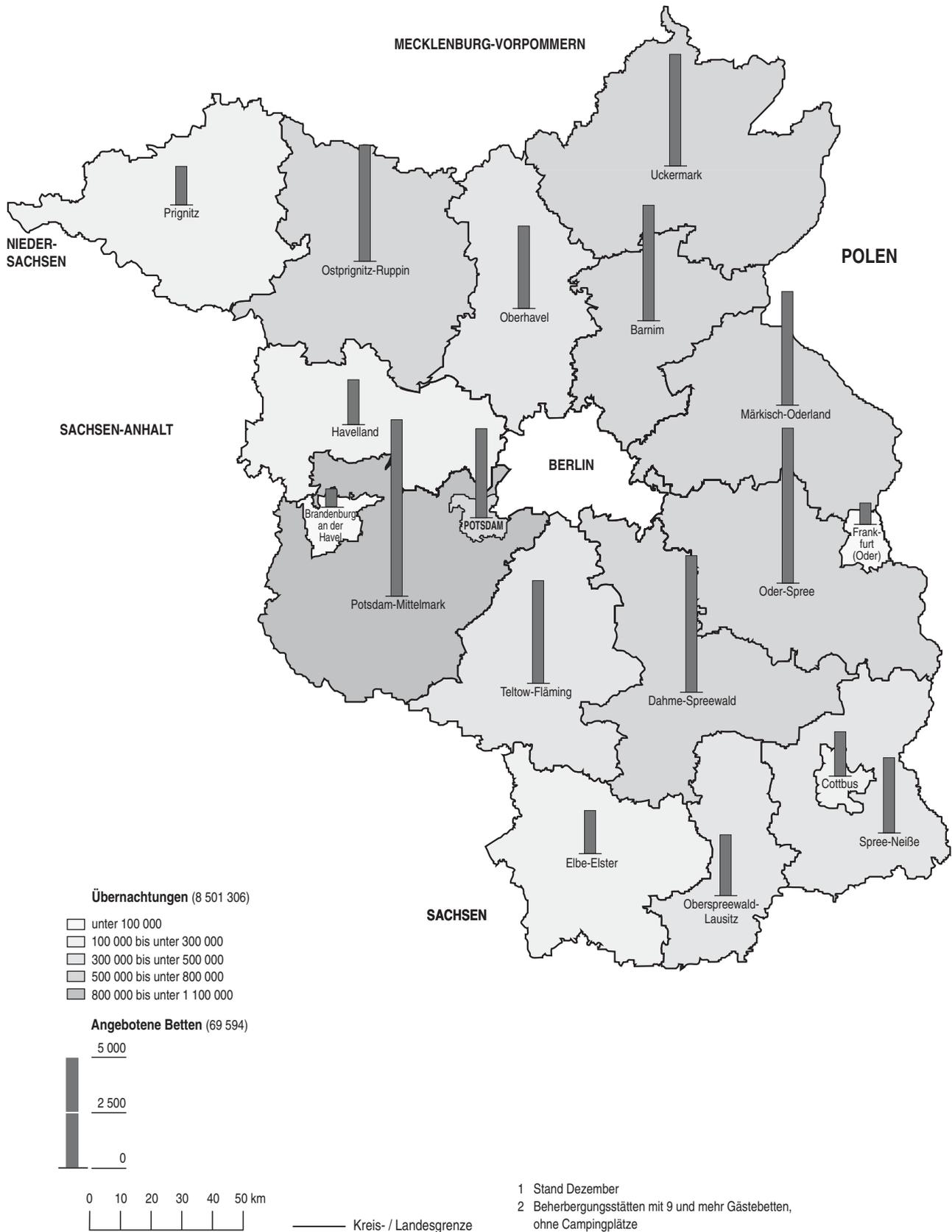
1) Berlin: kein sonstiger Nachweis

Angebotene Betten und Übernachtungen¹ in den Beherbergungsstätten² in Berlin im Jahr 2002



1 Stand Dezember
2 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ohne Campingplätze

Angebotene Betten und Übernachtungen¹ in den Beherbergungsstätten² in Brandenburg im Jahr 2002



4.6 Gewerbeanzeigen

4.6.1 Gewerbeanzeigen 2000 bis 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Anmeldungen			Ummeldungen			Abmeldungen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Berlin									
Bezirke									
Mitte	4 645	4 435	4 625	1 262	1 178	1 305	3 644	3 406	3 750
Friedrichshain-Kreuzberg	3 259	3 050	3 572	898	732	1 038	2 664	2 182	2 412
Pankow	4 257	3 801	4 042	1 309	1 269	1 269	3 315	3 002	3 094
Charlottenburg-Wilmersdorf	3 825	3 660	3 990	1 470	1 269	1 343	4 079	3 008	3 472
Spandau	1 729	1 661	1 682	461	420	455	1 509	1 397	1 465
Steglitz-Zehlendorf	2 201	1 810	2 382	986	680	976	1 894	1 735	1 954
Tempelhof-Schöneberg	3 403	3 037	3 115	1 040	807	937	2 998	2 388	2 784
Neukölln	2 797	2 695	2 767	710	703	785	2 576	2 597	3 575
Treptow-Köpenick	2 219	2 034	2 073	887	793	788	2 126	2 209	1 952
Marzahn-Hellersdorf	1 779	1 550	1 733	726	615	671	1 834	1 585	1 604
Lichtenberg	2 046	1 757	1 865	781	615	818	2 119	1 704	2 030
Reinickendorf	1 995	1 924	2 029	755	656	666	2 031	1 680	1 795
Land Berlin	34 155	31 414	33 875	11 285	9 737	11 051	30 789	26 893	29 887
Brandenburg									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	499	540	451	300	249	218	587	624	454
Cottbus	1 126	915	869	459	397	354	1 168	984	888
Frankfurt (Oder)	625	549	442	385	314	230	684	698	539
Potsdam	1 344	1 453	1 287	394	453	416	997	1 287	1 218
Landkreise									
Barnim	1 654	1 677	1 632	423	361	388	1 409	1 563	1 386
Dahme-Spreewald	1 701	1 659	1 556	404	421	384	1 414	1 444	1 350
Elbe-Elster	779	725	669	284	259	196	726	760	657
Havelland	1 429	1 401	1 360	358	305	351	1 201	1 242	1 149
Märkisch-Oderland	1 897	1 748	1 778	554	459	480	1 602	1 439	1 511
Oberhavel	1 837	1 747	1 863	457	427	398	1 538	1 487	1 363
Oberspreewald-Lausitz	830	850	789	235	267	271	828	912	813
Oder-Spree	1 605	1 623	1 378	486	421	444	1 536	1 528	1 360
Ostprignitz-Ruppin	793	673	734	247	140	164	723	615	669
Potsdam-Mittelmark	2 144	2 038	1 975	467	241	334	1 693	1 568	1 628
Prignitz	620	586	521	205	137	125	552	567	506
Spree-Neiße	1 108	995	927	385	270	282	1 018	1 034	875
Teltow-Fläming	1 567	1 431	1 313	417	235	296	1 365	1 236	1 148
Uckermark	849	784	731	325	170	198	841	805	680
Land Brandenburg	22 407	21 394	20 275	6 785	5 526	5 529	19 882	19 793	18 194
darunter engerer Verflechtungsraum	10 795	10 581	10 304	2 588	2 334	2 356	8 494	8 797	8 434

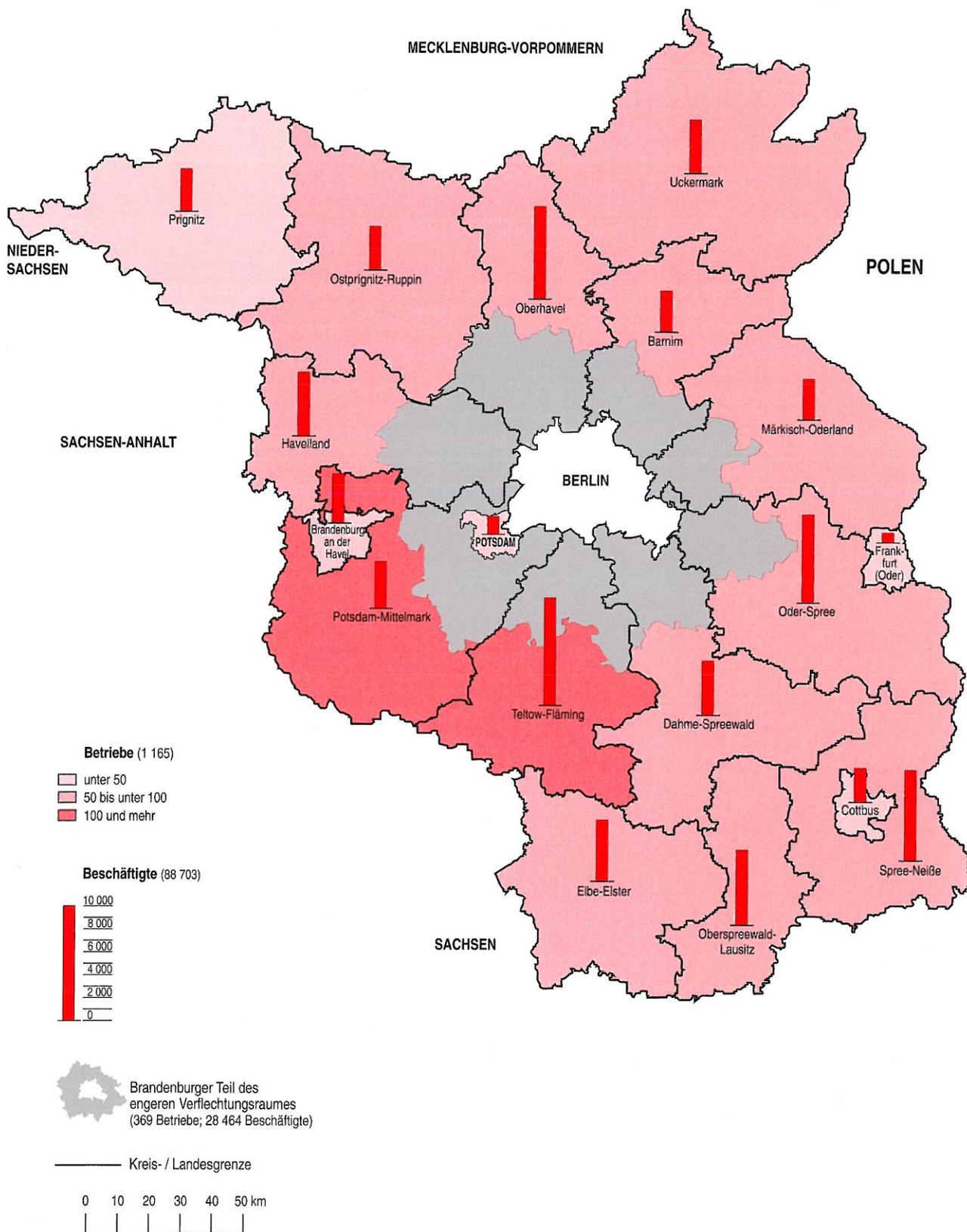
Noch: 4.6 Gewerbeanzeigen
4.6.2 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen usw.	Erbrin- gung sonst. öffentl. und persönl. Dienst- lei- stungen	Übrige Wirt- schafts- bereiche
Berlin											
Bezirke											
Mitte	4 625	17	186	369	1 384	629	219	185	1 197	360	79
Friedrichshain-Kreuzberg	3 572	39	189	289	933	453	194	125	982	312	56
Pankow	4 042	43	165	410	1 071	412	184	223	1 111	348	75
Charlottenburg-Wilmersd.	3 990	14	125	193	1 112	449	156	251	1 165	464	61
Spandau	1 682	32	44	132	621	157	92	112	333	146	13
Steglitz-Zehlendorf	2 382	25	75	156	704	188	112	160	650	271	41
Tempelhof-Schöneberg	3 115	27	92	265	904	304	187	138	880	287	31
Neukölln	2 767	46	119	281	850	309	176	114	513	338	21
Treptow-Köpenick	2 073	21	80	260	627	173	121	137	425	202	27
Marzahn-Hellersdorf	1 733	22	56	223	487	107	122	134	397	159	26
Lichtenberg	1 865	21	55	220	563	152	120	127	441	133	33
Reinickendorf	2 029	26	60	210	646	177	104	123	483	178	22
Land Berlin	33 875	333	1 246	3 008	9 902	3 510	1 787	1 829	8 577	3 198	485
Brandenburg											
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel	451	2	12	55	141	50	18	35	93	44	1
Cottbus	869	2	23	89	258	97	31	96	201	59	13
Frankfurt (Oder)	442	1	10	37	146	54	16	44	104	26	4
Potsdam	1 287	7	30	97	357	122	42	93	428	90	21
Landkreise											
Barnim	1 632	15	40	241	449	102	91	108	410	152	24
Dahme-Spreewald	1 556	19	46	188	456	144	91	121	346	134	11
Elbe-Elster	669	5	25	74	210	67	31	63	102	67	25
Havelland	1 360	13	46	179	397	118	60	101	306	130	10
Märkisch-Oderland	1 778	19	54	283	453	111	98	153	407	172	28
Oberhavel	1 863	22	42	298	536	147	95	137	413	147	26
Oberspreewald-Lausitz	789	3	25	67	264	127	32	65	133	50	23
Oder-Spree	1 378	13	43	193	398	158	71	124	275	84	19
Ostprignitz-Ruppin	734	8	17	103	199	88	27	46	169	63	14
Potsdam-Mittelmark	1 975	22	63	263	531	142	105	170	498	150	31
Prignitz	521	9	15	57	158	74	21	43	88	41	15
Spree-Neiße	927	6	25	122	337	97	38	67	165	51	19
Teltow-Fläming	1 313	10	22	149	413	110	75	103	303	102	26
Uckermark	731	9	13	95	220	92	27	69	126	56	24
Land Brandenburg	20 275	185	551	2 590	5 923	1 900	969	1 638	4 567	1 618	334

Noch: 4.6 Gewerbeanzeigen
4.6.3 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen 2002

Bezirk bzw. Kreisfreie Stadt, Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen usw.	Erbrin- gung sonst. öffentl. und persönl. Dienst- lei- stungen	Übrige Wirt- schafts- bereiche
Berlin											
Bezirke											
Mitte	3 750	15	219	406	1 125	599	168	148	658	311	101
Friedrichshain-Kreuzberg	2 412	22	154	292	681	417	146	81	432	160	27
Pankow	3 094	27	188	429	862	386	211	171	520	220	80
Charlottenburg-Wilmersd.	3 472	13	163	207	1 032	464	146	216	863	311	57
Spandau	1 465	19	64	152	557	167	84	72	209	122	19
Steglitz-Zehlendorf	1 954	29	123	168	596	186	89	147	423	141	52
Tempelhof-Schöneberg	2 784	28	145	308	865	311	171	142	567	213	34
Neukölln	3 575	38	216	357	1 541	369	184	117	363	359	31
Treptow-Köpenick	1 952	23	128	289	574	177	128	97	365	144	27
Marzahn-Hellersdorf	1 604	14	72	206	500	112	135	127	300	114	24
Lichtenberg	2 030	16	93	252	649	170	158	211	327	122	32
Reinickendorf	1 795	19	76	238	624	199	117	97	286	126	13
Land Berlin	29 887	263	1 641	3 304	9 606	3 557	1 737	1 626	5 313	2 343	497
Brandenburg											
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel	454	3	8	74	150	54	22	38	66	36	3
Cottbus	888	2	18	102	295	113	33	108	167	40	10
Frankfurt (Oder)	539	4	7	73	165	67	21	61	106	31	4
Potsdam	1 218	10	28	168	353	110	66	74	323	70	16
Landkreise											
Barnim	1 386	14	58	240	375	137	69	118	279	85	11
Dahme-Spreewald	1 350	19	45	183	425	137	104	86	239	94	18
Elbe-Elster	657	7	28	79	270	71	27	53	66	46	10
Havelland	1 149	15	44	171	365	119	56	95	189	87	8
Märkisch-Oderland	1 511	18	53	252	459	112	94	126	274	109	14
Oberhavel	1 363	24	36	215	426	141	76	94	248	90	13
Oberspreewald-Lausitz	813	5	19	92	315	104	32	74	100	51	21
Oder-Spree	1 360	14	56	194	431	151	79	108	232	87	8
Ostprignitz-Ruppin	669	7	19	110	217	90	23	63	90	44	6
Potsdam-Mittelmark	1 628	24	66	227	487	136	102	146	327	93	20
Prignitz	506	6	22	70	169	53	26	55	67	33	5
Spree-Neiße	875	5	32	126	316	101	43	73	126	46	7
Teltow-Fläming	1 148	16	37	172	391	115	65	82	195	65	10
Uckermark	680	10	23	92	233	88	28	67	87	43	9
Land Brandenburg	18 194	203	599	2 640	5 842	1 899	966	1 521	3 181	1 150	193

Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden in Brandenburg 2002



BERLIN



Statistisches Landesamt
Berlin



Landesbetrieb
für Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

Die Broschüre **Wirtschaft in Berlin und Brandenburg** gibt einen Überblick über die Struktur wichtiger Wirtschaftsbereiche in beiden Ländern.

Angaben für beide Länder werden ergänzt durch Regionalergebnisse für Kreise und Bezirke sowie für den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Letztere sind für wirtschafts-, verkehrs- und raumordnungspolitische Planungen von besonderem Interesse.

Zeichenerklärung



Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes Berlin/Brandenburg



Kreisfreie Städte außerhalb des engeren Verflechtungsraumes Berlin/Brandenburg



Kreis- / Landesgrenze



Bezirksgrenze innerhalb Berlins

